FILMFEST
HAMBURG
AM 3. OKT:
TAG DES FREIEN
EINTRITTS
IN ALLEN FESTIVALKINOS
MICHEL
KINDER & JUGEND
FILMFEST
FILMFEST
UMS ECK
ZU GAST
IN DEN
STADTTEILEN
CINEMAXX DAMMTOR
PASSAGE
METROPOLIS
ABATON
STUDIO KINO
25. SEPT —
4. OKT 25

wasdenkstduueber.arte.tv

schau ich, wenn ich ein bisschen älter bin

arte
Next Generation
Streaming

Kultursenator Carsten Brosda und FILMFEST HAMBURG-Leiterin Malika Rabahallah

KINO ÜBERWINDET GRENZEN

FILMFEST HAMBURG LEBT VOM AUSTAUSCH ZWISCHEN PUBLIKUM UND FILMSCHAFFENDEN. WARUM IST DIESER DIALOG SO WICHTIG?

MALIKA RABAHALLAH: Miteinander ins Gespräch zu kommen, Meinungen auszutauschen, dem anderen zuzuhören, ist für ein gesellschaftliches Miteinander unerlässlich. Filme vermitteln auf eine wunderbar emotionale Weise genau diesen so wichtigen Perspektivwechsel. Filme erweitern unseren Horizont. Wir lernen neue Welten kennen und dürfen nach dem Film den Filmschaffenden Fragen stellen. Diese Filmgespräche sind nicht nur wichtig, sie machen den Kinobesuch erst zu einem echten Festivalerlebnis.

AM 3. OKTOBER LÄDT FILMFEST HAMBURG WIEDER ZUM TAG DES FREIEN EINTRITTS EIN. EIN WICHTIGES SIGNAL FÜR KULTURELLE TEILHABE, ODER?

MR: Ja, es ist wirklich großartig, dass wir dank der Stadt Hamburg den Tag des freien Eintritts nach einer ersten erfolgreichen Runde fortsetzen können. FILMFEST HAMBURG ist ein Festival für alle Hamburger*innen, und ich kann nicht oft genug betonen, welche Chance wir haben, mit unserem Filmprogramm — nicht nur am 3. Oktober — alle gesellschaftlichen Gruppen anzusprechen, sie ins Kino einzuladen und Barrieren abzubauen.

»Miteinander ins Gespräch zu kommen, Meinungen auszutauschen, dem anderen zuzuhören, ist für ein gesellschaftliches Miteinander unerlässlich.« MALIKA RABAHALLAH

CARSTEN BROSDA: Mit dem Tag des freien Eintritts machen wir deutlich: Kultur ist für alle da und die Auseinandersetzung mit Kultur trägt wesentlich dazu bei, dass wir in Freiheit und Vielfalt zusammenleben. Ich freue mich daher sehr, dass am 3. Oktober wieder alle zu gemeinsamen Filmerlebnissen eingeladen sind und Kinokultur und Festivalfeeling kostenfrei selbst erleben können. Dass wir diesen Tag gemeinsam mit FILMFEST HAMBURG und den Kinobetreibenden ermöglichen, ist in der Tat ein sehr wichtiges Signal für kulturelle Teilhabe und unterstreicht die Bedeutung von Kultur in unserer Demokratie und den gesellschaftlichen Wert des Kinos. Und es soll Lust machen, auch an allen anderen Tagen des Jahres Kino zu erleben.

FILMFEST HAMBURG MÖCHTE MÖGLICHST VIELE MENSCHEN FÜR DAS KINO BEGEISTERN, AUCH DIE JÜNGSTEN BESUCHER*INNEN MIT DEM MICHEL KINDER UND JUGEND FILMFEST. STICHWORT FILMBILDUNG…

CB: Kinder und Jugendliche wachsen heute ganz selbstverständlich mit Bewegtbild auf. Umso wichtiger ist es, ihnen auch früh den Zugang zu Film als überwältigender Kunstform zu ermöglichen: Wie entstehen Bilder? Wie wirken sie? Was erzählen sie — und was lassen sie weg? Und wie viel Spaß macht es, Filme gemeinsam zu erleben. Filmbildung ist nicht nur kulturelle Bildung, sondern auch ein zentraler Beitrag zur Stärkung von Medienkompetenz. Formate wie das MICHEL zeigen, wie das gelingen kann: durch gemeinsames Sehen, durch Austausch und aktives Mitgestalten. Dass Hamburg dieses Jahr wieder Gastgeber des Kongresses von Vision Kino war, unterstreicht unser Engagement im Bereich der Filmvermittlung.

MR: Man kann nicht früh genug anfangen. Jedes Kind sollte mehr als einmal während der Schulzeit ins Kino gehen können. Ich kenne das aus Frankreich, Kinobesuche und Filmbildung stehen dort auf dem Lehrplan. Das Heranführen an das Medium Film ist wichtig, ebenso der Austausch darüber. Mit den SchulKinoWochen gibt es bundesweit ein sehr gutes Angebot. Und bei unserem MICHEL Kinder und Jugend Filmfest werden nicht nur Filme gezeigt, unsere jungen Kinobesucher*innen sind auch eingeladen, zu moderieren oder in der MICHEL Jury mitzumachen.

DAS INDUSTRY-PROGRAMM WIRD IN DIESEM JAHR ERWEITERT, ZWEI INTERNATIONALE FORMATE DOCKEN ERSTMALS BEI FILMFEST HAMBURG AN. WAS BEDEUTET DAS FÜR DAS FESTIVAL UND FÜR DIE STADT HAMBURG?

MR: Ganz klar: mehr nationale und internationale Sichtbarkeit. Uns ist es gelungen, mit European Work in Progress (EWIP) und dem International Film Distribution Summit (IFDS) zwei bereits bestehende anerkannte internationale Konferenzen nach Hamburg zu holen, eine gute Ergänzung auch zur seit 2019 stattfindenden EXPLORER KONFERENZ. Damit wird FILMFEST HAMBURG noch stärker zu einem Branchentreffpunkt. Die Vernetzung der Branche untereinander ist wichtig, und Hamburg bietet dafür eine sehr gute Plattform. Neben unseren Filmfestgästen werden Filmschaffende aus aller Welt erwartet, vor allem Produzent*innen und Verleiher*innen kommen in unsere schöne Stadt, und wer weiß, vielleicht wird der eine oder die andere die Hansestadt als zukünftigen Drehort entdecken.

CB: Mit der Ansiedlung internationaler Branchenevents wie EWIP, IFDS sowie dem Umzug und Zusammenschluss des Filmtheaterkongresses KINO und der bisherigen Filmtage Köln nach Hamburg wird die Stadt noch stärker auf der Landkarte der nationalen und internationalen Filmbranche verankert. Die Erweiterung ist nicht nur ein Gewinn für FILMFEST HAMBURG, um den Industry-Bereich des Festivals weiter auszubauen, sondern für den gesamten Filmstandort im Norden. Mit der Erhöhung des Budgets im Filmbereich investieren wir gezielt in Strukturen, Austausch und Sichtbarkeit, um Hamburg als Knotenpunkt von Filmkultur und Filmwirtschaft weiter zu etablieren.

FILME BERÜHREN, RÜTTELN AUF UND VERBINDEN. WAS KANN KINO?

CB: Kino ist ein Ort der Reflexion und der kollektiven Erfahrung und damit weit mehr als Unterhaltung. In Zeiten wie diesen braucht es Räume abseits des Sofas, in denen wir gemeinsam Geschichten erleben, andere Perspektiven einnehmen und im besten Sinne zusammenrücken können. Kino kann genau das wahnsinnig gut.

MR: Kino überwindet Grenzen, fördert Empathie und Gemeinschaft. Ein Kinobesuch spricht alle Sinne an. Es ist einfach einzigartig, mit anderen Menschen im dunklen Kinosaal Emotionen zu teilen. Gerade in den aktuell unruhigen Zeiten ist das Kino ein guter Gemeinschaftsort für Ablenkung und Zerstreuung.

INHALTS-VERZEICHNIS

6 Rund ums Festival
9 Kinos & Tickets
10 Deep Dive Sound
13 Awards
14 Programmübersicht

MAGAZIN

20 Interview mit Philippe Falardeau
ERÖFFNUNGSFILM
22 Jean-Pierre und Luc Dardenne
DOUGLAS SIRK PREIS
24 Julia Ducournau FILMMAKER IN FOCUS
28 Kleber Mendonça Filho FILMMAKER IN FOCUS
33 Die Welt im Kino ARTE-PARTNERSCHAFT

FILME IN SEKTIONEN

35 **KALEIDOSCOPE** FILME AUS ALLER WELT
47 **VETO!** POLITISCHES KINO
51 **GROSSE FREIHEIT** FILME AUS DEUTSCHLAND
57 **TRANSATLANTIC** KINO AUS NORDAMERIKA
63 **VOILÀ!** FRANKOPHONES KINO
69 **ASIASCOPE**
AKTUELLES FILMSCHAFFEN AUS OST-, SÜD- UND SÜDOSTASIEN
73 **VITRINA** SPANISCH- UND PORTUGIESISCHSPRACHIGES KINO
77 **HAMBURGER PREMIEREN**
AKTUELLES HAMBURGER FILMSCHAFFEN
81 **MICHEL** KINDER UND JUGEND FILMFEST
87 **TELEVISIONEN** FERNSEHEN MIT FORMAT

94 Unsere Sponsoren
96 Dank / Team / Impressum
98 Filmregister

LEVANTEHAUS
HAMBURG

GROSSES KINO!

RUND UMS FESTIVAL

TREFFPUNKTE

Im MOIN FILMFEST CAFE im CinemaxX Dammtor können Festivalbesucher*innen und Akkreditierte zwischen den Festivalfilmen bei Kaffee und kulinarischen Kleinigkeiten relaxen und auftanken. Gastgeber*innen sind die MOIN Filmförderung und FILMFEST HAMBURG. Abends geht's dann weiter in die FILMFEST BAR, in diesem Jahr erstmals im CODA CLUB. Ob DJ-Sets, Karaoke, rauschende Partys und Konzerte – ab 21 Uhr wird die Nacht zum Tag gemacht!

MOIN FILMFEST CAFÉ
CinemaxX Dammtor,
Dammtordamm 1,
20354 Hamburg
25.09. 12:00-17:00;
26.09 – 04.10. 9:30 bis in die Abendstunden

NEU
FILMFEST BAR
@CODA CLUB,
Congressplatz 2,
20355 Hamburg
26.09. – 03.10. ab 21:00

DIALOG ÜBER FILMKUNST

Im Programmformat »Filmmaker in Focus« geben die Filmemacher*innen Julia Ducournau und Kleber Mendonça Filho Einblicke in ihr kreatives Schaffen, ihre filmischen Visionen und Arbeitsweisen. Mehr zu den Werkschauen ab S. 24.

Werkgespräch mit
Julia Ducournau
27.09., 15:00
METROPOLIS KINO

Werkgespräch mit
Kleber Mendonça Filho
04.10., 18:00
METROPOLIS KINO

KINO AUF DER ALSTER

Kissen, Decken und die besten Freund*innen schnappen und ab zum Jungfernstieg: Beim diesjährigen Binnenalster Filmfest vom 11. bis 14. September stehen tierische, außerirdische, humorvolle und teuflische Herzenswesen im Mittelpunkt. Auf der schwimmenden Leinwand mitten auf der Binnenalster werden jeweils ab 21 Uhr die Filmklassiker *Ziemlich beste Freunde* (13.9.), *E.T. – Der Außerirdische* (12.9.), *Der Club der Teufelinnen* (14.9.) und der zauberhafte Animationsfilm *Mein Nachbar Totoro* (11.9.) gezeigt. Der Eintritt ist frei.

Eine Veranstaltung von City Management Hamburg, Lebendiger Jungfernstieg e.V. und FILMFEST HAMBURG.

TOR ZUR FILMWELT

FILMFEST HAMBURG ist Treffpunkt für die nationale und internationale Film- und Fernsehbranche und ein Ort der Vernetzung. An vier Tagen gibt es bei den erweiterten FILMFEST HAMBURG INDUSTRY DAYS zahlreiche Panels, Vorträge und Workshops. Neben der EXPLORER KONFERENZ docken erstmals die internationale European Work In Progress (EWIP) und der International Film Distribution Summit (IFDS) in der Hansestadt an. Die Teilnahme ist nur mit einer Akkreditierung möglich.

Zum Programm der
FILFMEST HAMBURG
INDUSTRY DAYS

Wie klingen Aliens? Mit DEEP DIVE rückt FILMFEST HAMBURG einzelne Gewerke und die Menschen dahinter in den Fokus. In der diesjährigen Ausgabe DEEP DIVE SOUND gewährt der Oscar-prämierte Sound-Designer Sylvain Bellemare (*Arrival*, 2016) in einer Masterclass exklusive Einblicke in sein Handwerk. Im Anschluss zeigt FILMFEST HAMBURG den Film *Arrival* im Dolby Cinema im Kinopolis.
(s.S. 10)

WENN KLANG ERZÄHLT

GELBE STUNDE

Bei der »Gelben Stunde« im Levantehaus können FILMFEST HAMBURG Fans am 10. September von 18 bis 20 Uhr vor dem offiziellen Vorverkaufsstart am Festivalcounter Tickets für ihre Lieblingsfilme kaufen und sich mit einem Getränk auf das Festival einstimmen. Der Pop-up-Ticketcounter im Levantehaus ist danach noch drei Tage lang, vom 11. bis 12. September von 11 bis 19 Uhr und am 13. September von 10 bis 18 Uhr, geöffnet. Karten gibt es außerdem online und in den FILMFEST HAMBURG Kinos.

FILMFREUND*INNEN GESUCHT!

Eine Mitgliedschaft im FILMFEST-HAMBURG-Freundeskreis e.V. hat viele Vorteile: Für 85 Euro im Jahr, ermäßigt 40 Euro, können Filmliebhaber*innen unter anderem die Eröffnungsveranstaltung von FILMFEST HAMBURG besuchen, ermäßigte Tickets für das Festival im Herbst kaufen und an noch weiteren Veranstaltungen im Jahr kostenlos teilnehmen.

www.freundeskreis-filmfest-hamburg.de

SENSIBLE INHALTE

Festivalbesucher*innen können sich vorab mithilfe von Content Notes über sensible Inhalte in den Filmen informieren und sich frei über den Besuch entscheiden. Content Notes geben Auskunft über Inhalte, die bei Personen starke emotionale und körperliche Reaktionen auslösen können.

PUBLIKUMSPREIS

Die größte Jury sind die FILMFEST HAMBURG-Besucher*innen: Sie entscheiden online nach den Vorstellungen über ihren Lieblingsfilm aus dem Programm. Der mit 5.000 Euro dotierte Preis wird von der Hapag-Lloyd Stiftung zur Verfügung gestellt.

FILMFEST UMS ECK

FILMFEST HAMBURG kommt in die Stadtteile: In der Festivalzeit wird der rote Teppich auch in Altona (Zeise Kinos), Bergedorf (Hansa Filmstudio), Blankenese (Blankeneser Kino), Barmbek (Alabama Kino), St. Georg (Savoy Filmtheater), Volksdorf (Koralle Lichtspielhaus), Winterhude (Magazin Filmkunsttheater), in der Hafencity (Astor Filmlounge & Kinopolis) und im Schanzenviertel (3001 Kino) ausgerollt. Gezeigt werden Filme aus dem aktuellen Programm. Tickets sind bei den fünf Festivalkinos sowie über FILMFEST HAMBURG erhältlich. In den FILMFEST UMS ECK Kinos nur an den Abendkassen.

TAG DES FREIEN EINTRITTS

Vielfältig, vereinend und umsonst: Der 3. Oktober ist der Tag der deutschen Einheit – und den möchte FILMFEST HAMBURG gemeinsam mit alteingesessenen Kinofans und Cinema Newbies in den Kinosesseln Hamburgs feiern. Alle Vorstellungen von FILMFEST HAMBURG in den fünf Festivalkinos sind an dem Tag kostenfrei. Auch der Besuch eines Festivalfilms in den diesjährigen FILMFEST UMS ECK Kinos ist gratis. Wichtig: Auch für die kostenfreien Vorstellungen braucht man ein Ticket.

KINO BEI HAPAG-LLOYD

Die Zentrale der Reederei am Hamburger Ballindamm wird wieder zum Pop-up-Kinosaal und präsentiert zwei Filme über starke Frauen außerhalb des Programms als Special Screenings mit Gästen, darunter *So oder so ist das Leben – Hildegard Knef* (29.9., 19:30 Uhr) unter der Regie von Andreas Schäfer und Sadie Frosts *Twiggy* (26.9., 20 Uhr). Tickets sind im offiziellen Vorverkauf erhältlich.

! GUT HÖREN UND SEHEN!

Eine Auswahl von Filmen wird bei FILMFEST HAMBURG in barrierefreier Fassung über die App GRETA angeboten. Die Filme sind im Programm gekennzeichnet. Mit der installierten App sind die entsprechenden Vorstellungen vom eigenen Smartphone mittels Audiodeskriptionen, Untertiteln und Hörverstärkung in jedem Kino und in jedem Saal zugänglich.

Ermöglicht von HaspaJoker
www.greta-app.de

Für weitere Infos
www.filmfesthamburg.de

Steinerne Gäste

Foto: David Baltzer

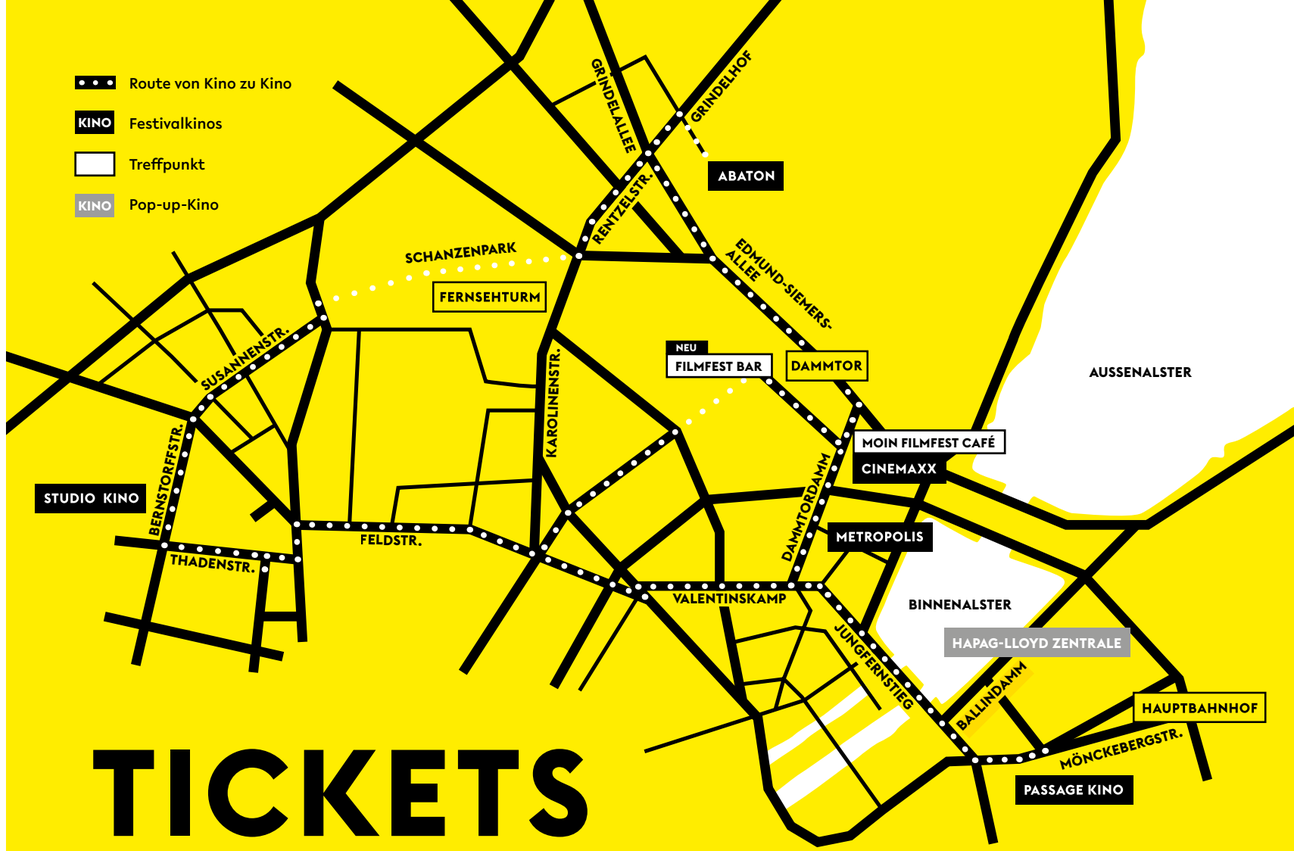
Zeichen der Vergangenheit: Wie gehen wir mit entfernten Denkmälern um? Eine Lecture Performance von Oliver Zahn

Donnerstag, 30. Oktober 2025, 19 Uhr
KörberHaus, Hamburg-Bergedorf

Hier zur kostenlosen Veranstaltung anmelden →

Körber Stiftung

KörberHaus, Holzhude 1



TICKETS

FILMFEST HAMBURG

NORMALPREIS	10,50 EUR
NACHMITTAGSTICKET Vorstellungen (Mo-Fr) mit Beginn bis 17:30	7,00 EUR
ERMÄSSIGUNG (Schüler*innen, Studierende, Rentner*innen, Menschen mit Behinderung, Auszubildende, Arbeitslose)	8,00 EUR
Tickets für Rollstuhlplätze sind ausschließlich über die Kinokassen, telefonisch oder per Mail an ticketing@filmfesthamburg.de erhältlich.	
ÜBERLÄNGENZUSCHLAG (für Filme ab 150 Min.)	+2,00 EUR
BEGLEITPERSONEN (für Menschen mit Behinderung) Tickets für Begleitpersonen sind ausschließlich über die Kinokassen sowie per Mail an ticketing@filmfesthamburg.de erhältlich.	0,00 EUR
ABSCHLUSSFILM und DOUGLAS SIRK PREIS (ohne Ermäßigung)	12,50 EUR

MICHEL KINDER UND JUGEND FILMFEST

NORMALPREIS	5,50 EUR
ERÖFFNUNGS- UND ABSCHLUSSFILM	6,00 EUR
BEGLEITPERSONEN (für Menschen mit Behinderung) Tickets für Begleitpersonen sind ausschließlich über die Kinokassen sowie per Mail an ticketing@filmfesthamburg.de erhältlich.	0,00 EUR
GRUPPENPREIS (ab 5 Personen) Reservierungen für Schulen, Kitas, Ferien- und Jugendeinrichtungen sowie weitere Vereine sind ausschließlich per Mail an ticketing@filmfesthamburg.de möglich.	pro Person 4,50 EUR

TAG DES FREIEN EINTRITTS

Am 3. Oktober lädt FILMFEST HAMBURG alle Besucher*innen ein, kostenfrei in den Festivalkinos Filme des Festivalprogramms zu schauen. 0,00 EUR

10ER-PASS

NORMALPREIS (ohne Ermäßigung) 80,00 EUR

Der 10er-Pass ermöglicht allen Inhaber*innen den vergünstigten Besuch der Filmvorstellungen. Max. 2 Tickets pro Vorstellung mit Coupon buchbar. Nur online erhältlich und nur solange der Vorrat reicht. Nicht gültig für Eröffnungs- und Abschlussfilm sowie Douglas Sirk Preis.

HASPAJOKER VORTEIL

HaspaJoker Kund*innen erhalten 10% Ermäßigung auf den Normalpreis. Nicht gültig für Eröffnungs- und Abschlussfilm, Douglas Sirk Preis und MICHEL Kinder und Jugend Filmfest. Online-Buchungen über den HaspaJoker-Ticketshop.

VERKAUF

VORVERKAUF AB DONNERSTAG, 11.09.2025, 11:00
ONLINE unter filmfesthamburg.de
VERKAUFSSTELLEN
FILMFESTKINOS Abaton, Metropolis, Passage Kino, Studio Kino
LEVANTEHAUS Mönckebergstraße 7, 20095 Hamburg
Nur DO, 11.09. - FR, 12.09. 11:00-19:00,
SA, 13.09. 10:00-18:00
Ab Freitag, 26.09.2025, auch im CinemaxX Dammtor eine Stunde vor FILMFEST-Vorstellung
Kein Umtausch und keine Umbuchung möglich.

Ticketingportal

DEEP DIVE SOUND

Kostenlose Masterclass zum Science-Fiction-Film *Arrival* mit Oscar-Preisträger und Sound-Designer Sylvain Bellemare am 29. September im Dolby Cinema im KINOPOLIS.

Wenn das Unsichtbare hörbar wird – der Klang als erzählerisches Element: Mit **DEEP DIVE SOUND** widmet FILMFEST HAMBURG dieser essenziellen Kunstform eine exklusive Veranstaltung und taucht ein in die Welt des Klangs: Oscar-Preisträger und Sound-Designer **Sylvain Bellemare** gewährt einen tiefen, persönlichen Einblick in seine Arbeitsweise. Wie klingen Außerirdische in einem emotionalen, psychologischen Science-Fiction-Universum? Das war eine von vielen Fragen, mit denen sich der französisch-kanadische Toneditor bei der Entwicklung der Klanglandschaft für den Film *Arrival* von Denis Villeneuve auseinandersetzen

musste. In einem ausführlichen Gespräch und anhand konkreter Filmausschnitte zeigt und erklärt er, wie Klang im Film zum Sprechen gebracht wird – subtil, suggestiv, radikal.

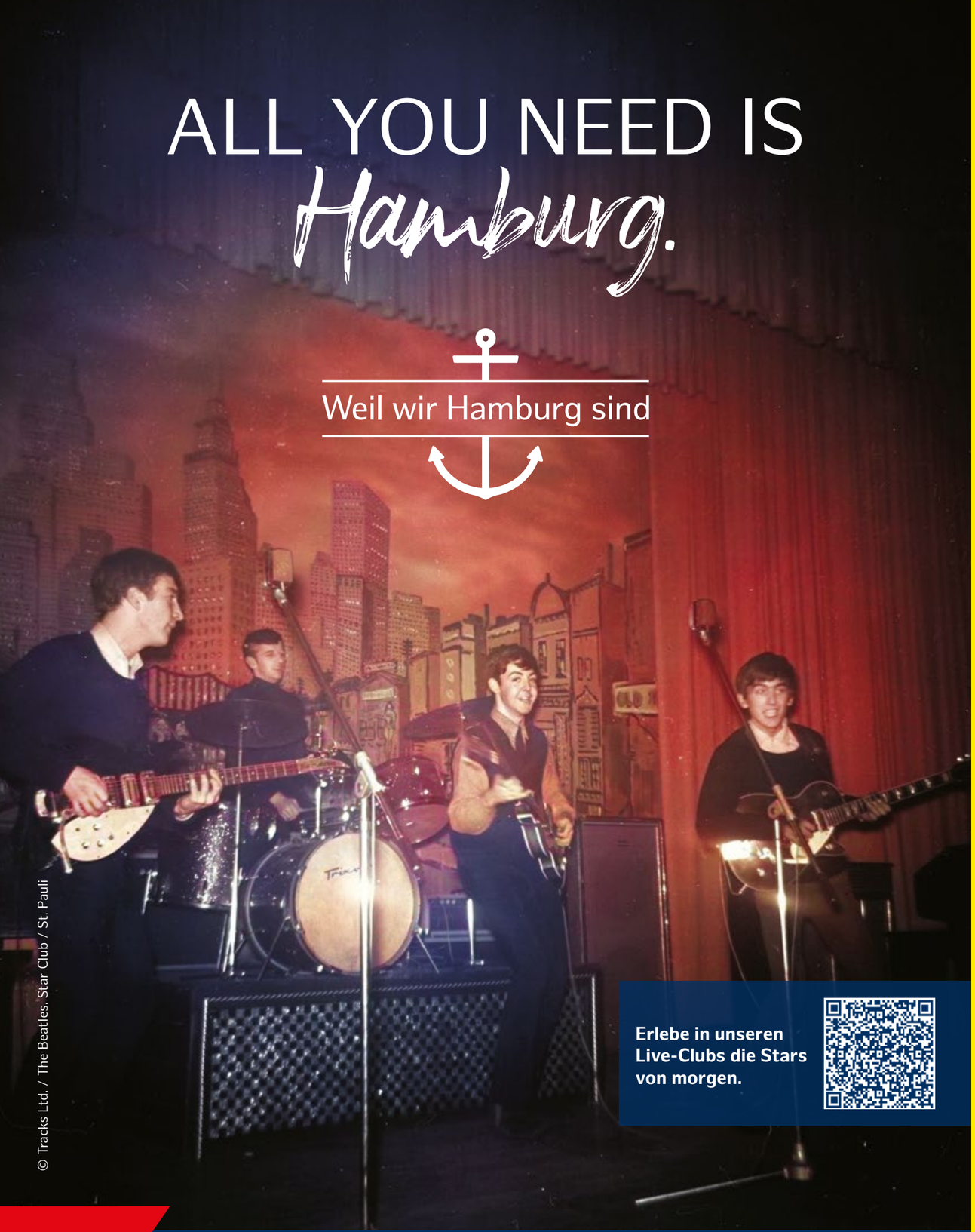
MASTERCLASS MIT ANSCHLIESSENDER FILMVORFÜHRUNG *ARRIVAL*

im Dolby Cinema im KINOPOLIS,
Überseeboulevard 11,
20457 Hamburg

MO 29.09. 18:30 Uhr – Masterclass
mit Filmausschnitten &
Publikumsgespräch (kostenfrei)

MO 29.09. 20:00 Uhr – Filmvorführung
Arrival
(kostenpflichtiges Ticket erforderlich)

JETZT **TICKETS** SICHERN!
GEMEINSAM ABHEBEN
SAISON 2025/26
WWW.ELBPHILHARMONIE.DE
© giraffentoast



AWARDS

Mit diesen Preisen ehrt FILMFEST HAMBURG herausragende Filme, feiert künstlerische Leistungen und zeichnet außergewöhnliches Engagement aus.

HAMBURGER PRODUCERS AWARDS

INTERNATIONALE KINO-KOPRO

Der Hamburg Producers Award für Internationale Kino-KoPro ist mit 25.000 Euro dotiert, die von der Behörde für Kultur und Medien der Freien und Hansestadt Hamburg zur Verfügung gestellt und an die*den deutsche*n Koproduzent*in vergeben werden.

DEUTSCHES KINO

Der Hamburg Producers Award für Deutsches Kino wird seit 2018 in der Sektion »Große Freiheit« vergeben. Der*die Produzent*in des Gewinnerfilms erhält 25.000 Euro. Das Preisgeld wird von der Behörde für Kultur und Medien zur Verfügung gestellt.

DEUTSCHE FERNSEHFILME
DEUTSCHE SERIEN

Der Hamburg Producers Award für Deutsche Fernsehfilme wird in der TV-Sektion »Televisionen« vergeben. Der*die Produzent*in des Gewinnerfilms erhält 25.000 Euro. Das Preisgeld wird seit 2014 von der VFF, Verwertungsgesellschaft der Film- und Fernsehproduzenten, gestiftet. Zusätzlich wird seit 2021 ein Preis für deutsche Serien vergeben. Das Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro wird ebenfalls von der VFF zur Verfügung gestellt.

Aktuelle Informationen über die Nominierungen und Jurys online

DOUGLAS SIRK PREIS

Seit 1995 wird im Rahmen von FILMFEST HAMBURG der Douglas Sirk Preis an Persönlichkeiten verliehen, die sich um Filmkultur und Filmbranche verdient gemacht haben. Die diesjährigen Preisträger sind Jean-Pierre und Luc Dardenne (siehe Seite 22).

FILMFEST HAMBURG PUBLIKUMSPREIS

GESTIFTET VON DER HAPAG-LLOYD STIFTUNG

Das Publikum entscheidet per Stimmzettel über den besten Film des Festivals. Ausnahmen sind die Filme der Sektion »Televisionen« und des MICHEL Filmfests sowie der Eröffnungs- und Abschlussfilm. Der mit 5.000 Euro dotierte Preis wird von der Hapag-Lloyd Stiftung zur Verfügung gestellt.

NDR NACHWUCHSPREIS

Mit dem NDR Nachwuchspreis werden Regisseur*innen ausgezeichnet, die ihr Langfilmdebüt zeigen. Eine Jury aus Hamburger Studierenden vergibt den mit 5.000 Euro dotierten und vom Norddeutschen Rundfunk zur Verfügung gestellten Preis.

PREIS DER FILMKRITIK

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM VERBAND DER DEUTSCHEN FILMKRITIK

Filmkritiker*innen und Kulturredakteur*innen von regionalen und nationalen Tageszeitungen, Radiosendern und Onlinemedien vergeben den Preis an einen Film aus dem Programm, der sich durch eine originelle Sichtweise auszeichnet. Der Preis ist undotiert.

DER POLITISCHE FILM DER FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG

Die Friedrich-Ebert-Stiftung zeichnet seit 2013 gesellschaftlich engagiertes Kino aus. Dokumentar- und Spielfilme in der Sektion »Veto!« konkurrieren um das Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro. Prämiert wird die eindrücklichste Regiearbeit.

ARTHOUSE CINEMA AWARD

Der Arthouse Cinema Award des internationalen Verbands der Filmkunsttheater C.I.C.A.E. wird von der MOIN Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein mit 25.000 Euro für PR-Maßnahmen des deutschen Verleihs begleitet. Nominiert sind Filme, die von einem Verleih in die deutschen Kinos gebracht werden.

ALBERT WIEDERSPIEL PREIS

Seit 2023 vergibt die Hapag-Lloyd Stiftung den mit 10.000 Euro dotierten Albert Wiederspiel Preis für internationale Filmregie. Mit der Auslobung und der Benennung des Preises nach dem ehemaligen Festivalleiter von FILMFEST HAMBURG möchte die Stiftung »einen engagierten Festivalmacher und Filmenthusiasten ehren«.

MAJA

MICHEL Kinder und Jugend Filmfest

Eine Kinder- und Jugendjury wählt unter allen Wettbewerbsfilmen des MICHEL Programms ihren Favoriten. Das Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro wird vom Hamburger Kinobetreiber Hans-Peter Jansen gestiftet.

DO 25.09. ERÖFFNUNGSFILM

FR 26.09.

SA 27.09.

LOVELY DAY

19:30
CINEMAXX
S. 67

24 Stunden im Leben eines Bräutigams: Mit Witz, Wärme und großer menschlicher Großzügigkeit entwirft Philippe Falardeau das Psychogramm einer Überforderung. Der temporeiche und virtuos konstruierte Film basiert auf dem autobiografischen Roman des Montréaler Schriftstellers Alain Farah. Es soll der schönste Tag in seinem Leben werden, doch Alain ist komplett durch den Wind. Seine ganze, weitläufige Verwandtschaft hat sich zur Hochzeit im St.-Josephs-Oratorium in Montréal angekündigt: vor allem seine Eltern – libanesische Emigrant*innen, die vor 30 Jahren von Ägypten nach Québec ausgewandert sind, sich vor 20 Jahren scheiden ließen und seit zehn Jahren kein Wort mehr miteinander gewechselt haben. Je näher die Zeremonie rückt, desto schlechter fühlt sich der junge Mann. Er kann nicht schlafen, hat Magenkrämpfe, und sein Cousin Édouard, Alains Trauzeuge, ist auch keine Hilfe. Und als plötzlich ein mysteriöser Freund aus der Vergangenheit auftaucht und alte Wunden aufreißt, gerät selbst Alains Minimalziel in Gefahr: diesen Tag irgendwie zu überleben.

CA 2025, 119 Min., OT Mille secrets, mille dangers **Regie** Philippe Falardeau **Drehbuch** Philippe Falardeau, Alain Farah **Besetzung** Neil Elias, Hassan Mahbouba, Rose-Marie Perreault, Georges Khabbaz, Hiam Abou Chedid

Frz., Engl., Arab. OF mit deutschen und engl. UT

PHILIPPE FALARDEAU, geboren in Quebec, zählt zu den markantesten und innovativsten Regisseur*innen des kanadischen Independent-Kinos. Für sein Langfilmdebüt *Congorama* erhielt er 2007 den Prix Jutra für die beste Regie. Seinen internationalen Durchbruch feierte Falardeau mit *Monsieur Lazhar*, der für einen Oscar in der Kategorie Bester fremdsprachiger Film nominiert war und bei FILMFEST HAMBURG gezeigt wurde. Dort lief 2015 von ihm auch *Mein Praktikum in Kanada*. *Lovely Day* ist sein siebter Spielfilm.

CINEMAXX 1

16:00 Kaleidoscope
Don't Call Me Mama
105 Min. | Norweg., Dän. OF mit dt. und engl. UT
NO 2025
S. 39

18:30 Transatlantic
The History of Sound
127 Min. | Engl. OF mit deutschen UT | US, GB, IT 2025
S. 58

21:15 Voilà!
Zone 3
100 Min. | Frz. OF mit deutschen UT | FR 2025
S. 66

15:00 Große Freiheit
Regen fiel auf nichts Neues
85 Min. | Deutsche OF mit engl. UT | DE 2025
S. 54

18:00 Große Freiheit
Amrum
93 Min. | Deutsche OF mit engl. UT | DE 2025
S. 54

21:00 Transatlantic
Bugonia
120 Min. | Engl. OF mit deutschen UT | GB 2025
S. 60

CINEMAXX 2

16:15 Vitrina
The Currents
104 Min. | Span. OF mit engl. UT | CH, AR 2025
S. 75

19:15 Kaleidoscope
Where the Wind Comes From
99 Min. | Arab. OF mit engl. UT | TN, FR, QA 2025
S. 40

22:00 Asiascope
Two Seasons, Two Strangers
89 Min. | Jap., Kor. OF mit engl. UT | JP 2025
S. 70

14:45 Vitrina
Chantyorinti's Deaths
75 Min. | Ashäninka OF mit engl. UT | ES, CO, PE 2024
S. 75

17:00 Transatlantic
André Is an Idiot
87 Min. | Engl. OF mit engl. UT | US 2025
S. 58

19:00 Asiascope
Bel Ami
116 Min. | Mand., Engl. OF mit engl. UT | FR 2024
S. 70

21:45 Asiascope
Human Resource
122 Min. | Thai. OF mit engl. UT | TH 2025
S. 70

CINEMAXX 3

15:30 Veto!
Dossier 137
116 Min. | Frz. OF mit dt. und engl. UT | FR 2025
S. 48

19:00 Televisionen
Prange – Man ist ja Nachbar
89 Min. | Deutsche OF DE 2025
S. 91

21:45 Televisionen
Sternstunde der Mörder
2×45 Min. | Deutsche, Tschech., Engl. OF mit deutschen UT | DE, AT 2025
S. 92

13:00 Televisionen
Fang mich doch!
87 Min. | Deutsche OF DE 2025
S. 89

15:45 Televisionen
Schwarze Schafe – Die Serie
3x23 Min. | Deutsche OF DE 2025
S. 91

18:30 Televisionen
Nürnberg 45
3×30 Min. | Deutsche OF DE 2025
S. 90

21:30 Televisionen
Tatort – Ein guter Tag
89 Min. | Deutsche, Niederl., Arab. OF mit deutschen UT | DE, NL 2024
S. 92

CINEMAXX 8

15:15 Hamburger Premieren
Billie
108 Min. | Deutsche OF mit engl. UT | DE 2025
S. 78

18:45 Veto!
Divine Comedy
96 Min. | Farsi, Azeri OF mit dt. und engl. UT | IR, IT, FR, DE, TR 2025
S. 49

21:30 Große Freiheit
Smalltown Girl
122 Min. | Deutsche OF mit engl. UT | DE 2025
S. 53

12:00 Transatlantic
Lucky Lu
103 Min. | Chin. OF mit dt. und engl. UT | US, CA 2025
S. 61

14:15 Hamburger Premieren
Yunan
124 Min. | Deutsche, Arab. OF mit deutschen UT | DE, CA, IT 2025
S. 78

17:45 Kaleidoscope
Boy George & Culture Club
97 Min. | Engl. OF | GB, US 2025
S. 39

20:30 Vitrina
Romería
114 Min. | Span., Katal., Frz. OF mit deutschen UT | ES, DE 2025
S. 74

PASSAGE

SPECIAL PRESENTATION
HAPAG-LLOYD ZENTRALE
Einlass ab 19:30
20:00
Twiggy
93 Min. | Engl. OF mit deutschen UT | GB 2024
S. 7

17:00 Voilà!
Lovely Day
119 Min. | Frz., Engl., Arab. OF mit dt. und engl. UT | CA 2025 | S. 67

20:15 Filmmaker in Focus
Alpha
128 Min. | Frz. OF mit deutschen UT
FR, BE 2025
S. 26

17:00 Veto!
Zwei Staatsanwälte
118 Min. | Russ. OF mit deutschen UT | FR, DE, NL, LV, RO, LT 2025
S. 48

20:00 Große Freiheit
Sehnsucht in Sangerhausen
90 Min. | Deutsche OF mit engl. UT | DE 2025
S. 53

METROPOLIS

VERLEIHUNG
ALBERT WIEDERSPIEL PREIS
Preisträgerin: Zhanna Ozirna
18:00 Kaleidoscope
Honeymoon
84 Min. | Ukrain. OF mit engl. UT | UA 2024
S. 44

20:30 Kaleidoscope
Sanatorium
90 Min. | Ukrain. OF mit engl. UT | IE, UA 2025
S. 37

11:45 Hamburger Premieren
Lonig & Havendel
116 Min. | Vietn., Deutsche OF mit deutschen UT | DE 2025 | S. 79

METROPOLIS
FILMMAKER IN FOCUS
WERKGESPRÄCH MIT JULIA DUCOURNAU
S. 24
15:00
EINTRITT FREI

16:15 Filmmaker in Focus
Titane
108 Min. | Frz. OF mit deutschen UT | FR, BE 2021
S. 26

19:30 Kaleidoscope
No Mercy
105 Min. | Engl., Deutsche, Frz., Russ., Pers., Niederl. OF mit deutschen UT | DE, AT 2025
S. 42

ABATON

18:30 Vitrina
The Luminous Life
99 Min. | Port. OF mit engl. UT | PT, FR 2025
S. 75

20:30 Transatlantic
Lucky Lu
103 Min. | Chin. OF mit dt. und engl. UT | US, CA 2025
S. 61

15:00 Hamburger Premieren
Billie
108 Min. | Deutsche OF mit engl. UT | DE 2025
S. 78

17:45 Vitrina
Copper
79 Min. | Span. OF mit engl. UT | MX, CA 2025
S. 74

19:30 Vitrina
The Prince of Nanawa
212 Min. | Span., Guara. OF mit engl. UT | AR, DE, CO, PY 2025
S. 74

STUDIO KINO MICHEL

16:00 Michel
Die Schatzsuche im Blaumeisental
77 Min. | Frz. OF mit deutscher Einsprache
FR 2025
S. 82

19:00 Voilà!
The Wonderers
100 Min. | Frz. OF mit engl. UT | FR 2025
S. 66

21:30 Vitrina
The Seasons
82 Min. | Port., Deutsche OF mit engl. UT | PT, FR, ES, AT 2025
S. 74

11:00 Michel
Die Pfefferkörner
2×30 Min. | Deutsche OF DE 2025
S. 82
CINEMAXX 3

14:00 Michel
Geschichten aus dem Zaubergarten
71 Min. | Tschech. OF mit deutscher Einsprache | CZ, SK, SI, FR 2025 | S. 82

16:00 Michel
Was fällt euch ein?
96 Min. | Jap. OF mit deutscher Einsprache
JP 2025
S. 82

18:30 Veto!
Red Forest
104 Min. | Frz. OF mit engl. UT | FR 2025
S. 48

21:15 Asiascope
A Useful Ghost
130 Min. | Thai. OF mit deutschen UT | TH, SG, FR, DE 2025
S. 71

FILMFEST UMS ECK

20:00 Kaleidoscope
Honeymoon
84 Min. | Ukrain. OF mit engl. UT | UA 2024
S. 44
3001 KINO

15:45 Asiascope
Two Seasons, Two Strangers
89 Min. | Jap., Kor. OF mit engl. UT | JP 2025
S. 70
SAVOY FILMTHEATER

OF Originalfassung | mit dt. UT mit deutschen Untertiteln | mit engl. UT mit englischen Untertiteln

SO 28.09.

CINEMAXX 1

12:15 Veto!
Dossier 137
116 Min. | Frz. OF mit dt. und engl. UT
FR 2025
S. 48

15:30 Transatlantic
Agatha's Almanac
86 Min. | Engl. OF mit deutschen UT
CA 2025
S. 61

18:00 Große Freiheit
Das Leben der Wünsche
95 Min. | Deutsche OF mit engl. UT | DE 2025
S. 53

20:45 Kaleidoscope
Ein einfacher Unfall
103 Min. | Pers. OF mit deutschen UT | IR, FR, LU 2025
S. 42

CINEMAXX 2

12:30 Kaleidoscope
Sanatorium
90 Min. | Ukrain. OF mit engl. UT | IE, UA 2025
S. 37

15:00 Asiascope
Human Resource
122 Min. | Thai. OF mit engl. UT | TH 2025
S. 70

18:15 Kaleidoscope
Once Upon a Time in Gaza
90 Min. | Arab. OF mit engl. UT | PS, DE, FR, PT 2025
S. 38

21:00 Hamburger Premieren
Lonig & Havendel
116 Min. | Vietn., Deutsche OF mit deutschen UT | DE 2025 | S. 79

CINEMAXX 3

14:00 Televisionen
Stardust Hotel
3x25 Min. | Deutsche OF DE 2025
S. 90

16:30 Televisionen
Die Frau in Blau
88 Min. | Deutsche OF DE 2025
S. 89

19:15 Televisionen
Almania
3x25 Min. | Deutsche OF DE 2025
S. 89

22:00 Televisionen
Gar kein Geld macht auch nicht glücklich
88 Min. | Deutsche OF DE 2025
S. 89

PASSAGE

17:00 Voilà!
A Private Life
105 Min. | Frz. OF mit deutschen UT | FR 2025
S. 64

20:00 Große Freiheit
Donkey Days
108 Min. | Deutsche, Engl. OF mit engl. UT | NL, DE 2025
S. 54

METROPOLIS

10:00 Große Freiheit
Amrum
93 Min. | Deutsche OF mit engl. UT | DE 2025
S. 54

13:00 Hamburger Premieren
Short Summer
100 Min. | Russ. OF mit deutschen UT | DE, FR, RS, 2025
S. 78

16:00 Kaleidoscope
Duse
122 Min. | Ital. OF mit engl. UT | IT, FR 2025
S. 43

19:30 Kaleidoscope
Dragonfly
98 Min. | Engl. OF mit deutschen UT
GB 2025
S. 41

ABATON

11:00 Hamburger Premieren
Yunan
124 Min. | Deutsche, Arab. OF mit deutschen UT | DE, CA, IT 2025
S. 78

14:15 Vitrina
Chantyorinti's Deaths
75 Min. | Asháninka OF mit engl. UT | ES, CO, PE 2024
S. 75

16:00 Vitrina
The Luminous Life
99 Min. | Port. OF mit engl. UT | PT, FR 2025
S. 75

18:15 Vitrina
The Seasons
82 Min. | Port., Deutsche OF mit engl. UT | PT, FR, ES, AT 2025
S. 74

20:15 Asiascope
Bel Ami
116 Min. | Mand., Engl. OF mit engl. UT | FR 2024
S. 70

STUDIO KINO

18:30 Veto!
Red Forest
104 Min. | Frz. OF mit engl. UT | FR 2025
S. 48

21:15 Vitrina
Copper
79 Min. | Span. OF mit engl. UT | MX, CA 2025
S. 74

MICHEL STUDIO KINO

11:00 Michel
Alles voller Monster
92 Min. | Deutsche Synchronfassung | DE, LU 2024
S. 83
CINEMAXX

14:00 Michel
Reihe für Minis
60 Min. | ohne Dialog
S. 85

16:00 Michel
Wild Foxes
94 Min. | Frz. OF mit deutschen UT | FR, BE 2025
S. 83

FILMFEST UMS ECK

20:00 Michel
Wild Foxes
94 Min. | Frz. OF mit deutschen UT | FR, BE 2025
S. 83
HANSA FILMSTUDIO

MO 29.09.

CINEMAXX 1

18:45 Televisionen
Olivia
88 Min. | Deutsche OF
DE 2025
S. 91

21:30 Kaleidoscope
Ballad of a Small Player
104 Min. | Engl., Chin. OF
GB 2025
S. 38

CINEMAXX 2

18:00 Kaleidoscope
Made in EU
108 Min. | Bulg. OF mit deutschen UT | BG, DE, CZ 2024
S. 41

20:45 Voilà!
Summer Beats
112 Min. | Frz. OF mit engl. UT | FR 2025
S. 66

CINEMAXX 3

19:15 Große Freiheit
I Am the Greatest
96 Min. | Deutsche OF mit engl. UT | DE 2025
S. 54

22:00 Televisionen
Zutaten fürs Glück
88 Min. | Deutsche OF
DE 2025
S. 92

PASSAGE

18:00 Große Freiheit
Gavagai
89 Min. | Frz., Engl., Deutsche OF mit deutschen UT
DE, FR 2025
S. 55

20:30 Kaleidoscope
Eagles of the Republic
129 Min. | Arab. OF mit dt. und engl. UT | SE, FR, DK 2025
S. 37

METROPOLIS

18:00 Kaleidoscope
Second Victims
91 Min. | Dän. OF mit dt. und engl. UT | DK 2025
S. 38

20:45 Vitrina
Der geheimnisvolle Blick des Flamingos
104 Min. | Span. OF mit deutschen UT | FR, DE, CL, ES, BE 2025
S. 75

ABATON

18:30 Asiascope
Amoeba
98 Min. | Engl., Chin. OF mit engl. UT | SG, NL, FR, ES, KR 2025
S. 70

21:15 Filmmaker in Focus
Alpha
128 Min. | Frz. OF mit deutschen UT | FR, BE 2025
S. 26

STUDIO KINO

18:45 Kaleidoscope
Cotton Queen
90 Min. | Arab. OF mit deutschen UT | DE, FR, PS, EG, QA, SA 2025
S. 40

21:15 Kaleidoscope
Hen
96 Min. | Griec. OF mit deutschen UT | DE, GR, HU 2025
S. 43

MICHEL STUDIO KINO

16:00 Michel
Für immer zusammen
98 Min. | Ital. OF mit deutscher Einsprache
IT 2025
S. 83

FILMFEST UMS ECK

20:00 Kaleidoscope
Dragonfly
98 Min. | Engl. OF mit deutschen UT | GB 2025
S. 41
ALABAMA

SPECIAL PRESENTATION
HAPAG-LLOYD ZENTRALE
Einlass ab 19:00
19:30
So oder so ist das Leben – Hildegard Knef
55 Min. | Deutsche OF
DE 2025
S. 7

KINOPOLIS (HAFENCITY)
DEEP DIVE SOUND
Masterclass mit dem Sound-Designer von *Arrival* Sylvain Bellemare
18:30 | EINTRITT FREI
S. 10
20:00
Arrival
116 Min. | Engl., Russ. OF mit deutschen UT | US, CA 2016
(kostenpflichtiges Ticket erforderlich)

DI 30.09.

CINEMAXX 3

15:45 Televisionen
Herbertstraße – Geschichte einer Domina
2x45 Min. | Deutsche OF
DE 2025
S. 90

18:30 Televisionen
Smillas Gespür für Schnee
2x52 Min. | Engl., Kalaa. OF mit deutschen UT | DE, LT, SE 2025
S. 92

21:45 Televisionen
Polizei
89 Min. | Deutsche OF
DE 2025
S. 91

PASSAGE

18:00 Voilà!
Amour Apocalypse
100 Min. | Frz., Engl. OF mit dt. und engl. UT | CA 2025
S. 64

20:45 Kaleidoscope
Im Schatten des Orangenbaums
145 Min. | Arab., Engl. OF mit deutschen UT | DE, CY, PS, JO, GR, QA, SA 2025
S. 41

METROPOLIS

18:00 Große Freiheit
Babystar
98 Min. | Deutsche OF mit engl. UT | DE 2025
S. 55

20:45 Große Freiheit
Obhut
107 Min. | Deutsche OF mit engl. UT | DE 2025
S. 55

ABATON

18:30 Asiascope
A Useful Ghost
130 Min. | Thai. OF mit deutschen UT | TH, SG, FR, DE 2025
S. 71

21:45 Vitrina
Romería
114 Min. | Span., Katal., Frz. OF mit deutschen UT | ES, DE 2025
S. 74

STUDIO KINO

18:45 Voilà!
Nino
97 Min. | Frz. OF mit dt. und engl. UT | FR 2025
S. 64

21:30 Asiascope
Shape of Momo
114 Min. | Nepal. OF mit engl. UT | IN, KR 2025
S. 41

MICHEL STUDIO KINO

16:00 Michel
Der letzte Walsänger
91 Min. | Deutsche Synchronfassung
DE, CZ, CA 2025
S. 83

FILMFEST UMS ECK

19:45 Kaleidoscope
Second Victims
91 Min. | Dän. OF mit dt. und engl. UT | DK 2025
S. 38
BLANKENESER KINO

20:00 Kaleidoscope
Made in EU
108 Min. | Bulg. OF mit deutschen UT | BG, DE, CZ 2024
S. 41
KORALLE KINO

20:15 Kaleidoscope
Boy George & Culture Club
97 Min. | Engl. OF | GB, US 2025
S. 39
KINOPOLIS

VERLEIHUNG
DOUGLAS SIRK PREIS
(ca. 45 Min.) Preisträger: Jean-Pierre und Luc Dardenne
18:00 Voilà!
Jeunes mères – Junge Mütter
104 Min. | Frz. OF mit deutschen UT | BE, FR 2025 | S. 65

MI 01.10.

CINEMAXX 1

20:45 Hamburger Premieren
Als wäre es leicht
90 Min. | Deutsche OF
DE 2025
S. 78

19:00 Kaleidoscope
La Grazia
131 Min. | Ital. OF mit deutschen UT | IT 2025
S. 44

22:15 Kaleidoscope
Ballad of a Small Player
104 Min. | Engl., Chin. OF
GB 2025
S. 38

CINEMAXX 2

18:15 Veto!
Do You Love Me
75 Min. | Arab., Frz., Engl. OF mit engl. UT | FR, LB, DE, QA 2025
S. 49

20:30 Veto!
GEN_
103 Min. | Ital. OF mit deutschen UT | FR, IT, CH 2025
S. 49

16:30 Transatlantic
Shifting Baselines
100 Min. | Engl. OF mit engl. UT | CA 2025
S. 61

19:15 Kaleidoscope
My Father's Shadow
94 Min. | Nig. Pidgin (Naijá), Yorub., Engl. OF mit deutschen UT | GB, NG 2025
S. 37

21:45 Kaleidoscope
A Sad and Beautiful World
110 Min. | Arab. OF mit engl. UT | LB, DE, US 2025
S. 40

CINEMAXX 3

20:00 Transatlantic
Twinless
100 Min. | Engl. OF mit deutschen UT | US 2024
S. 61

PASSAGE

18:00 Veto!
I5 Liebesbeweise
97 Min. | Frz. OF mit deutschen UT | FR 2025
S. 49

20:45 Transatlantic
Sorry, Baby
104 Min. | Engl. OF mit deutschen UT | US, FR 2025
S. 58

METROPOLIS

18:00 Kaleidoscope
Duse
122 Min. | Ital. OF mit engl. UT | IT, FR 2025
S. 43

21:15 Voilà!
Amour Apocalypse
100 Min. | Frz., Engl. OF mit dt. und engl. UT | CA 2025
S. 64

ABATON

18:30 Filmmaker in Focus
Bacurau
132 Min. | Port. OF mit engl. UT | BR, FR 2019
S. 30

21:15 Veto!
Do You Love Me
75 Min. | Arab., Frz., Engl. OF mit engl. UT | FR, LB, DE, QA 2025
S. 49

STUDIO KINO

18:30 Kaleidoscope
Oxygen
95 Min. | Hebr. OF mit engl. UT | IL 2025
S. 44

21:15 Hamburger Premieren
NIÑXS
84 Min. | Span. OF mit deutschen UT | MX, DE 2025
S. 79

MICHEL STUDIO KINO

10:00 Michel
Zirkuskind
86 Min. | Deutsche OF
DE 2025
S. 84

16:00 Michel
Lampie
90 Min. | Niederl. OF mit dt. Einsprache | NL 2024
S. 84

FILMFEST UMS ECK

17:30 Spezial
Twiggy
93 Min. | Engl. OF mit deutschen UT | GB 2024
S. 7
MAGAZIN
FILMKUNSTTHEATER

20:00 Asiascope
Amoeba
98 Min. | Engl., Chin. OF mit engl. UT | SG, NL, FR, ES, KR 2025
S. 70
ZEISE KINOS

DO 02.10.

FR 03.10.

AM 3. OKT:
TAG DES FREIEN EINTRITTS

SA 04.10.

CINEMAXX 1

16:00 Asiascope
Shape of Momo
114 Min. | Nepal. OF mit engl. UT | IN, KR 2025
S. 71

18:30 Transatlantic
The Mastermind
110 Min. | Engl. OF mit deutschen UT | US, GB 2025
S. 58

21:30 Kaleidoscope
Ein einfacher Unfall
103 Min. | Pers. OF mit deutschen UT | IR, FR, LU 2025
S. 42

10:30 Kaleidoscope
Eagles of the Republic
129 Min. | Arab. OF mit dt. und engl. UT | SE, FR, DK 2025
S. 37

13:30 Kaleidoscope
Diamanti
135 Min. | Ital. OF mit deutschen UT | IT 2024
S. 37

17:00 Große Freiheit
Dann passiert das Leben
122 Min. | Deutsche OF mit engl. UT | DE, AT 2025
S. 53

20:30 Filmmaker in Focus
The Secret Agent
158 Min. | Port., Mand. OF mit deutschen UT | BR, FR, DE, NL 2025
S. 30

ABSCHLUSSFILM & PREISVERLEIHUNG
19:30 Kaleidoscope
Rental Family
103 Min. | Engl. OF mit deutschen UT
US, JP 2025
S. 45

22:30 Kaleidoscope
Once Upon a Time in Gaza
90 Min. | Arab. OF mit engl. UT | PS, DE, FR, PT 2025
S. 38

CINEMAXX 1

CINEMAXX 2

16:45 Große Freiheit
I Am the Greatest
96 Min. | Deutsche OF mit engl. UT | DE 2025
S. 54

19:15 Kaleidoscope
Aisha Can't Fly Away
123 Min. | Arab., Frz. OF mit deutschen UT | EG, FR, DE, TN, SA, QA, SD 2025
S. 41

22:15 Transatlantic
Twinless
100 Min. | Engl. OF mit deutschen UT | US 2024
S. 61

12:00 Kaleidoscope
Where the Wind Comes From
99 Min. | Arab. OF mit engl. UT | TN, FR, QA 2025
S. 40

14:30 Transatlantic
East of Wall – The New West
97 Min. | Engl. OF mit deutschen UT | US 2025
S. 60

17:30 Voilà!
Summer Beats
112 Min. | Frz. OF mit engl. UT | FR 2025
S. 66

20:00 Kaleidoscope
Heads or Tails?
116 Min. | Ital., Engl. OF mit dt. und engl. UT | IT, US 2025
S. 38

11:30 Veto!
Put Your Soul on Your Hand and Walk
113 Min. | Engl., Arab. OF mit engl. UT | FR, PS, IR 0
S. 48

14:30 Veto!
GEN_
103 Min. | Ital. OF mit deutschen UT | FR, IT, CH 2025
S. 49

17:15 Veto!
I5 Liebes-beweise
97 Min. | Frz. OF mit deutschen UT | FR 2025
S. 49

20:15 Kaleidoscope
A Sad and Beautiful World
110 Min. | Arab. OF mit engl. UT | LB, DE, US 2025
S. 40

CINEMAXX 2

CINEMAXX 3

19:30 Voilà!
Die jüngste Tochter
107 Min. | Frz. OF mit deutschen UT
FR, DE 2025
S. 64

22:30 Filmmaker in Focus
Raw
99 Min. | Frz. OF mit deutschen UT | FR, BE 2016
S. 26

11:30 Voilà!
Jeunes mères – Junge Mütter
104 Min. | Frz. OF mit deutschen UT | BE, FR 2025
S. 65

14:00 Große Freiheit
Das Leben der Wünsche
95 Min. | Deutsche OF mit engl. UT | DE 2025
S. 53

16:30 Televisionen
The Kollective
2x45 Min. | Engl., Ung., Russ., Deutsche, Niederl., Swahili OF mit deutschen UT | NL, HU, KE, BE 2024
S. 90

19:45 Veto!
Zwei Staatsanwälte
118 Min. | Russ. OF mit deutschen UT | FR, DE, NL, LV, RO, LT 2025
S. 48

13:00 Kaleidoscope
Im Schatten des Orangen-baums
145 Min. | Arab., Engl. OF mit deutschen UT
DE, CY, PS, JO, GR, QA, SA 2025 | S. 41

16:30 Transatlantic
Sorry, Baby
104 Min. | Engl. OF mit deutschen UT | US, FR 2025
S. 58

19:00 Große Freiheit
Dann passiert das Leben
122 Min. | Deutsche OF mit engl. UT | DE, AT 2025
S. 53

21:45 Voilà!
Nino
97 Min. | Frz. OF mit dt. und engl. UT
FR 2025
S. 64

CINEMAXX 3

PASSAGE

18:30 Voilà!
At Work
92 Min. | Frz. OF mit dt. und engl. UT
FR 2025
S. 66

20:30 Transatlantic
East of Wall – The New West
97 Min. | Engl. OF mit deutschen UT | US 2025
S. 60

17:00 Voilà!
The Wonderers
100 Min. | Frz. OF mit engl. UT | FR 2025
S. 66

19:45 Kaleidoscope
Aisha Can't Fly Away
123 Min. | Arab., Frz. OF mit deutschen UT | EG, FR, DE, TN, SA, QA, SD 2025
S. 41

17:00 Kaleidoscope
La Grazia
131 Min. | Ital. OF mit deutschen UT | IT 2025
S. 44

20:00 Transatlantic
Bugonia
120 Min. | Engl. OF mit deutschen UT | GB 2025
S. 60

PASSAGE

METROPOLIS

15:00 Große Freiheit
Smalltown Girl
122 Min. | Deutsche OF mit engl. UT | DE 2025
S. 53

18:00 Veto!
Put Your Soul on Your Hand and Walk
113 Min. | Engl., Arab. OF mit engl. UT
FR, PS, IR 0
S. 43

21:00 Kaleidoscope
Heads or Tails?
116 Min. | Ital., Engl. OF mit dt. und engl. UT
IT, US 2025
S. 38

12:00 Transatlantic
The Mastermind
110 Min. | Engl. OF mit deutschen UT | US, GB 2025
S. 58

15:00 Voilà!
Die jüngste Tochter
107 Min. | Frz. OF mit deutschen UT | FR, DE 2025
S. 64

18:00 Kaleidoscope
Ein Kuchen für den Präsidenten
105 Min. | Arab. OF mit deutschen UT | IQ, US, QA 2025
S. 40

21:00 Kaleidoscope
My Father's Shadow
94 Min. | Nig. Pidgin (Naijá), Yorub., Engl. OF mit deutschen UT | GB, NG 2025
S. 37

13:00 Hamburger Premieren
Als wäre es leicht
90 Min. | Deutsche OF | DE 2025
S. 78

15:30 Filmmaker in Focus
Neighbouring Sounds
131 Min. | Port., Mand. OF mit engl. UT
BR 2012
S. 30

METROPOLIS
FILMMAKER IN FOCUS
WERKGESPRÄCH MIT KLEBER MENDONÇA FILHO S. 28
18:00
EINTRITT FREI

19:15 Filmmaker in Focus
The Secret Agent
158 Min. | Port. OF mit deutschen UT | BR, FR, DE, NL 2025
S. 30

METROPOLIS

ABATON

18:30 Kaleidoscope
Oxygen
95 Min. | Hebr. OF mit engl. UT | IL 2025
S. 44

21:00 Voilà!
A Private Life
105 Min. | Frz. OF mit deutschen UT | FR 2025
S. 64

11:00 Hamburger Premieren
NIÑXS
84 Min. | Span. OF mit deutschen UT | MX, DE 2025
S. 79

13:30 Vitrina
Der geheimnisvolle Blick des Flamingos
104 Min. | Span. OF mit deutschen UT | FR, DE, CL, ES, BE 2025
S. 75

16:00 Kaleidoscope
Cotton Queen
90 Min. | Arab. OF mit deutschen UT | DE, FR, PS, EG, QA, SA 2025
S. 40

18:15 Große Freiheit
Babystar
98 Min. | Deutsche OF mit engl. UT | DE 2025
S. 55

20:30 Große Freiheit
Regen fiel auf nichts Neues
85 Min. | Deutsche OF mit engl. UT | DE 2025
S. 54

15:00 Große Freiheit
Obhut
107 Min. | Deutsche OF mit engl. UT | DE 2025
S. 55

17:15 Kaleidoscope
No Mercy
105 Min. | Engl., Deutsche, Frz., Russ., Pers., Niederl. OF mit deutschen UT | DE, AT 2025
S. 42

19:30 Hamburger Premieren
Short Summer
100 Min. | Russ. OF mit deutschen UT | DE, FR, RS, 2025
S. 78

22:15 Asiascope
The Fin
85 Min. | Kor. OF mit engl. UT | KR, DE, QA 2025
S. 71

ABATON

STUDIO KINO

19:00 Kaleidoscope
Ein Kuchen für den Präsidenten
105 Min. | Arab. OF mit deutschen UT | IQ, US, QA 2025
S. 40

21:45 Transatlantic
Shifting Baselines
100 Min. | Engl. OF mit engl. UT | CA 2025
S. 61

15:30 Große Freiheit
Donkey Days
108 Min. | Deutsche, Engl. OF mit engl. UT | NL, DE 2025
S. 54

18:30 Asiascope
The Fin
85 Min. | Kor. OF mit engl. UT | KR, DE, QA 2025
S. 71

20:30 Voilà!
At Work
92 Min. | Frz. OF mit dt. und engl. UT | FR 2025
S. 66

16:00 Vitrina
The Prince of Nanawa
212 Min. | Span., Guara. OF mit engl. UT | AR, DE, CO, PY 2025
S. 74

20:00 Kaleidoscope
Diamanti
135 Min. | Ital. OF mit deutschen UT | IT 2024
S. 37

STUDIO KINO

MICHEL STUDIO KINO

16:00 Michel
Honey
96 Min. | Dän. OF mit dt. Einsprache | DK 2024
S. 84

FILMFEST UMS ECK

10:00 Kaleidoscope
Hen
96 Min. | Griech. OF mit deutschen UT
DE, GR, HU 2025
S. 43
SAVOY FILMTHEATER

13:00 Michel
Honey
96 Min. | Dän. OF mit dt. Einsprache | DK 2024
S. 84
ALABAMA

15:00 Große Freiheit
Sehnsucht in Sangerhausen
90 Min. | Deutsche OF mit engl. UT | DE 2025
S. 53
MAGAZIN FILMKUNSTTHEATER

17:30 Kaleidoscope
Don't Call Me Mama
105 Min. | Norweg., Dän. OF mit dt. und engl. UT
NO 2025
S. 39
KORALLE KINO

19:00 Vitrina
The Currents
104 Min. | Span. OF mit engl. UT | CH, AR 2025
S. 75
3001 KINO

20:00 Veto!
Divine Comedy
96 Min. | Farsi, Azeri OF mit dt. und engl. UT | IR, IT, FR, DE, TR 2025
S. 49
HANSA FILMSTUDIO

FILMFEST UMS ECK

FILMFEST UMS ECK

19:45 Transatlantic
Agatha's Almanac
86 Min. | Engl. OF mit deutschen UT | CA 2025
S. 61
ASTOR FILM LOUNGE

11:00 Michel
Die Schatzsuche im Blaumeisental
77 Min. | Frz. OF mit dt. Einsprache | FR 2025
S. 82
ZEISE KINOS

14:30 Transatlantic
The History of Sound
127 Min. | Engl. OF mit deutschen UT | US, GB, IT 2025
S. 58
ASTOR FILM LOUNGE

17:00 Große Freiheit
Gavagai
89 Min. | Frz., Engl., Deutsche OF mit deutschen UT
DE, FR 2025
S. 55
BLANKENESER KINO

19:00 Voilà!
Zone 3
100 Min. | Frz. OF mit deutschen UT | FR 2025
S. 66
KINOPOLIS

Ein Bräutigam und seine Todesangst: *Lovely Day* von Philippe Falardeau taucht in die psychologischen Abgründe eines jungen Mannes ein.

LOVELY DAY

»Ich entscheide mich in meinen Filmen oft für neue Gesichter. Mir gefällt die Idee, dass das Publikum sofort mit den Figuren bekannt gemacht wird, anstatt mit bekannten Schauspieler*innen, die allmählich hinter ihre Figuren zurücktreten.« PHILIPPE FALARDEAU

Philippe Falardeau eröffnet mit *Lovely Day* das Festival. Eine rasante Komödie über eine Hochzeit, die aus dem Ruder läuft – und zugleich ein tiefgründiges Psychogramm einer Angstpersönlichkeit. Im Interview spricht der 57-jährige Frankokanadier über seine Vorliebe für Adaptionen und die Schwierigkeit, Komisches mit Ernstem zu mischen.

WIE EINIGE IHRER VORHERIGEN FILME BASIERT *LOVELY DAY* AUF EINER LITERARISCHEN VORLAGE. WARUM GEBEN SIE EINER ADAPTION HÄUFIG DEN VORZUG GEGENÜBER EINEM EIGENEN SKRIPT?

Die Adaption ist in vielerlei Hinsicht schwieriger und mühsamer. Gegenüber dem Originaldrehbuch hat sie aber den Vorteil, dass sich die Vorlage bereits bewährt hat. Wenn ich ein eigenes Buch schreibe, quält mich die Angst, dass das Projekt nur für mich interessant sein könnte. Für mich ist es natürlicher, von einem anderen Werk auszugehen.

WAS HAT SIE AN »MILLE SECRETS MILLE DANGERS«, DEM AUTOBIOGRAFISCHEN ROMAN VON ALAIN FARAH, INTERESSIERT, DER *LOVELY DAY* ZUGRUNDE LIEGT?

Ich habe »Mille secrets mille dangers« zum ersten Mal unter schwierigen Umständen gelesen. Mein Vater war gerade verstorben, und ich drehte die Serie *Le temps des framboises*. Farahs Roman handelt vom Tod seiner Freundin Myriam und seiner eigenen Darmerkrankung. Das Lesen fiel mir zu schwer, und ich musste aufhören.

ABER SIE HABEN DAS BUCH WIEDER IN DIE HAND GENOMMEN.

Ja, als die Dreharbeiten beendet waren und ich mich mit dem Tod meines Vaters abgefunden hatte. Zu diesem Zeitpunkt identifizierte ich mich spontan mit Alain, dem Protagonisten, vor allem mit seiner Beziehung zur Angst. Ängstliche Charaktere kommen in meinen Werken immer wieder vor, aber ich hatte Angst noch nie zum zentralen Thema eines Films gemacht. »Mille secrets mille dangers« hat mich davon überzeugt, dass es möglich ist, einen Film über Angst zu drehen, der weder selbstgefällig noch deprimierend ist.

DIE GESCHICHTE SPIELT IM »PETIT LIBAN«, DEM LIBANESISCHEN VIERTEL VON MONTREAL. WAS REIZTE SIE AN DIESEM QUARTIER UND SEINER COMMUNITY?

Lovely Day handelt nicht speziell von diesem Viertel, aber der Ort ist entscheidend. Ehe, Erfolg, Aberglaube, Krankheit oder Liebe werden in der allgemeinen Bevölkerung von Quebec und in der libanesischen Gemeinschaft – wie auch in anderen Gemeinschaften – nicht auf die gleiche Weise betrachtet, auch wenn wir gemeinsame menschliche Ideen und Werte teilen. Das Besondere an »Mille secrets mille dangers« ist, dass es um die Kinder von Einwanderern geht, um die sogenannte zweite Generation. Sie wurde hier geboren, betrachtet sich als Québécois und muss trotzdem die Last des Erbes ihrer Eltern tragen.

IHR FILM HAT VIELE KOMÖDIANTISCHE SZENEN, VERFÜGT ABER ZUGLEICH AUCH ÜBER EINE GROSSE EXISTENZIELLE TIEFE. FIEL ES IHNEN SCHWER, DIE BALANCE ZWISCHEN KOMISCH UND ERNST ZU HALTEN?

Ja, sehr schwer. Ich habe in den meisten meiner Filme versucht, diese Balance zu erreichen, und war damit nicht immer erfolgreich. Das Publikum mag eher rein dramatische oder rein komödiantische Filme. Diejenigen, die auf dem schmalen Grat dazwischen wandeln, stürzen oft ab. Ich persönlich finde, dass dramatische Ereignisse lustig sein können und komödiantische Ereignisse dramatisch. Es hängt alles von der Perspektive ab. Einer meiner Lieblingsfilme, dem eine solche Balance perfekt gelingt, ist *Toni Erdmann* von Maren Ade.

SIE MONTIEREN IN *LOVELY DAY* AUF VIRTUOSE WEISE VERSCHIEDENE ZEITEBENEN MIT- UND GEGENEINANDER – EINE KOMPLEXE, PSYCHOLOGISCHE STRUKTUR, DIE BEREITS IM BUCH ANGELEGT IST.

Ja, diese Struktur dekonstruiert die Angst, und ohne diese Zeitsprünge hätte der Film sein dramatisches Interesse und seine Verspieltheit verloren. Die Aufgabe von meinem Editor Elric Robichon und mir war es, herausfinden, wann der beste Zeitpunkt war, Informationen nicht nur dem Publikum, sondern auch Alains Bewusstsein zu offenbaren. Dazu probierten wir mehrere zeitliche Umstellungen aus und spielten sogar mit der Idee, die Geschichte chronologisch zu erzählen. Das führte uns aber nur zu der Erkenntnis, dass es unabdingbar war, die Zeit zu zersplittern.

SIE BESETZEN IHRE FILME IN DER REGEL MIT WENIGER BEKANNTEN SCHAUSPIELER*INNEN, HABEN ABER AUCH SCHON MIT STARS WIE SIGOURNEY WEAVER ZUSAMMENGEARBEITET. WAS WAREN IHRE ÜBERLEGUNGEN BEIM CAST VON *LOVELY DAY*?

Es stimmt, dass ich mich oft für neue Gesichter entschieden habe. Mir gefällt die Idee, dass das Publikum sofort mit den Figuren bekannt gemacht wird, anstatt mit bekannten Schauspieler*innen, die allmählich hinter ihre Figuren zurücktreten. Für die Rolle des Alain suchten wir nicht nur einen guten Schauspieler, sondern brauchten eine stimmige Besetzung aus der arabischsprachigen Community. Neil Elias Abdelwahab stach hervor, weil er über ein breites darstellerisches Spektrum verfügt, sowohl dramatisch als auch komödiantisch. Er ist körperlich agil, großartig in Slapstick und Humor. Und er hat sogar seine eigenen Stunts gemacht!

2011 WAREN SIE MIT *MONSIEUR LAZHAR* ZUM ERSTEN MAL BEI FILMFEST HAMBURG. ERINNERN SIE SICH NOCH DARAN?

Natürlich! Ich hatte eine tolle Zeit in Hamburg, wenn auch viel zu kurz. 2011 war ich auf einer endlosen Welttournee, um *Monsieur Lazhar* zu promoten. Ich gewann mit dem Film damals den Art Cinema Award, worauf ich sehr stolz war. Er steht immer noch in meinem Büro.

Der Regisseur Philippe Falardeau

DOUGLAS SIRK PREIS

FILMOGRAFIE
(AUSWAHL)

DAS VERSPRECHEN
1996

ROSETTA
1999

DER SOHN
2002

DAS KIND
2005

LORNAS SCHWEIGEN
2008

DER JUNGE MIT
DEM FAHRRAD
2011

ZWEI TAGE,
EINE NACHT
2014

DAS UNBEKANNTE
MÄDCHEN
2016

YOUNG AHMED
2019

TORI & LOKITA
2022

JEUNES MÈRES –
JUNGE MÜTTER
2025

JEAN-PIERRE & LUC DARDENNE

Mit dem Brennglas an die Bruchstellen der Gesellschaft: Im europäischen Erzählkino von Jean-Pierre und Luc Dardenne nehmen die gesellschaftlichen Außenseiter*innen und Verlierer*innen Platz – besser: machen sich auf den Weg, getrieben von ihren existenziellen Notlagen und moralischen Dilemmata, auf der Suche nach der schnellen Lösung oder der großen Erlösung.

Für seine Rolle in *Der Sohn* erhielt Olivier Gourmet (r.) 2002 in Cannes den Preis als bester Darsteller.

Das belgische Brüderpaar gibt diesen Menschen Gesichter und Stimmen und bietet ihnen seit über 30 Jahren eine offene Bühne mit langen Plansequenzen. Oder es sitzt ihnen mit der Handkamera im Nacken und lässt sich von ihnen durch ihre Lebens-, Arbeits- und Beziehungswelten führen. Die Dardennes sind keine Besserwisser. Aber sie rücken ihre Protagonist*innen ins Zentrum und geben ihnen die Chance, es besser zu machen.

Wie in *Jeunes mères – Junge Mütter*, ihrem jüngsten Film, in dem sie in episodisch wirkenden Handlungsbögen fünf Teenager-Mütter begleiten. Die jungen Frauen leben in einem Heim und lernen dort, wie sie ihre Babys versorgen oder deren Adoption vorbereiten können. Ohne Sentimentalität, aber mit einer tiefen, humanistischen Wärme fächert sich ein Universum sowohl der Überforderung als auch der Unterstützung auf. Und es stellen sich zermürbende Fragen: Ist es verantwortungsbewusster, sein Kind wegzugeben? Oder ein Versagen der Mütter, ihres sozialen Umfelds und der staatlichen Institutionen? Potenzielle Adoptiveltern aus dem Mittelstand gibt es zuhauf. Es ist eine Kinder- Klassengesellschaft, die hier aufscheint, ein lukrativer Markt zwischen den Milieus.

Jeunes mères – Junge Mütter ruft unweigerlich frühere Filme der Dardennes ins Gedächtnis. *Das Kind* etwa aus dem Jahr 2005, in dem ein Kleinganove das kapitalistische Prinzip auch auf seinen kleinen Sohn überträgt – und ihn für 5.000 Euro verkauft. Oder *Rosetta* (1999), der internationale Durchbruch der Belgier: Hier setzt die Kamera wie atemlos der titelgebenden, 18-jährigen Protagonistin hinterher. Rosetta lebt mit ihrer alkoholkranken Mutter in einem Wohnwagen und braucht dringend einen Job, weil sonst selbst ihr prekäres Lebensmodell zusammenbricht. Beide Filme wurden in Cannes mit der Goldenen Palme ausgezeichnet. Auch in dieser Hinsicht spielen Jean-Pierre und Luc Dardenne in einer eigenen Liga: *Jeunes mères – Junge Mütter* war ihr neunter Film im Hauptwettbewerb des Festivals.

Die beiden Brüder haben sich über die Jahrzehnte und in über zehn Spielfilmen einen sozialrealistischen Kosmos aufgebaut, der voller thematischer und kinematografischer Querverbindungen und Konstanten ist und sich dabei immer auf der Höhe der Zeit befindet. Und der einen einzigartigen Fixpunkt hat: Seraing. Die belgische Kleinstadt, 15 Autominuten von Lüttich entfernt, ist ein Musterort für verfehlten Strukturwandel. Früher arbeiteten hier Tausende in Stahlwerken und Zechen, nach der Schließung der Fabriken prägten Ruinen und zerrüttete Biografien das Bild. Daran hat sich bis heute nicht viel geändert.

Rosetta war für die Dardenne-Brüder der internationale Durchbruch und brachte ihnen 1999 ihre erste Goldene Palme ein.

Die Dardennes sind in den 1950er-Jahren in dieser Gegend aufgewachsen und haben jede Etappe ihres Niedergangs mitbekommen und in frühen aktionistischen Videos dokumentiert. Seraing ist Schauplatz nahezu aller Filme der beiden Regisseure. »Für uns ist Seraing ein Laboratorium«, erklärte Luc Dardenne 2016 in einem Interview mit der Süddeutschen Zeitung. »Dort

Rebellion gegen den Vater: Jérémie Renier gab in *Das Versprechen* 1996 sein Leinwanddebüt.

lässt sich der Verfall der Industriegesellschaft besonders gut zeigen: Einwanderung, Arbeitslosigkeit, die Probleme der Arbeiterklasse – bei allen diesen Themen ist die Stadt beispielhaft.«

Alle Gestrandeten und Gehetzten im Figurenensemble der belgischen Kino-Humanisten, die ihre ohnehin schon schweren Lebenshypotheken mit Schuld und Sühne noch zusätzlich beladen, schlagen sich durch das triste Setting der Stadt. Ob der junge Igor in *Das Versprechen* (1996), der von seinem Vater in das schmutzige Geschäft mit illegalen Migrant*innen gezogen wird und nach einem Ausweg sucht. Oder der Tischlermeister Olivier in *Der Sohn* (2002), der in seinem neuen Auszubildenden den Mörder seines Sohnes zu erkennen glaubt. Oder auch die junge Ärztin Jenny in *Das unbekannte Mädchen* (2016), die sich für den Tod einer jungen Frau verantwortlich fühlt und eigenmächtig Ermittlungen anstellt. In ihrer Detektivarbeit, die sie mit Personen ohne Aufenthaltspapiere, Drogenhändler, Zuhälter und Freier zusammenbringt, sind die Philosophie und die Identität des Dardenneschen Filmschaffens wie unter einem Brennglas zu besichtigen: Jenny untersucht und behandelt die Personen und zieht aus deren Beschwerden Rückschlüsse. »Natürlich wollen wir immer in die Köpfe unserer Figuren hinein«, sagte Luc Dardenne einmal. »Dort wären aber wohl nur Neuronen zu finden. Also betrachten wir eben ihre Gesichter – und ihre Körper.«

MARK STÖHR

JULIA DUCOURNAU

»Ich ziele auf Modernität. Ich möchte ganz auf der Höhe meiner Zeit sein.«

Wenn Menschen zu Staub zerfallen: *Alpha*, Julia Ducournaus jüngster Film, ist ein dystopisches Drama über Krankheit, Identität und familiären Schmerz.

RADIKALE TRANSFORMATION

Dieses Kino ist Körper. Und es produziert Bilder, die im Kopf bleiben. Wie die junge Frau in *Raw*, Julia Ducournaus Langfilmdebüt aus dem Jahr 2016, die den versehentlich abgeschnittenen Finger ihrer Schwester erst neugierig betrachtet, dann anleckt und schließlich aufisst. Oder Alexia, die Protagonistin in *Titane* (2021), der statt Milch schwarzes Motorenöl aus den Brustwarzen rinnt. Am Anfang von *Alpha* (2025), dem neuesten Film der Französin, verbindet die Hauptfigur als fünfjähriges Mädchen die Einstichstellen ihres drogensüchtigen Onkels mit dem Filzstift. Dazu erklingt »Glory Box« von Portishead: »I just want to be a woman.« Später als Pubertierende, wird sie durch eine Welt navigieren, in der ein Virus die Menschen marmorisiert und buchstäblich zu Staub zerfallen lässt.

Die radikalen Visionen von Julia Ducournau erhalten oft die Kategorisierung Body-Horror und werden im Kontext der Arbeiten von David Cronenberg, David Lynch und Claire Denis gehandelt. Doch die 41-Jährige ist ihr eigenes Label. Sie benutzt Versatzstücke und Wirkungsstrategien des Genrefilms und montiert sie zu einem Kino der Transformation. Eigentlich eine optimistische Perspektive: Aus etwas, das wir als schockierend und grenzüberschreitend empfinden, wird etwas Neues. Eine Möglichkeit. »Die Anomalie«, sagte sie in einem Interview mit ARTE, »kann zur Stärke werden. Sie kann der höchste Trumpf sein.«

Am kompromisslosesten setzt sie diesen Matchplan in *Titane* um, ihrer zweiten langen Produktion, für die sie in Cannes mit der Goldenen Palme ausgezeichnet wurde. Ein Film in zwei Teilen: Monster und Metamorphose. Er startet in einer hypersexualisierten Trashwelt, einem Autosalon, in dem sich junge Hostessen vor den Blicken der männlichen Besucher auf den Motorhauben räkeln. Unter ihnen Alexia, die seit einem Unfall in ihrer Kindheit eine Metallplatte im Kopf trägt. Was für ihre Kolleginnen ein Job ist, ist für sie eine Obsession: Metall hat auf sie eine magische Anziehungskraft. Es ist ein erotischer Magnetismus, dem sie sich nicht entziehen kann. In einer der surrealsten Szenen des Films hat sie Bondage-Sex mit einem Auto und wird schwanger.

Intimität mit Menschen hingegen erträgt Alexia nicht. Dann packt sie ihre Haarnadel aus und wird zur Killermaschine. Als sie deswegen von der Polizei gesucht wird, zertrümmert sie ihr Gesicht und nimmt die Identität eines jungen Mannes an. Schließlich schlüpft sie in die Rolle des lange vermissten Sohnes eines Feuerwehrmanns, der in seinem Schmerz einfach an das glauben will, was er sieht. Irgendwann wird er sagen: »Du bist mein Sohn und bleibst mein Sohn, egal wer du bist.«

Julia Ducournau, Jahrgang 1983, in Paris geboren und Absolventin der Filmhochschule La Fémis, war genervt davon, dass nach ihrer Palme d'or immer von der »erst zweiten Regisseurin« die Rede war – nach Jane Campion für *Das Piano* –, die diese Auszeichnung erhalten hat. Geschlecht ist für die Französin keine Kategorie. Ihr queer-feministisches Kino unterwandert alle gängigen Codes und Normen und bricht sie auf. Ducournau: »Ich will die Grenzen dessen erweitern, was wir als plausibel und glaubwürdig akzeptieren.« Die Wahrheit steckt für sie in den Körpern und gelangt durch extreme Erfahrungen an die Oberfläche: Erbrechen, Bluten, sich ablösende Haut. In *Raw* stopft die Protagonistin rohes Fleisch in sich hinein und frisst den dogmatischen Vegetarismus ihres Elternhauses geradezu auf. In *Alpha* wird das titelgebende Mädchen von furchtbaren Krämpfen geschüttelt. Nur mit radikalem Leiden lassen sich in dieser Welt radikale Machtverhältnisse verändern.

In *Titane* verwandelt sich in der Begegnung der beiden Deformierten – Wahlsohn und Wahlvater – die exzessive Brutalität und Härte in eine wunderbar zerbrechliche Weichheit. Vincent, gespielt vom französischen Superstar Vincent Lindon, hat seinen Körper mit Stereoiden zu einem Panzer aufgepumpt und wird im Laufe des Films immer mehr »feminisiert«. In einer der berührendsten Szenen des Films sieht man ihn tanzen zu »Light House« von Future Islands: »But I've seen the way that bodies lie and bodies tend to break.« Und auch Alexia lernt, menschliche Nähe zuzulassen. »Ich erzähle«, so Julia Ducournau, »eine bedingungslose, mythologische Liebe: Man liebt den anderen nicht für seine Vorzüge oder für das, was er ist. Man liebt ihn oder sie ganz einfach, weil er da ist.«

MARK STÖHR

FILMOGRAFIE (AUSWAHL)

JUNIOR (KURZFILM) 2011
RAW 2016
TITANE 2021
ALPHA 2025

SA 27.09 15:00
WERKGESPRÄCH
MIT JULIA DUCOURNAU
Ort: Metropolis, vor der Vorführung von *Titane* (S. 26)

ALPHA

FR 26.09. 20:15 PASSAGE **MO 29.09. 21:15** ABATON

Im Zeichen des großen A: Auch in ihrem jüngsten Film zeigt Julia Ducournau intensives und intimes Körperkino und folgt der Transformation einer Teenagerin während einer Epidemie. Frankreich in den 1980er-Jahren: Die 13-jährige Alpha lebt allein mit ihrer Mutter, einer Ärztin, in Le Havre. Als ein Gerücht die Runde macht, sie habe sich mit einer mysteriösen Krankheit infiziert, kippt ihr Alltag ins Bedrohliche. Das Virus, das die Menschen nach und nach in Marmorstatuen verwandelt, wird zur allegorischen Spiegelung der Aids-Epidemie und legt den Zerfall einer Familie offen.

FR, BE 2025, 128 Min., Regie und Drehbuch Julia Ducournau **Besetzung** Tahar Rahim, Golshifteh Faharani, Mélissa Boros, Finnegan Oldfield, Emma Mackey

Frz. OF mit deutschen UT

Nominiert für Arthouse Cinema Award

RAW

DO 02.10. 22:30
CINEMAXX 3

Von der Vegetarierin zur Kannibalin: In ihrem Debütfilm zeigt Julia Ducournau das blutige Coming-of-Age einer Teenagerin und erweitert die feministische Perspektive des Horrorgenres. Die 16-jährige Justine ernährt sich seit ihrer Kindheit fleischlos, ganz wie ihre Eltern, die als Tierärzte arbeiten. Doch das Leben der hochbegabten Schülerin ändert sich drastisch, als sie ihr Studium an der Veterinärschule, an der auch ihre ältere Schwester studiert, beginnt. Gleich in der ersten Nacht wird sie bei einem Initiationsritual gezwungen, rohe Innereien zu essen. Am nächsten Tag hat sie einen Ausschlag am ganzen Körper – und plötzlich Heißhunger auf Fleisch. Und der Hunger hört nicht auf, sondern nimmt immer extremere Formen an.

FR, BE 2016, 99 Min., OT Grave **Regie und Drehbuch** Julia Ducournau **Besetzung** Garance Marillier, Ella Rumpf, Laurent Lucas, Rabah Nait Oufella, Joana Preiss

Frz. OF mit deutschen UT

TITANE

SA 27.09. 16:15
METROPOLIS

Sie liebt Maschinen und tötet Menschen: Julia Ducournaus Cannes-Gewinnerfilm über eine außergewöhnliche junge Frau ist brutal und exzessiv. Zugleich ist er aber auch das zerbrechliche Porträt zweier verlorener Seelen und Körper. Seit einem schweren Unfall lebt Alexia (Agathe Rousselle) mit einer Titanplatte im Kopf. Ihre Obsession gilt Metall und Motoren, menschliche Intimität erträgt sie nicht. Sobald ihr jemand zu nahe kommt, verwandelt sich die junge Frau in eine brutale Killerin. Als sie nach einer Serie von Morden von der Polizei gesucht wird, zertrümmert sie ihr Gesicht und nimmt eine männliche Identität an. Sie taucht bei dem Feuerwehrkommandanten Vincent (Vincent Lindon) unter, der in ihr seinen lange vermissten Sohn zu erkennen glaubt. Die beiden gegensätzlichen Personen finden zu einer extremen Verbindung zueinander.

FR, BE 2021, 108 Min., Regie und Drehbuch Julia Ducournau **Besetzung** Agathe Rousselle, Vincent Lindon, Garance Marillier, Laïs Salameh, Mara Cisse

Frz. OF mit deutschen UT

BUCERIUS KUNST FORUM

SEAN SCULLY STORIES
27.6. → 2.11.2025

Sean Scully: *Now*, 1987 (Detail). Sammlung Klein, Eberdingen-Nussdorf. © Sean Scully. Foto: courtesy the artist

KLEBER MENDONÇA FILHO

»Man braucht ein Gegengift zu dem, was man im Handy liest. Und dieses Gegengift ist, mit Menschen Zeit zu verbringen, die dir im Leben wichtig sind.«

In dieser Gemeinschaft gibt es keine Grenzen. Hier haben alle Platz, unabhängig von Ethnie, Gender und sexueller Identität. Auch Klassen- und Statusunterschiede spielen keine Rolle. Die Sexarbeiterin steht auf einer Stufe mit der Ärztin. Das herrschende Prinzip in dieser Welt heißt schlicht: Solidarität. Für die einen eine Utopie. Für die anderen die größtmögliche Provokation. Eine Kriegserklärung.

Das Dorf, das im Zentrum von Kleber Mendonça Filhos drittem Spielfilm *Bacurau* (2019) steht, irgendwo im weitläufigen, wüstenartigen Sertão gelegen, wird für seine Heterogenität und Unbeugsamkeit bestraft. Ein lokaler, korrupter Mini-Trump hat ihm den Wasserzufluss blockiert und schickt statt Medikamenten Pakete mit sedierenden Psychopharmaka. Doch die Bewohner*innen lassen sich nicht einlullen. Sie kämpfen entschlossen für ihre Unabhängigkeit. Unterstützung erhalten sie von einer kleinen Rebellenarmee unter Leitung eines charismatischen, genderfluiden Outlaws. Eine zeitgemäße Version der »Cangaçeiros«, Sozial-Banditen, die im brasilianischen Genre-Kino der 1950er- und 60er-Jahre sehr populär waren.

Mendonça Filhos politische Allegorie – eine Mischung aus Western und Mystery-Thriller – ist wütend und weich zugleich. Sie fiel in eine Zeit, als die extreme Rechte in Brasilien ihr Comeback feierte. An der Spitze Jair Bolsonaro, für Mendonça Filho nichts weiter als ein Zombie der Militärdiktatur, die von 1964 bis 1985 das Land terrorisierte. Der Regisseur, Jahrgang 1968, ist ein Kind dieser Zeit. Sie prägte und politisierte ihn.

In *Bacurau*, der in Cannes mit dem Preis der Jury ausgezeichnet wurde, erweitert Mendonça Filho den nationalen Fokus noch um eine globale Perspektive. Westliche Tourist*innen greifen das Dorf an und machen nach abseitigen Gaming-Regeln Jagd auf alle Menschen, die der weißen Heteronormativität nicht entsprechen. Die Diagnose dieser Dystopie: Der toxische Kolonialismus ist zurück, barbarisch und brutal rassistisch wie eh und je, aber mit einem noch zynischeren Kapitalismus, der mit der Kommunikations- und Unterhaltungsindustrie eng verknüpft ist.

Kleber Mendonça Filho nimmt sich viel Zeit für seine Drehbücher. Immer wieder gönnt er sich Denkpausen, trifft sich mit Freund*innen, geht ins Kino, liest Bücher. Sein Kino liefert keine Social Media-tauglichen, politischen Thesen, die sich auf einen Clip verdichten lassen, sondern stellt soziale und ökonomische Zusammenhänge her. Bereits in seinem Langfilmdebüt *Neighbouring Sounds* – 2014 Brasiliens Beitrag für die Oscars – gelang ihm ein vielgestaltiges Tableau der brasilianischen Klassengesellschaft. Im Nachfolgefilm *Aquarius* (2016), für den Mendonça Filho die wunderbare Sônia Braga für die Kinoleinwand wiederentdeckte, zeigt er den Widerstand einer Frau, die sich von einer Immobilienfirma nicht vor die Tür setzen lassen will. Ihre zähe Bockigkeit wird auf mehreren Ebenen mit der Schilderung ihrer Biografie verbunden – und mit jeder Einstellung wird deutlicher: Hier steht ein intensiv geführtes, narbiges Leben gegen die gesichtslose Geschäftsbilanz eines Unternehmens.

Aquarius spielt in Recife, der Millionenmetropole im Nordosten Brasiliens, in der Kleber Mendonça Filho geboren und aufgewachsen ist. 2023 setzte er seiner Heimatstadt in dem Dokumentarfilm *Pictures of Ghost* ein melancholisches Denkmal. Viele Kinos seiner Kindheit sind dem neoliberalen Strukturwandel zum Opfer gefallen. Wo sich die Zuschauer*innen früher wie ein Demonstrationszug vor den Kinokassen drängten, stehen jetzt Einkaufszentren und Wohnquartiere. Das Filmerlebnis wurde privatisiert, aus Besucher*innen wurden Abonnent*innen.

Aber Mendonça Filho, der vor seiner Regiekarriere als Filmkritiker arbeitete, hat den Glauben an das Kino und die Gemeinschaft noch nicht aufgegeben. Das zeigt sein neuester Film *The Secret Agent*, für den er in Cannes u. a. den Regiepreis erhielt – ein bedrohlich flackernder Thriller über die Terrorherrschaft der Militärjunta im Recife der 1970er-Jahre und gleichzeitig eine elegante, in leuchtenden Farben schillernde Hommage an die Widerständigkeit des Kollektivs. In einer verschachtelten Konstruktion verbindet *The Secret Agent* Vergangenheit und Gegenwart und zieht ein beunruhigendes Fazit. »Der Film zeigt Ansichten von vor 50 Jahren«, sagte Mendonça Filho in einem ARTE-Interview. »Aber manches ist heute wieder aktuell. Das ist die Ironie. Einen historischen Rückblick zu drehen, der Ideen enthält, die wieder in Mode sind.« MARK STÖHR

FILMOGRAFIE (AUSWAHL)

ELETRODOMÉSTICA (KURZFILM) 2005
RECIFE FRIO (KURZFILM) 2009
NEIGHBOURING SOUNDS 2012
AQUARIUS 2016
BACURAU 2019
PICTURES OF GHOSTS (DOKUMENTARFILM) 2023
THE SECRET AGENT 2025

SO 04.10. 18:00
WERKGESPRÄCH
MIT KLEBER MENDONÇA FILHO
Ort: Metropolis, zwischen der Vorführung von *Neighbouring Sounds* und *The Secret Agent* (S. 30)

In seinem Thriller *The Secret Agent* geht Kleber Mendonça Filho zurück in die Zeit der Militärdiktatur in Brasilien vor 50 Jahren – und offenbart toxische Denkmuster und Ideologien, die in der Gegenwart wieder eine Renaissance feiern.

GEGEN DIE GEISTER DER VERGANGENHEIT

THE SECRET AGENT

FREIER EINTRITT

FR 03.10. 20:30
CINEMAXX 1

SA 04.10. 19:15
METROPOLIS

Zwischen Thrill, Tragik und Komik: In seinem neuen Film setzt Kleber Mendonça Filho seiner Heimatstadt Recife ein nostalgisch schillerndes Denkmal. In Cannes erhielt er dafür den Regiepreis, Hauptdarsteller Wagner Moura wurde als bester Schauspieler ausgezeichnet. Brasilien 1977: Während der ausgelassenen Karnevalswoche kehrt Marcelo (Wagner Moura) von São Paulo in die Küstenstadt Recife zurück. Dort hofft er, seinen Sohn wiederzusehen. Doch seine Ankunft bleibt nicht unbemerkt – zwischen feiernden Menschenmengen und allgegenwärtiger Gewalt gerät Marcelo in ein immer dichter werdendes Netz aus Überwachung, Korruption und Misstrauen, aus dem es kein Entkommen gibt. Was als persönliche Reise beginnt, entwickelt sich zu einem gefährlichen Spiel im Schatten der Militärdiktatur.

BR, FR, DE, NL 2025, 158 Min., OT O Agente Secreto **Regie und Drehbuch** Kleber Mendonça Filho
Besetzung Wagner Moura, Maria Fernanda Candido, Gabriel Leone, Carlos Francisco, Alice Carvalho

Port. OF mit deutschen UT

Nominiert für Arthouse Cinema Award, Hamburg Producers Award Internationale Kino-KoPro

Mit freundlicher Unterstützung von DR. JÖRN LORENZEN

Präsentiert von
arte

BACURAU

MI 01.10. 18:30
ABATON

Ein Dorf im brasilianischen Sertão gerät ins Visier westlicher Killer-Tourist*innen: Kleber Mendonça Filhos dritter Spielfilm, den er zusammen mit Juliano Dornelles inszenierte, mischt Western-, Horror- und Mystery-Elemente und entwirft ein packendes gesellschaftliches Panorama zwischen Dystopie und Hoffnung. Seltsame Dinge geschehen in Bacurau: Das abgelegene Dorf verschwindet plötzlich von den Online-Karten, die Wasserversorgung bricht zusammen, Menschen werden ermordet. Schnell stellt sich heraus, dass hinter dem Terror eine Gruppe von Ausländer*innen unter der Leitung des Deutschen Michael (Udo Kier) steckt, die von einem korrupten Lokalpolitiker die Lizenz zum Töten erhalten hat. Doch das Dorf ergibt sich nicht wehrlos. Mit der Ärztin Domingas (Sônia Braga) an der Spitze schließt es sich zu einer solidarischen Résistance zusammen und schlägt zurück.

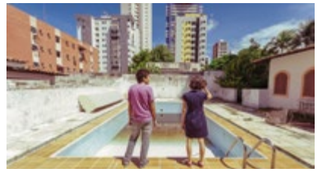
BR, FR 2019, 132 Min., Regie und Drehbuch Kleber Mendonça Filho, Juliano Dornelles
Besetzung Sônia Braga, Bárbara Colen, Thomás Aquino, Udo Kier, Chris Doubek

Port. OF mit engl. UT

Präsentiert von
arte

NEIGHBOURING SOUNDS

SA 04.10. 15:30
METROPOLIS



In seinem Debüt deckt Kleber Mendonça Filho die Paranoia und das Feudalsystem hinter den Fassaden der brasilianischen Mittelschicht auf. Eine bissige Komödie, die immer mehr zu einem unheilvoll flimmernden Sozialdrama wird. In einem Wohnblock in der Küstenstadt Recife geht alles seinen gewohnten Gang: Eine Hausfrau versucht, einen bellenden Nachbarhund zur Ruhe zu bringen, eine Haushälterin hat eine Affäre mit einem Wachmann und ein Portier wird wegen Schlafens im Dienst entlassen. Als eines Tages eine private Sicherheitsfirma auftaucht, ändert sich die Stimmung in der Community. Die Anwesenheit der Männer sorgt für ein Gefühl von Sicherheit und bringt gleichzeitig die prekäre Balance zwischen den unterschiedlichen Schichten durcheinander.

BR 2012, 131 Min., OT O Som ao Redor **Regie und Drehbuch** Kleber Mendonça Filho
Besetzung Gustavo Jahn, Maeve Jinkings, Irandhir Santos

Port., Mand. OF mit engl. UT

PHILHARMONISCHES STAATSORCHESTER

BLAUE WOCHE

8. – 13.10.25

MUSIKALISCHE VERWANDLUNGEN
VON UND MIT OMER MEIR WELLBER

8. Oktober, 19:30 · Halle 424
PIERRE BOULEZ
„Le Marteau sans maître“ für Alt und 6 Instrumente
Dirigent Omer Meir Wellber
Mezzosopran Lotte Betts-Dean
Mitglieder des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg

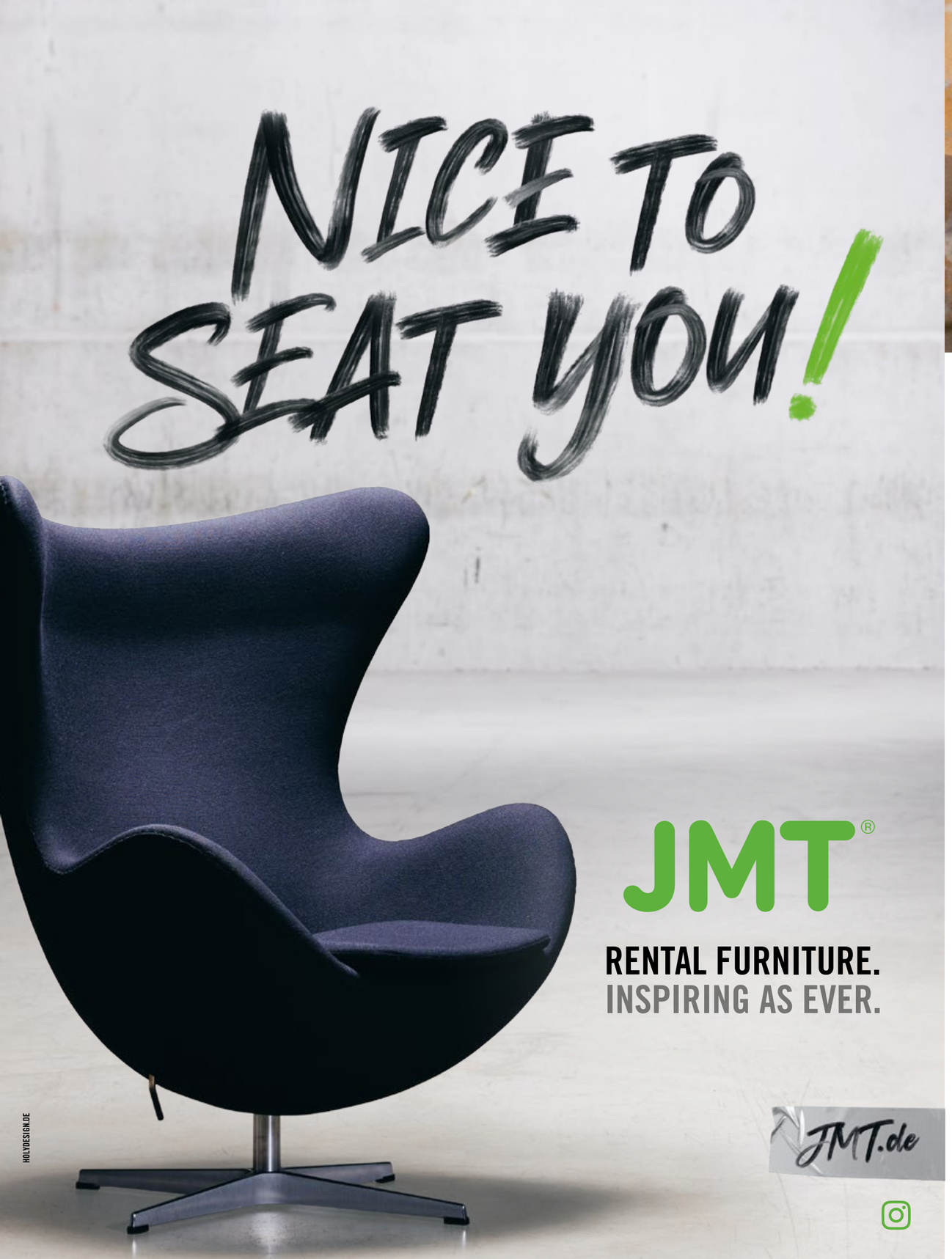
10. Oktober, 19:30 · Elbphilharmonie, Kleiner Saal
METAMORPHOSEN
BENJAMIN BRITTEN, „Six Metamorphoses after Ovid“ op. 49 für Oboe solo
HENRY PURCELL, „Fantasias for Strings“
BENJAMIN BRITTEN, „Phantasy Quartet“ op. 2 für Oboe und Streichtrio
Mitglieder des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg
Live-Elektronik Daniela Huerta

12. Oktober, 11:00 und 13. Oktober, 20:00 · Elbphilharmonie, Großer Saal
ACHT JAHRESZEITEN
ANTONIO VIVALDI / ASTOR PIAZZOLLA, Die acht Jahreszeiten
„Le quattro stagioni“ op. 8
(Arrangement für Mandoline von Jacob Reuven)
„Las cuatro estaciones porteñas“
(Orchestrierung von Leonid Desyatnikov;
Arrangement für Mandoline von Jacob Reuven)

Dirigent, Akkordeon und Cembalo Omer Meir Wellber
Mandoline Jacob Reuven
Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

Eintritt ab € 11

DIE-HAMBURGISCHE-STAATSOPER.DE/STAATSORCHESTER SPIELZEIT 2025/2026



Zerrissen von der Geschichte: In ihrem Film *Im Schatten des Orangenbaums* porträtiert Regisseurin Cherien Dabis über drei Generationen eine palästinensische Familie im Westjordanland .

DIE WELT IM KINO

Auch in diesem Jahr zeigt FILMFEST HAMBURG wieder eine Reihe von Koproduktionen, an denen der europäische Kultursender ARTE beteiligt war.

Eine junge Frau in den Baumwollfeldern des Sudans, eine französische Muslimin, die ihre Anziehung zu Frauen entdeckt – und ein Schauspieler, der den ägyptischen Staatspräsidenten verkörpern muss: Auch in diesem Jahr ist in den ARTE-Koproduktionen die Welt zu Gast im Kino. Es ist eine Reise durch unterschiedliche Länder und Zeiten. Die spanische Regisseurin Carla Simón, die 2022 mit *Alcarràs – Die letzte Ernte* auf der Berlinale den Goldenen Bären gewann, geht in ihrem neuen Film *Romería* zurück in die 1980er-Jahre nach dem Ende des Franco-Regimes. Eine Ära der Freiheit, aber auch der gefährlichen Experimente.

Insgesamt 20 Koproduktionen mit ARTE-Beteiligung zeigt FILMFEST HAMBURG in diesem Jahr, darunter vier Filme, die auf den Internationalen Filmfestspielen von Cannes mit wichtigen Preisen ausgezeichnet wurden. Der brasilianische Regisseur Kleber Mendonça Filho erhielt für *The Secret Agent* den Regiepreis, sein Protagonist Wagner Moura den Darstellerpreis. Auch Mendonça Filho erzählt ein historisches Drama, das in der Zeit der Militärdiktatur in dem südamerikanischen Land angesiedelt ist. Die Aids-Krise Anfang der 1980er-Jahren aus Sicht einer Teenagerin in einer chilenischen Bergbaustadt schildert der Film *Der geheimnisvolle Blick des Flamingos*. Diego Céspedes gewann in Cannes dafür den Hauptpreis in der Sektion »Un Certain Regard«.

Seit mittlerweile 33 Jahren initiiert, organisiert und kofinanziert ARTE internationale Filmpartnerschaften und leistet dadurch einen wichtigen Beitrag zur Vielfalt und Kreativität des zeitgenössischen, internationalen Filmschaffens. Dank dieses Engagements bietet der Kultursender FILMFEST HAMBURG und seinem Publikum eine reichhaltige Auswahl von Arthouse-Filmen, die ohne die Kooperationen möglicherweise nicht realisiert worden wären.

arte
PARTNER
FILMFEST HAMBURG

ARTE-KOPRODUKTIONEN BEI FILMFEST HAMBURG:

BACURAU
BR, FR; REGIE: KLEBER MENDONÇA FILHO, JULIANO DORNELLES
S. 30

COTTON QUEEN
DE, FR, PS, EGY, QA, SA; REGIE: SUZANNAH MIRGHANI
S. 40

DANN PASSIERT DAS LEBEN
DE, AT; REGIE: NEELE LEANA VOLLMAR
S. 53

DO YOU LOVE ME
FR, LB, DE, QA; REGIE: LANA DAHER
S. 49

DONKEY DAYS
NL, DE;
REGIE: ROSANNE PEL
S. 54

EAGLES OF THE REPUBLIC
SWE, FR, DK;
REGIE: TARIK SALEH
S. 37

EIN EINFACHER UNFALL
IR, FR, LU; REGIE: JAFAR PANAHI
S. 42

GAVAGAI
DE, FR;
REGIE: ULRICH KÖHLER
S. 55

DER GEHEIMNISVOLLE BLICK DES FLAMINGOS
FR, DE, CL, ES, BE;
REGIE: DIEGO CÉSPEDES
S. 75

HEN
DE, GR, HU; REGIE: GYÖRGY PÁLFI
S. 43

I AM THE GREATEST
DE; REGIE: NICOLAI ZEITLER, MARLENE BISCHOF
S. 54

IM SCHATTEN DES ORANGENBAUMS
DE, CY, PS, JO, GR, QA, SA; REGIE: CHERIEN DABIS
S. 41

DIE JÜNGSTE TOCHTER
FR, DE;
REGIE: HAFSIA HERZI
S. 64

MADE IN EU
BG, DE, CZ; REGIE: STEPHAN KOMANDAREV
S. 41

NIÑXS
MX, DE; REGIE: KANI LAPUERTA
S. 79

A PRIVATE LIFE
FR; REGIE: REBECCA ZLOTOWSKI
S. 64

ROMERÍA
ES, DE; REGIE: CARLA SIMÓN
S. 74

THE SECRET AGENT
BR, FR, DE, NL; REGIE: KLEBER MENDONÇA FILHO
S. 30

YUNAN
DE, CAN, IT; REGIE: AMEER FAKHER ELDIN
S. 78

ZWEI STAATSANWÄLTE
FR, DE, NL, LV, RO, LT;
REGIE: SERGEI LOZNITSA
S. 48

ALLE FILME IN SEKTIONEN

35 **KALEIDOSCOPE**
FILME AUS ALLER WELT

47 **VETO!**
POLITISCHES KINO

51 **GROSSE FREIHEIT**
FILME AUS DEUTSCHLAND

57 **TRANSATLANTIC**
KINO AUS NORDAMERIKA

63 **VOILÀ!**
FRANKOPHONES KINO

69 **ASIASCOPE**
AKTUELLES FILMSCHAFFEN AUS OST-, SÜD- UND SÜDOSTASIEN

73 **VITRINA**
SPANISCH- UND PORTUGIESISCHSPRACHIGES KINO

77 **HAMBURGER PREMIEREN**
AKTUELLES HAMBURGER FILMSCHAFFEN

81 **MICHEL**
KINDER UND JUGEND FILMFEST

87 **TELEVISIONEN**
FERNSEHEN MIT FORMAT

KALEIDOSCOPE

Filme aus aller Welt

Wenn sich Buffalo Bill mit italienischen Viehhirten misst: *Heads Or Tails?* demontiert auf lustvolle Weise das Western-Genre.

Auf unserer Kinoreise durch die Kontinente öffnet sich eine Welt mit ganz unterschiedlichen Geschichten, Orten und Sprachen. Hier warten noch unbekannte Regisseur*innen aus zum Teil seltenen Filmländern darauf, entdeckt zu werden.

Cineville

Unbegrenzt Kino für Dich.

Das Kino-Abo für Hamburg.*
Ab 20€ im Monat.

3001 Kino • Abaton • Alabama
B-Movie • Filmraum • Metropolis
Metropolis im Planet Harburg
Studio Kino • Zeise Kinos

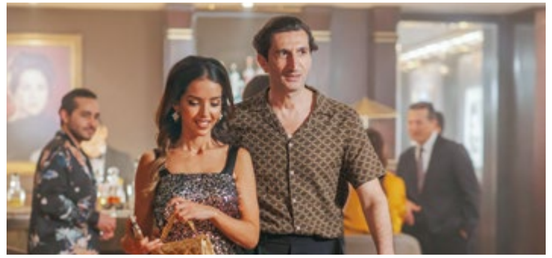
www.cineville.de

* und deutschlandweit in allen teilnehmenden Kinos

MO/N Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein

EAGLES OF THE REPUBLIC

MO 29.09. 20:30 PASSAGE
FR 03.10. 10:30 CINEMAXX 1
FREIER EINTRITT



In Kairo gerät ein gefeierter Schauspieler in die Fänge der Macht: Der düstere Politthriller ist zugleich eine Hommage an das goldene Zeitalter des ägyptischen Kinos. George Fahmy, Ägyptens beliebtester Schauspieler, fällt über Nacht bei den Behörden in Ungnade. Bald wendet sich auch die Filmwelt von ihm ab: Rollen werden anderweitig besetzt, Produzenten meiden ihn, die Presse beginnt eine Schmierkampagne. In seiner Not sieht sich Fahmy gezwungen, die Rolle des Staatspräsidenten Abdel Fattah el-Sisi in einer patriotisch-verkitschten Filmbiografie anzunehmen. Und der gefallene Star macht seinen Job gut – zu gut. Er wird in den inneren Zirkel der Macht hineingezogen und mutiert zur Marionette in einem undurchschaubaren Netz aus Lügen und Intrigen, was nicht nur sein, sondern auch das Leben seiner Familie in Gefahr bringt.

SE, FR, DK 2025, 129 Min., Regie und Drehbuch Tarik Saleh **Besetzung** Fares Fares, Lyna Khoudri, Zineb Triki, Amr Waked, Cherien Dabis

Arab. OF mit deutschen und engl. UT

Präsentiert von arte

TARIK SALEH, geboren in Schweden, war in den 1980er-Jahren einer der einflussreichsten Graffitikünstler Europas, bevor er 2009 mit *Metropia* sein Regiedebüt vorlegte. *Eagles of the Republic* bildet den Abschluss seiner gefeierten »Kairo-Trilogie«, deren zweiter Teil, *Die Kairo Verschwörung*, 2022 bei FILMFEST HAMBURG gezeigt wurde.

SANATORIUM

FR 26.09. 20:30 METROPOLIS
SO 28.09. 12:30 CINEMAXX 2

DOKUMENTARFILM In einem verfallenen Kurort am Schwarzen Meer wird Hoffnung zur wertvollsten Medizin. Das Kuyalnyk-Sanatorium nahe Odessa war einst ein Prestigeobjekt sowjetischer Gesundheitsfürsorge. Heute bröckelt der Putz, doch die Gäste kommen weiterhin – weniger als früher, aber mit umso größerer Sehnsucht nach Heilung. Sie baden im Salzsee, lassen sich mit schwarzem Schlamm behandeln und hoffen auf Wunder gegen Unfruchtbarkeit und Krankheit. Während in naher Ferne der Krieg wütet, dokumentiert Gar O'Rourke einen Sommer voller menschlicher Widerstandskraft. Zwischen Humor und Melancholie entsteht das Porträt einer Gemeinschaft, die sich weigert aufzugeben.

IE, UA 2025, 90 Min., Regie Gar O'Rourke **Protagonist*innen** Dmitriy Olena, Elena, Natalia, Andriy, Volodymyr

Ukrain. OF mit engl. UT

GAR O'ROURKE ist ein preisgekrönter Regisseur aus Irland, dessen audiovisuelle Arbeiten vom Dokumentarfilm über Werbung bis zum Kunstfilm reichen. *Sanatorium* ist sein erster abendfüllender Dokumentarfilm.

MY FATHER'S SHADOW

MI 01.10. 19:15 CINEMAXX 2
FR 03.10. 21:00 METROPOLIS
FREIER EINTRITT

Das semi-autobiografische Drama über einen Tag in Lagos während der Wahlkrise Anfang der 1990er-Jahre ist der erste nigerianische Film, der in der offiziellen Auswahl in Cannes gezeigt wurde. Lagos, 1993. Nigeria wird im Zuge der Präsidentschaftswahlen von einer politischen Krise heimgesucht. Überall im Land kommt es zu gewaltsamen Unruhen. Inmitten dieser angespannten Stimmung reisen die Brüder Remi und Akin zum ersten Mal in die Hauptstadt, um dort einen Tag mit ihrem ihnen fremd gewordenen Vater zu verbringen. Dieser versucht, sich und die Jungen in Sicherheit zu bringen, bevor ihnen politische Konsequenzen drohen. Und erst vor Ort bemerken die Brüder, welche Bürden ihr Vater auf sich nimmt, um für sie zu sorgen.

GB, NG 2025, 94 Min., Regie Akinola Davies Jr. **Drehbuch** Wale Davies, Akinola Davies Jr. **Besetzung** Sope Dirisu, Chibuike Marvellous Egbo, Godwin Chiemerie Egbo

Nigerian Pidgin (Naija), Yorub., Engl. OF mit deutschen UT

Nominiert für Preis der Filmkritik

AKINOLA DAVIES JR. gewann den Short Film Grand Jury Prize beim Sundance Filmfestival 2021 für seinen Film *Lizard*. Neben seiner Arbeit als Spielfilmregisseur realisiert er auch Kampagnen für große Modemarken und dreht Musikvideos, u. a. für Neneh Cherry, Kae Tempest oder Blood Orange.

DIAMANTI

FREIER EINTRITT **FR 03.10. 13:30** CINEMAXX 1
SA 04.10. 20:00 STUDIO KINO

18 Frauen, ein römisches Atelier und ein fantastisches Kleid, das genäht werden soll: Der neue Film von Ferzan Özpetek ist eine opulente Hommage an die Macht weiblicher Solidarität und die erzählerische Kraft des Kostüms. 1974. Die beiden ungleichen Schwestern Alberta und Gabriella führen eine angesehene Schneiderei in Rom und erhalten den Auftrag für einen großen Film, der im 18. Jahrhundert spielt. Da die Zeit knapp ist, machen sich die Angestellten sofort an die Arbeit. Dabei müssen sie nicht nur mit ihrer komplexen Aufgabe und dem Führungsstil ihrer Chefinnen klarkommen, sondern bringen auch ihre eigenen Probleme mit: häusliche Gewalt, Ärger mit den Kindern, finanzielle Sorgen. Doch die Frauen sind wie Diamanten: Sie lassen sich nicht zerbrechen.

IT 2024, 135 Min., Regie Ferzan Özpetek **Drehbuch** Ferzan Özpetek, Elisa Casseri, Carlotta Corradi **Besetzung** Luisa Ranieri, Jasmine Trinca, Geppi Cucciari, Vanessa Scalera, Kasia Smutniak

Ital. OF mit deutschen UT

Mit freundlicher Unterstützung von ST. PAULI THEATER

FERZAN ÖZPETEK ist ein türkisch-italienischer Film- und Opernregisseur und Drehbuchautor. 1997 erlangte er internationale Aufmerksamkeit mit seinem Debüt *Hamam*. Heute zählt er zu den wichtigsten Vertretern des neuen italienischen Kinos. *Diamanti* ist sein bislang kommerziell erfolgreichster Film.

BALLAD OF A SMALL PLAYER

MO 29.09. 21:30 CINEMAXX 1
MI 01.10. 22:15 CINEMAXX 1

Die Casinos in Macau werden zur Bühne für ein tödliches Spiel um Identität und Überleben – verführerisch, gefährlich und unvorhersagbar wie das Glücksspiel selbst. Ein britischer Hochstapler (Colin Farrell) gibt sich in Macau als Aristokrat aus, während seine Vergangenheit und seine Schulden ihn einholen. In den schillernden Casinos der Glücksspielmetropole trifft er auf eine Seelenverwandte, die möglicherweise der Schlüssel zu seiner Rettung ist. Doch je tiefer er in die Welt des Glücksspiels eintaucht, desto mehr verschwimmen die Grenzen zwischen Realität und Illusion – und Macau selbst wird zur vibrierenden Figur. Ein hypnotisches Geflecht aus Tradition, Moderne und dem nervösen Flirren des Glücksspiels.

GB 2025, 104 Min., Regie Edward Berger **Drehbuch** Rowan Joffe, basierend auf einer Geschichte von Lawrence Osborne **Besetzung** Colin Farrell, Fala Chen, Tilda Swinton, Deanie Ip, Alex Jennings

Engl., Chin. OF mit engl. UT

EDWARD BERGER, geboren und aufgewachsen in Wolfsburg, absolvierte ein Filmstudium in New York. Er führte Regie bei der preisgekrönten Serie *Deutschland 83* (2015) und ist seit dem mehrfachen Oscargewinn für *Im Westen nichts Neues* (2022) und dem Erfolg von *Konklave* (2024) einer der profiliertesten Filmemacher unserer Gegenwart.

ONCE UPON A TIME IN GAZA

SO 28.09. 18:15 CINEMAXX 2
SA 04.10. 22:30 CINEMAXX 1

Drogendeals zwischen Falafel-Taschen und Dreharbeiten mit scharfer Munition: Die palästinensischen Brüder Arab und Tarzan Nasser erzählen das tägliche Überleben in Gaza als skurrilen Western. 2007. Yahya, ein junger Student in Gaza, freundet sich mit dem charismatischen Restaurantbesitzer Osama an. Gemeinsam starten sie ein neues Business: Sie dealen mit Drogen, während sie die Bestellungen ausliefern. Bald jedoch bekommen sie es mit einem korrupten Polizisten und dessen übergroßem Ego zu tun. Und Yahya soll Filmstar in einem Actionfilm werden – finanziert von der Hamas und ausgestattet mit echten Waffen. Denn Geld für Spezialeffekte gibt es nicht.

PS, DE, FR, PT 2025, 90 Min., Regie Tarzan Nasser, Arab Nasser **Drehbuch** Arab Nasser, Tarzan Nasser **Besetzung** Nader Abd Alhay, Ramzi Maqdisi, Majd Eid

Arab. OF mit engl. UT

Nominiert für Preis der Filmkritik

ARAB und **TARZAN NASSER** sind Zwillingsbrüder und studierten beide Bildende Kunst an der al-Aqsa-Universität in Gaza. Nach *Dégradé* (2015) und *Gaza mon Amour* (FFHH 2020) ist *Once Upon a Time in Gaza* ihr dritter Spielfilm und gewann bei den Filmfestspielen von Cannes den Preis für die beste Regie in der Sektion »Un Certain Regard«.

BOY GEORGE & CULTURE CLUB

SA 27.09. 17:45 CINEMAXX 8
DI 30.09. 20:15 KINOPOLIS

DOKUMENTARFILM Do you really want to hurt me? Boy George und seine wichtigsten Wegbegleiter*innen erzählen aus dem wilden Innenleben der legendären Kultgruppe. Darunter auch von einer Liebesgeschichte, die zur Inspiration einiger ihrer größten Hits wurde. Anfang der 1980er-Jahre startete eine britische Band ihren kometenhaften Aufstieg in der internationalen Popszene: Culture Club. Sowohl in Europa als auch in den USA dominierten ihre Hits die Charts, und vor allem Leadsänger Boy George zog mit seinem androgynen Look die mediale Aufmerksamkeit auf sich. Doch hinter den Kulissen brodelte es. Eine stürmische Beziehung zwischen Boy George und Drummer Jon Moss sowie etliche Drogenexzesse sorgten für Krisenphasen und kreative Höhenflüge.

GB, US 2025, 97 Min., Regie Alison Ellwood **Protagonist*innen** Boy George, Roy Hay, Mikey Craig, Jon Moss

Engl. OF

Mit freundlicher Unterstützung von YAMAHA MUSIC EUROPE GMBH

ALISON ELLWOOD, geboren in Australien, arbeitet als Editorin, Produzentin und Regisseurin. Ihre Filme drehen sich immer wieder um Musik, darunter *Let the Canary Sing*, ein Dokumentarfilm über Cindy Lauper, oder die Dok-Serie *Laurel Canyon* über die Musikszene in Los Angeles.

SECOND VICTIMS

MO 29.09. 18:00 METROPOLIS
DI 30.09. 19:45 BLANKENESER KINO

Ein eindringliches und berührendes Regiedebüt über die emotionalen Kosten eines überlasteten Gesundheitssystems. Die Neurologin Alexandra stellt sich den Herausforderungen auf der unterbesetzten Station. Als erfahrene Ärztin in einem dänischen Krankenhaus trifft sie routiniert Entscheidungen im Minutentakt. Doch ihr Selbstvertrauen wird erschüttert, als sich ein Fall zu einer Tragödie entwickelt. Schuldzuweisungen machen sich breit – und Alexandra muss sich sowohl ihren eigenen Zweifeln stellen als auch der Verzweiflung der Angehörigen.

DK 2025, 91 Min., OT Det Andet Offer **Regie und Drehbuch** Zinnini Elkington **Besetzung** Özlem Saglanmak, Trine Dyrholm, Mathilde Arcel, Olaf Johannessen, Anders Matthesen

Dän. OF mit deutschen und engl. UT

Nominiert für Preis der Filmkritik

ZINNINI ELKINGTON, geboren in Kopenhagen, war zunächst als Schauspielerin tätig, bevor sie sich der Regie zuwandte. *Second Victims* ist ihr erster Langfilm.

HEADS OR TAILS?

DO 02.10. 21:00 METROPOLIS
FR 03.10. 20:00 CINEMAXX 2 FREIER EINTRITT

Zwei Liebende auf der Flucht: ein anarchischer Western, der das Genre lustvoll demontiert und neue Legenden erschafft. Ende des 19. Jahrhunderts gastiert Buffalo Bill mit seiner Wild West Show in Italien. Ein Wettbewerb zwischen Bills Cowboys und den einheimischen Viehhirten, den »Butteri«, endet mit dem Tod eines Adeligen. Die junge Witwe Rosa flieht daraufhin mit Santino, dem siegreichen italienischen Cowboy, der nun des Mordes verdächtigt wird. Als Santino zum Symbol eines Aufstands lokaler Revolutionäre wird, beginnt eine skurrile Geschichte über Freiheitssuche, die europäische und amerikanische Erzählungen miteinander verquickt.

IT, US 2025, 116 Min., OT Testa o Croce? **Regie** Alessio Rigo de Righi, Matteo Zoppis **Drehbuch** Alessio Rigo de Righi, Carlo Salsa, Matteo Zoppis **Besetzung** Nadia Tereszkiewicz, Alessandro Borghi, John C. Reilly, Peter Lanzani, Mirko Artuso

Ital., Engl. OF mit dt. und engl. UT

ALESSIO RIGO DE RIGHI und **MATTEO ZOPPIS**, beide geboren in Italien, studierten Film in Rom und London. Gemeinsam realisierten sie den international gefeierten Film *The Tale of King Crab* (2021), der bei den Filmfestspielen von Cannes Premiere feierte.

DON'T CALL ME MAMA

FR 26.09. 16:00 CINEMAXX 1
FR 03.10. 17:30 KORALLE KINO FREIER EINTRITT

Stille Fjorde sind tief: Eine Affäre, welche Privilegien, Macht und die dunklen Seiten der Großzügigkeit schonungslos entlarvt – provokant und verstörend. Eva ist eine beliebte Lehrerin in einer pittoresken Kleinstadt Norwegens. Verheiratet mit dem Bürgermeister des Ortes, unterstützt sie ihren Ehemann bei der kommenden Wahlkampagne, obwohl er ihr Vertrauen gebrochen hat. Als sie beginnt, sich ehrenamtlich bei der Flüchtlingshilfe zu engagieren, lernt sie den 18-jährigen Amit kennen, der sie mit seinem Sprachtalent in seinen Bann zieht. Was als scheinbare Hilfsbereitschaft beginnt, entwickelt sich zu einer leidenschaftlichen Liaison mit fatalen Konsequenzen.

NO 2025, 105 Min., OT Se Meg **Regie** Nina Knag **Drehbuch** Nina Knag, Kathrine Valen Zeiner **Besetzung** Pia Tjelta, Kristoffer Joner, Tarek Zayat, Kathrine Thorborg Johansen, Ragnhild Gudbrandsen

Norweg., Dän. OF mit dt. und engl. UT

Nominiert für NDR Nachwuchspreis

NINA KNAG ist eine norwegische Drehbuchautorin und Regisseurin. Mit *Don't Call Me Mama* präsentierte sie ihren ersten Langfilm im Wettbewerb des Internationalen Filmfestivals in Karlovy Vary, bei dem die Hauptdarstellerin Pia Tjelta den Crystal Globe Award für ihre Darstellung gewann.

Bewirb dich jetzt für die Masterstudiengänge **Film** (Schwerpunkte: Drehbuch, Regie, Kamera, Produktion) oder **Werteorientierter Werbefilm** (Creative Producing) an der Hamburg Media School.

Masterstudium Film
Infos & Bewerbung

Masterstudium Werteorientierter Werbefilm
Infos & Bewerbung

HAMBURG MEDIA SCHOOL

A SAD AND BEAUTIFUL WORLD

MI 01.10. 21:45 CINEMAXX 2
SA 04.10. 20:15 CINEMAXX 2

Eine mitreißende Lovestory über drei Jahrzehnte, in der sich die wechselhafte Geschichte des Libanon spiegelt. Nino und Yasmina werden am selben Tag im selben Krankenhaus geboren, doch sie begegnen sich erst in der Schule. Beide spüren sofort eine unmittelbare, tiefgehende Verbindung, die sie sich nicht erklären können. Gemeinsam schmieden sie einen Plan: Sie wollen Beirut mit einem »magischen« Zug verlassen. Doch als der Moment gekommen ist, taucht Yasmina nie auf. Erst 25 Jahre später führt das Schicksal die beiden wieder zusammen, und sie beschließen, eine Familie zu gründen – allen Widerständen und Krisen zum Trotz.

LB, DE, US 2025, 110 Min., Regie Cyril Aris **Drehbuch** Cyril Aris, Bane Fakih **Besetzung** Mounia Akl, Hasan Akil, Julia Kassar, Camille Salameh, Tino Karam, Nadyn Chalhoub

Arab. OF mit engl. UT

Nominiert für Hamburg Producers Award Internationale Kino-KoPro

CYRIL ARIS ist ein libanesischer Regisseur und Drehbuchautor. *A Sad and Beautiful World* ist sein Spielfilmdebüt und feierte Premiere auf den Filmfestspielen von Venedig.

EIN KUCHEN FÜR DEN PRÄSIDENTEN

DO 02.10. 19:00 STUDIO KINO
FR 03.10. 18:00 METROPOLIS
FREIER EINTRITT

Der Präsident wird 50 und erwartet einen Kuchen: Einfühlsam und mitreißend erzählt der irakische Film die Irrfahrt eines Mädchens aus dem mesopotamischen Marschland. Der Irak in den 90er-Jahren. Während Saddam Hussein trotz Not und Mangel seinen Geburtstag landesweit feiern lässt, zieht die 9-jährige Lamia in ihrer Schule ein gefürchtetes Los: Sie muss den Kuchen für die örtlichen Feierlichkeiten backen. Eine fast unlösbare Aufgabe, denn im Land herrscht Lebensmittelknappheit. Mit nur zwei Tagen Zeit, der Hilfe ihres Klassenkameraden Saeed und begleitet von ihrem Hahn Hindi begibt sie sich auf die Suche nach Zutaten. Eine abenteuerliche Reise durch Entbehrung und Ungewissheit, in der Lamia zugleich kleine Wunder, Freundschaft, Humor und Hoffnung entdeckt.

IQ, US, QA 2025, 105 Min., OT Mamlaket al-qasab **Regie und Drehbuch** Hasan Hadi **Besetzung** Baneen Ahmed Nayyef, Sajad Mohamad Qasem, Waheed Thabet Khreibat, Rahim AlHaj

Arab. OF mit deutschen UT

HASAN HADI wuchs im Südirak auf und arbeitete im Journalismus, in der Produktion und als Lehrbeauftragter am NYU Graduate Film Program. *Ein Kuchen für den Präsidenten* ist sein erster Spielfilm und gewann bei den Filmfestspielen von Cannes in der »Quinzaine des Réalisateurs« den Publikumspreis und die Caméra d'Or für das beste Debüt.

WHERE THE WIND COMES FROM

FR 26.09. 19:15 CINEMAXX 2
FR 03.10. 12:00 CINEMAXX 2
FREIER EINTRITT

Zwei junge Menschen reisen durch Tunesien, getragen vom Wind und ihrer Sehnsucht. Ein flirrender Roadtrip, der den Maghreb neu für das Kino entdeckt. Alyssa lebt in einer abgelegenen Stadt in Tunesien und langweilt sich. Die Monotonie liegt auf ihrem funkelnden Temperament wie Blei. Als sich die Gelegenheit bietet, endlich auszubrechen, bittet die 19-Jährige ihren Kindheitsfreund Medhi, sie auf einen Trip Richtung Süden zu begleiten. Gemeinsam macht sich das ungleiche Duo auf den Weg, sie die Macherin, er der Träumer – und erlebt eine Reise voller Entdeckungen und Komplikationen, auf der die Freundschaft der beiden immer wieder einem Test unterzogen wird.

TN, FR, QA 2025, 99 Min., Regie und Drehbuch Amel Guellaty **Besetzung** Eya Bellagha, Slim Baccar, Sondos Belhassen

Arab. OF mit engl. UT

AMEL GUELLATY, geboren in Tunesien, arbeitet als Regisseurin und Fotografin. Nach ihren beiden preisgekrönten Kurzfilmen *Black Mamba* (2017) und *Chitana* (2021) ist *Where the Wind Comes From* ihr Spielfilmdebüt.

COTTON QUEEN

MO 29.09. 18:45 STUDIO KINO
FR 03.10. 16:00 ABATON
FREIER EINTRITT

Zwischen Fremdbestimmung und Selbstbehauptung: Ein junges Mädchen im Sudan findet heraus, wie sie leben möchte. In einem sudanesischen Dorf, das vom Baumwollanbau lebt, wächst die junge Nafisa mit den lebendigen Erzählungen ihrer Großmutter Al-Sit auf – einer starken Matriarchin, die einst mutig gegen die britischen Kolonisatoren kämpfte. Doch als ein junger Geschäftsmann mit großen Versprechen und neuem Saatgut für die Baumwollfelder auftaucht, gerät im Dorf etwas in Bewegung. Nafisa muss sich den familiären Erwartungen und vorgezeichneten Lebenspfaden stellen, um ihren eigenen Weg zu finden in einer Welt, die keinem universalen Kompass folgt.

DE, FR, PS, EG, QA, SA 2025, 90 Min., OT تكلة بحلقلا **Regie und Drehbuch** Suzannah Mirghani **Besetzung** Mihad Murtada, Rabha Mohamed Mahmoud, Talaat Fareed, Haram Bisheer, Mohamed Musa

Arab. OF mit deutschen UT

Nominiert für NDR Nachwuchspreis, Arthouse Cinema Award

Präsentiert von

SUZANNAH MIRGHANI ist eine sudanesisch-russische Filmemacherin und Autorin. Nach dem preisgekrönten Kurzfilm *Al-Sit* ist *Cotton Queen* ihr erstes Langfilmwerk.

IM SCHATTEN DES ORANGENBAUMS

DI 30.09. 20:45 PASSAGE
SA 04.10. 13:00 CINEMAXX 3

Das epische Porträt einer Familie im Westjordanland über drei Generationen, in dem persönliche Schicksale und die palästinensische Geschichte untrennbar miteinander verwoben sind. Als der junge Noor 1988 bei einem Protest schwer verletzt wird, beginnt seine Mutter Hanan, die bewegende Geschichte ihrer Familie zu erzählen. Diese beginnt im Jahr 1948, als Noors Großvater Sharif sich weigert, Jaffa zu verlassen, um Haus und Orangenhain zu schützen. Doch Krieg, Vertreibung und Gefangenschaft reißen die Familie auseinander. Sharifs Sohn Salim wächst im Schatten seines Heimatlandes auf. Als Noor Jahrzehnte später gegen israelische Soldaten protestiert, scheint sich die Geschichte zu wiederholen. Doch Hanan und Salim treffen eine mutige Entscheidung, die der Familie neue Hoffnung gibt.

DE, CY, PS, JO, GR, QA, SA 2025, 145 Min., OT Illi baqi minnak **Regie und Drehbuch** Cherien Dabis **Besetzung** Saleh Bakri, Cherien Dabis, Adam Bakri, Maria Zreik, Mohammad Bakri

Arab., Engl. OF mit deutschen UT

Nominiert für Hamburg Producers Award Internationale Kino-KoPro

Präsentiert von

Präsentiert von

CHERIEN DABIS ist amerikanisch-palästinensischer Herkunft und wurde von der Variety als eine der »10 Directors to Watch« gewählt. FILMFEST HAMBURG zeigte 2009 ihr Langfilmdebüt *Amreeka*. *Im Schatten des Orangenbaums* ist ihr dritter Spielfilm und feierte seine Premiere auf dem Sundance Film Festival.

DRAGONFLY

SO 28.09. 19:30 METROPOLIS
MO 29.09. 20:00 ALABAMA KINO

Gleichermaßen bewegend wie beunruhigend beschreibt der Thriller die wachsende Entfremdung zwischen zwei Nachbarinnen. Umwerfend in den beiden Hauptrollen: Brenda Blethyn und Andrea Riseborough. Entsetzt von den Pflegebedingungen, die ihre ältere Nachbarin Elsie erfährt, macht ihr Colleen das Angebot, ihr zu helfen. Bei einer Tasse Tee und in schwierigen Momenten werden die beiden trotz ihrer Unterschiede zu vertrauten Freundinnen. Doch Colleens Absichten sind möglicherweise nicht ganz so selbstlos, wie sie scheinen. Als der Verdacht immer größer wird, löst eine schockierende Tat eine Kettenreaktion aus, die das Leben beider Frauen unwiderruflich zu verändern droht.

GB 2025, 98 Min., Regie und Drehbuch Paul Andrew Williams **Besetzung** Andrea Riseborough, Brenda Blethyn, Jason Watkins

Engl. OF mit deutschen UT

Nominiert für Preis der Filmkritik

PAUL ANDREW WILLIAMS feierte 2006 seinen Durchbruch mit *London to Brigthon*. Auf dem Tribeca Film Festival wurden Brenda Blethyn und Andrea Riseborough für ihre Darbietung in *Dragonfly* als beste Darsteller*innen ausgezeichnet.

AISHA CAN'T FLY AWAY

DO 02.10. 19:15 CINEMAXX 2
FR 03.10. 19:45 PASSAGE
FREIER EINTRITT

Ein Leben zwischen Ausbeutung und Empowerment: In einer Mischung aus Drama und Body Horror folgt der Film dem Existenzkampf einer sudanesischen Migrantin in Ägypten. Die 26-jährige Sudanesin Aisha arbeitet in Kairo für einen Pflegedienst. Täglich wird sie Zeugin der Konflikte zwischen afrikanischen Migranten und lokalen Gangs. Doch auch ihre eigenen Probleme lassen ihr keine Ruhe: Ihr Vermieter, ein Mitglied einer dieser kriminellen Banden, zwingt sie zu einem unmoralischen Deal im Tausch gegen Sicherheit. Als sich Aishas Situation immer weiter zuspitzt, beginnt die junge Frau sich zu verändern – auf eine unvorhergesehene und tiefgreifende Weise.

EG, FR, DE, TN, SA, QA, SD 2025, 123 Min., Regie Morad Mostafa **Drehbuch** Morad Mostafa, Sawsan Youssef, Mohamed Abdelader **Besetzung** Buliana Simon, Ziad Zaza, Emad Ghoniem, Mamdouh Saleh

Arab., Frz. OF mit deutschen UT

Nominiert für Hamburg Producers Award Internationale Kino-KoPro, Arthouse Cinema Award

MORAD MOSTAFA wuchs in Kairo im Stadtteil Ain Shams auf, der Schauplatz mehrerer seiner Filme ist, darunter auch seines Langfilmdebüts *Aisha Can't Fly Away.* Das Drama feierte seine Uraufführung bei den Filmfestspielen von Cannes in der Sektion »Un Certain Regard«.

MADE IN EU

MO 29.09. 18:00 CINEMAXX 2
DI 30.09. 20:00 KORALLE KINO

In dem intensiven Sozialdrama führt eine Frau einen doppelten Kampf: gegen ihre Stigmatisierung als Corona-Kranke – und gegen die Übermacht eines unmenschlichen kapitalistischen Systems. März 2020. Iva arbeitet in einer Textilfabrik im ländlichen Bulgarien, wo sie täglich »Made in EU«-Etiketten in Kleidung näht, während sie selbst kaum über die Runden kommt. Seit einiger Zeit leidet sie an uneindeutigen Symptomen, doch ihr Wunsch nach einer Krankschreibung bleibt ungehört. Als schließlich ein positiver Covid-Test bestätigt, dass sie der erste offiziell registrierte Fall ihrer Kleinstadt ist, entfesselt sich eine Welle der Angst, Gerüchte und Schuldzuweisungen. Und je mehr Menschen an der Krankheit sterben, desto stärker wird Iva an den Pranger gestellt.

BG, DE, CZ 2024, 108 Min., Regie Stephan Komandarev **Drehbuch** Simeon Ventsislavov, Stephan Komandarev **Besetzung** Gergena Pletnyova, Todor Kotsev, Gerasim Gerogiev, Anastasia Ingilizova, Ivaylo Hristov

Bulg. OF mit deutschen UT

Nominiert für Hamburg Producers Award Internationale Kino-KoPro

Präsentiert von

STEPHAN KOMANDAREV, geboren in Bulgarien, erhielt für *Die Welt ist groß und Rettung lauert überall* (2008) und *The Judgment* (2014) zahlreiche internationale Preise. FILMFEST HAMBURG zeigte von ihm 2017 *Directions* und 2023 *Blaga's Lessons.*

NO MERCY

SA 27.09. 19:30 METROPOLIS
SA 04.10. 17:15 ABATON

DOKUMENTARFILM Ist der weibliche Blick im Kino schonungsloser? Eine Spurensuche bei Regie-Ikonen, Newcomerinnen und radikalen Vordenkerinnen. »Frauen machen die härteren Filme!« Dieser Satz, den Kult-Regisseurin Kira Muratova der jungen Filmemacherin Isa Willinger am Beginn ihrer Filmkarriere auf den Weg gab, ließ sie nicht mehr los. Wie kann das sein, wo doch »weiblich« eher mit »empathisch« und »gefühlvoll« gleichgesetzt wird? In *No Mercy* begibt sich Willinger auf eine Reise zu unterschiedlichen Regisseurinnen, darunter Ana Lily Amirpour, Catherine Breillat, Virginie Despentes, Alice Diop, Monika Treut, Julia Ducournau und Céline Sciamma. Dabei wird klar, dass die Leinwand Projektionsfläche realer gesellschaftlicher Probleme und Machtverhältnisse ist. Die Frage, die der Film stellt, geht tief: Wo stehen wir heute wirklich in punkto Frauen, Männer und Macht?

DE, AT 2025, 105 Min., Regie und Drehbuch Isa Willinger **Protagonistinnen** Céline Sciamma, Ana Lily Amirpour, Nina Menkes, Virginie Despentes, Monika Treut, Julia Ducournau

Engl., Deuts., Frz., Russ., Pers., Niederl. OF mit deutschen UT

ISA WILLINGER studierte an der HFF München Dokumentarfilm-Regie. Ihr Debüt *Hi, AI* war für den deutschen Filmpreis nominiert und wurde 2019 beim Festival Max Ophüls Preis als bester Dokumentarfilm ausgezeichnet.

Präsentiert von Karin und Walter Blüchert Gedächtnisstiftung

EIN EINFACHER UNFALL

SO 28.09. 20:45 CINEMAXX 1
DO 02.10. 21:30 CINEMAXX 1

Was als kleiner Unfall beginnt, löst eine Eskalation von Ereignissen aus: Jafar Panahis neuer Film ist eine trotzige politische Abrechnung mit dem iranischen Regime und zugleich ein packender Thriller. Vahid, ein aserbaidschanischer Automechaniker, wurde einst von den iranischen Behörden inhaftiert. Während seiner Haft wurde er mit verbundenen Augen verhört und misshandelt. Eines Tages betritt ein Mann namens Eghbal Vahids Werkstatt. Seine Beinprothese knarrt, und Vahid glaubt, einen seiner ehemaligen Folterer zu erkennen. Er entführt ihn und will gemeinsam mit anderen Opfern Rache an ihm nehmen. Aber ist Eghbal wirklich der Mann, für den sie ihn halten?

IR, FR, LUX 2025, 103 Min., OT Yek taṣādof-e sāde **Regie und Drehbuch** Jafar Panahi **Besetzung** Vahid Mobasseri, Mariam Afshari, Ebrahim Azizi

Pers. OF mit deutschen UT

Präsentiert von arte

JAFAR PANAHI zählt zu den renommiertesten und prägendsten Regisseur*innen des zeitgenössischen iranischen Kinos. Wegen seiner Regimekritik wurde er immer wieder mit einem Berufsverbot belegt und saß in Haft. Seine Werke wie *Der Kreis* (2000), *Dies ist kein Film* (2011), *Taxi Teheran* (2015) und *Keine Bären* (2022) wurden vielfach ausgezeichnet. *Ein einfacher Unfall* erhielt in Cannes die Goldene Palme. FILMFEST HAMBURG zeigte mehrere Filme von Panahi und ehrte ihn 2018 mit dem Douglas Sirk Preis.

HEN

MO 29.09. 21:15 STUDIO KINO
FR 03.10. 10:00 SAVOY FILMTHEATER
FREIER EINTRITT

In dieser berührenden Geschichte ist die Heldin eine Henne. Sie ist auf der Suche nach einem sicheren Ort - und landet mitten in den Abgründen menschlicher Moral. Unserer gefiederten Heldin gelingt die Flucht aus einer Legebatterie. Sie findet Zuflucht in einem heruntergekommenen Restaurant an der griechischen Küste. Dort entdeckt sie die Liebe, navigiert durch die Hackordnung der Menschen, und kämpft darum, ihre Eier vor dem gierigen Besitzer zu schützen. Die Henne wird Zeugin von Diebstählen, Schmuggeleien und schmutzigen Geschäften. Eine tierische Protagonistin, in dessen Ringen um Mutterschaft sich die chaotischen Kompromisse und stillen Kämpfe des menschlichen Lebens spiegeln.

DE, GR, HU 2025, 96 Min., OT Κότα **Regie** György Pálfi, **Drehbuch** György Pálfi, Zsófia Ruttkay **Besetzung** Ioannis Kokiasmenos, Maria Diakopanagioti, Argyris Pantazaras

Griech. OF mit deutschen UT

Nominiert für Arthouse Cinema Award

Präsentiert von arte

GYÖRGY PÁLFI ist ein ungarischer Regisseur und für seine innovativen Erzählweisen bekannt. Sein Debüt *Hukkle* (2002), ein Schluck-auf-Krimi ohne Dialoge, war wie sein zweiter Film *Taxidermia* (2006) ungarischer Kandidat für die Nominierung als bester fremdsprachiger Film bei den Oscars. Die Henne in seinem neuesten Film *Hen* wurde von acht echten ungarischen Hühnern gespielt.

DUSE

SO 28.09. 16:00 METROPOLIS
MI 01.10. 18:30 METROPOLIS

Für viele war sie die größte Schauspielerin ihrer Zeit: Mit großer Eleganz und historischem Realismus erweckt das Biopic den italienischen Stummfilmstar Eleonora Duse zum Leben – brillant gespielt von Valeria Bruni Tedeschi. Nach Jahrzehnten auf der Bühne blickt Schauspielerin Eleonora Duse auf eine legendäre Karriere zurück, die nun vorbei zu sein scheint. Doch in den unsteten Zeiten zwischen dem Ersten Weltkrieg und dem Aufstieg des Faschismus folgt die göttliche Duse einem Ruf, der stärker ist als jede Resignation, und kehrt dorthin zurück, wo ihr Leben begann: auf die Bühne. Nur mit ihrer Kunst bewaffnet, trotzt sie Zeit und Ernüchterung und verwandelt jedes Wort und jede Geste in eine revolutionäre Tat. Doch der Preis, die Schönheit gegen die Brutalität von Macht und Geschichte zu verteidigen, ist hoch.

IT, FR 2025, 123 Min., Regie Pietro Marcello **Drehbuch** Letizia Russo, Guido Silei, Pietro Marcello **Besetzung** Valeria Bruni Tedeschi, Fanni Wrochna, Noémie Merlant, Fausto Russo Alesi, Edoardo Sorgente

Ital. OF mit engl. UT

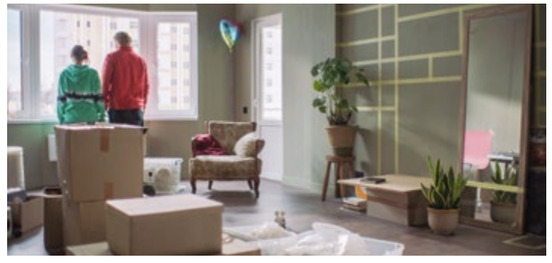
PIETRO MARCELLO studierte Malerei an der Akademie der Bildenden Künste in Neapel. Er führte anfangs bei Dokumentarfilmen Regie und widmete sich erst später dem Spielfilm. Sein Film *Martin Eden* (FFHH 2019), basierend auf dem Roman von Jack London, wurde international ausgezeichnet.

HONEYMOON

VERLEIHUNG
ALBERT WIEDERSPIEL PREIS

FR 26.09. 18:00
METROPOLIS

SA 27.09. 20:00
3001



Der Feind in unserem Haus: Was als Liebesgeschichte beginnt, wendet sich in ein Kammerspiel über das Überleben in Kriegszeiten. Ein Film über Hoffnung und Verzweiflung, basierend auf den realen Erfahrungen ukrainischer Zivilist*innen. Frisch vermählt ziehen Taras und Olya in ihre erste gemeinsame Wohnung. Doch ihre Flitterwochen währen nur kurz: russische Truppen marschieren Richtung Kyiv. Soldaten besetzen das Wohngebäude des Paares und richten dort ihr Hauptquartier ein. Die beiden müssen sich verstecken und dürfen keinen Laut von sich geben. Gefangen zwischen vier Wänden, werden sie zu stillen Zeug*innen der Gewalt vor ihrer Tür.

UA 2024, 84 Min., OT Медовий Місяць
Regie und Drehbuch Zhanna Ozirna
Besetzung Ira Nirsha, Roman Lutskyi

Ukrain. OF mit engl. UT

ZHANNA OZIRNA ist eine ukrainische Filmregisseurin, Drehbuchautorin und Kuratorin. Für ihren ersten Spielfilm *Honeymoon* wird sie bei FILMFEST HAMBURG mit dem Albert Wiederspiel Preis geehrt.

LA GRAZIA

MI 01.10. 19:00
CINEMAXX 1

SA 04.10. 17:00
PASSAGE

Italiens Kino-Maestro Paolo Sorrentino inszeniert das Finale der Amtszeit eines fiktiven Präsidenten als Kammerspiel zwischen Verantwortungsbewusstsein und Leichtigkeit. Mariano De Santis (Toni Servillo) ist der Präsident der Italienischen Republik. Der Witwer und Katholik hat eine Tochter namens Dorotea, die wie er Rechtswissenschaftlerin ist. Als sich seine Amtszeit dem Ende zuneigt, bleiben noch zwei letzte Aufgaben zu erledigen: Er muss über zwei heikle Gnadengesuche entscheiden. Dabei stellt sich ihm ein moralisches Dilemma, das auf scheinbar unlösbare Weise mit seinem Privatleben verknüpft ist. Von Zweifeln geplagt, steht er vor der Wahl – und aus seinem tiefen Verantwortungsbewusstsein heraus wird dieser bemerkenswerte italienische Präsident sie treffen.

IT 2025, 131 Min., Regie und Drehbuch Paolo Sorrentino **Besetzung** Toni Servillo, Anna Ferzetti, Orlando Cinque, Massimo Venturiello, Milvia Marigliano

Ital. OF mit deutschen UT

PAOLO SORRENTINO, geboren in Neapel, zählt zu den renommiertesten Regiestimmen Europas. Für *Grande Bellezza – Die große Schönheit* erhielt er 2014 u. a. den Oscar für den besten fremdsprachigen Film. FILMFEST HAMBURG zeigte seine Filme *Loro* (2018) und *Die Hand Gottes* (2021). *La Grazia* eröffnete die Internationalen Filmfestspiele von Venedig.

HERZLICH WILLKOMMEN IN HAMBURGS FILMTHEATER FÜR FILMGENUSS IM ORIGINAL!

Freuen Sie sich auf

// einen wunderschönen Kinosaal mit großer Leinwand (160 m²) und bester Ton- und Bildtechnik
// bequeme Ledersessel in großzügigem Reihenabstand
// originalsprachliche Filmvorführungen
// 70mm-Vorführungen (bei ausgewählten Filmen)
// Bar, Garderobe, Foyer-Lounge

Savoy FILMGENUSS IM ORIGINAL

Savoy Filmtheater
Steindamm 54
20099 Hamburg

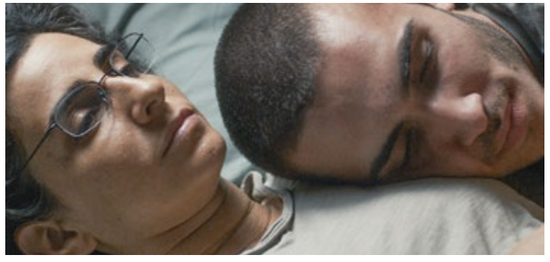
www.savoy-filmtheater.de
facebook.com/savoykino.hamburg
instagram.com/savoyfilmtheater

KARTENVORBESTELLUNG Tel. 040.284 093 628

OXYGEN

MI 01.10. 18:30
STUDIO KINO

DO 02.10. 18:30
ABATON



Nicht mein Kind: Das vielschichtige Drama entwirft ein differenziertes Bild von Mutterschaft innerhalb der israelischen Gesellschaft. Anat, alleinerziehende Mutter und engagierte Literaturlehrerin an einer Grundschule, wartet ungeduldig auf die Entlassung ihres Sohnes Ido aus der Armee. Doch genau am Tag seiner geplanten Rückkehr bricht ein Krieg an der Grenze zum Libanon aus. Der Zustand ihres traumatisierten Vaters Yakov verschlechtert sich, und von Ido kommt die Nachricht, dass alle Entlassungen ausgesetzt wurden. Anat setzt alle Hebel in Bewegung, um ihren Sohn nach Hause zu holen – doch als er kurz zurückkehrt, gerät ihre enge Beziehung unter Druck.

IL 2025, 95 Min., Regie und Drehbuch Netalie Braun **Besetzung** Dana Ivgy, Ben Sultan, Marek Rozenbaum, Romi Aviram, Nurit Galron

Hebr. OF mit engl. UT

Nominiert für Preis der Filmkritik

NETALIE BRAUN, geboren in Israel, ist Dichterin und Filmregisseurin. Sie war künstlerische Leiterin des israelischen Frauenfilmfestivals und ist derzeit Dozentin und Leiterin des MFA-Programms an der Steve Tisch School of Film and Television der Universität Tel Aviv.

ABSCHLUSSFILM

RENTAL FAMILY

SA 04.10. 19:30
CINEMAXX 1

***Rental Family* erzählt die Geschichte eines in Tokio lebenden US-Schauspielers (Brendan Fraser), der auf der Suche nach einem Sinn in seinem Leben ist, bis es ihm gelingt, einen ungewöhnlichen Job an Land zu ziehen.** Für eine japanische »Rental Family«-Agentur schlüpft er in unterschiedliche Rollen und spielt als Familienmitglied den Sohn, Ehemann oder Vater. Während er mehr und mehr in die Lebenswelten seiner Kunden eintaucht und ihnen hilft, ihre familiären Lücken zu füllen, beginnt er, echte Bindungen aufzubauen, die die Grenzen zwischen Schauspiel und Realität verschwimmen lassen. In der Auseinandersetzung mit den moralischen Aspekten seines neuen Jobs, entdeckt er den Sinn im Leben, das Gefühl von Zusammengehörigkeit und die Schönheit zwischenmenschlicher Beziehungen neu.

US, JP 2025, 103 Min., Regie Hikari **Drehbuch** Hikari, Stephen Blahut **Besetzung** Brendan Fraser, Takehiro Hira, Mari Yamamoto, Akira Emoto, Shannon Gorman

Engl. OF mit deutschen UT

HIKARI wuchs in Japan auf und ging für ihr Film- und Schauspielstudium in die USA. Mit ihrem Spielfilmdebut *37 Seconds* gewann sie den Panorama-Publikums-Preis der Berlinale 2019. Zuletzt drehte sie mehrere Folgen der Netflix-Komödie *Beef*.

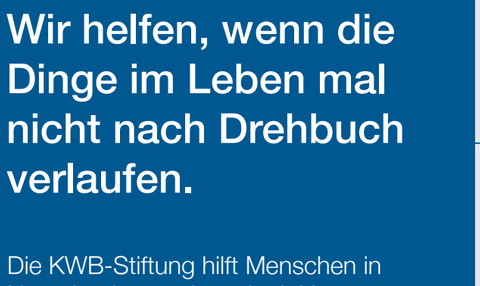
Karin und Walter
Blüchert
Gedächtnisstiftung

kwb-stiftung.de

Wir helfen, wenn die Dinge im Leben mal nicht nach Drehbuch verlaufen.

Die KWB-Stiftung hilft Menschen in Not – konkret, nah und mit Herz.

Mit Projekten, Kooperationen und Einzelfallhilfe helfen wir direkt und schaffen Raum für Teilhabe für Senior:innen, Wohnungslose, Gewaltbetroffene und chronisch Erkrankte – weil jeder Mensch zählt.



Einzelfallhilfe

Praxisnahe und unmittelbare Unterstützung von Menschen in akuten Notlagen.

Projektförderung

Förderung von Institutionen, die sich der Unterstützung von Bedürftigen widmen.

Kooperationen

Wir arbeiten eng mit Organisationen zusammen, die unsere Werte teilen.

Weil jeder Mensch zählt

VETO!

Politisches Kino

Ein Denkmal für die palästinensische Foto-Journalistin Fatem Hassona, die kurz vor der Filmpremiere in Gaza getötet wurde: der Gesprächsdokumentarfilm *Put Your Soul on Your Hand and Walk*.

»Wo aber Gefahr ist, wächst/Das Rettende auch«: Katastrophen und Hoffnungssignale teilen sich die Leinwand in unserer Sektion für politisches Kino. Filme mit Ausrufezeichen, meinungs- und ausdrucksstarke Interventionen und Irritationen unterstreichen die Kraft des Mediums, das sich in dieser Auswahl zwischen Spiel- und Dokumentarfilmen bewegt.

ZWEI STAATSANWÄLTE

SA 27.09. 17:00 PASSAGE
FR 03.10. 19:45 CINEMAXX 3
FREIER EINTRITT

Der ukrainische Regisseur Sergei Loznitsa inszeniert das bürokratische System des Stalinimus als ein von Verdächtigungen und unterschwelliger Bedrohung durchzogenes klaustrophobisches Labyrinth. Die Briefe der Häftlinge, die den stalinistischen Säuberungen der 1930er-Jahre zum Opfer gefallen sind, werden routinemäßig verbrannt, um die Verurteilten von der Außenwelt zu isolieren. Als den jungen Staatsanwalt Alexander Kornjew dennoch der Brief eines inhaftierten Amtskollegen erreicht, vermutet dieser eine Verschwörung und begibt sich auf den gefährlichen Weg der Aufklärung. Basierend auf dem Roman des kürzlich auch in Deutschland wiederentdeckten Schriftstellers Georgi Demidow tritt hier ein von Innen ausgehöhlter Machtapparat zutage, in dem die Geheimdienste regieren.

FR, DE, NL, LY, RO, LT 2025, 118 Min., OT Two Prosecutors **Regie und Drehbuch** Sergei Loznitsa **Besetzung** Aleksandr Kuznetsov, Alexander Filippenko, Anatoli Beliy, Andris Keišs, Vytautas Kaniušonis

Russ. OF mit deutschen UT

Nominiert für Der Politische Film der Friedrich-Ebert-Stiftung, Arthouse Cinema Award

Präsentiert von
arte

SERGEI LOZNITSA legte in Kyiv sein Ingenieur-Diplom ab und nahm anschließend ein Regiestudium an der Moskauer Filmhochschule WGIK auf. Neben preisgekrönten, oft archivbasierten Dokumentarfilmen inszeniert er auch immer wieder Spielfilme, wie den in Cannes und bei FILMFEST HAMBURG gezeigten Film *Mein Glück* (2010). Auch seine aktuelle Arbeit *Zwei Staatsanwälte* lief im Wettbewerb von Cannes.

PUT YOUR SOUL ON YOUR HAND AND WALK

DO 02.10. 18:00 METROPOLIS
SA 04.10. 11:30 CINEMAXX

DOKUMENTARFILM In Gesprächen zwischen Regisseurin Sepideh Farsi und der palästinensischen Foto-Journalistin Fatem Hassona entsteht ein tiefgehendes Porträt der Lage in Gaza. Über Videotelefonate entspinnt sich ein fortdauernder, freundschaftlicher Dialog zweier Frauen, die über sich selbst, ihr Verhältnis zu Religion und Politik und vor allem über das Leben im Gazastreifen unter der israelischen Bombardierung nach dem 7. Oktober 2023 reflektieren. Ein Film über Resilienz im Angesicht von Katastrophen, der Bilder und Worte für das findet, was sonst unsichtbar bleibt – ein Werk, welches Hassona ein Denkmal setzt, die kurz vor der Filmpremiere getötet worden ist.

FR, PS, IR 113 Min., Regie Sepideh Farsi **Protagonist*in** Fatem Hassona

Engl., Arab. OF mit engl. UT

Nominiert für Der Politische Film der Friedrich-Ebert-Stiftung

SEPIDEH FARSI ist eine iranische Filmemacherin, die in Paris lebt. Mit *Tehran Without Permission* war sie 2009 bei FILMFEST HAMBURG zu Gast. Ihr Animationsfilm *Die Sirene* über den Iran-Irak-Krieg startete 2023 in den deutschen Kinos.

DOSSIER 137

FR 26.09. 15:30 CINEMAXX 3
SO 28.09. 12:15 CINEMAXX 1

Im Immunsystem der Exekutive: In Dominik Molls schnörkellos erzähltem Ermittlerfilm wirft die Polizei einen Blick auf sich selbst. Guillaume, ein 20-jähriger Auszubildender aus der Provinz, macht sich auf nach Paris, um an einem der großen Gelbwesten-Proteste teilzunehmen. Am Rande der chaotischen Demonstrationen wird er von einer Gruppe Bereitschaftspolizisten schwer verletzt. Stéphanie, eine Beamtin der internen Ermittlung, wird mit dem Fall betraut und bohrt sich Schritt für Schritt durch die schweigsamen Instanzen des Beamtenapparats. Als sie erfährt, dass das Opfer aus ihrer Heimatstadt stammt, bekommt der Fall eine neue Dimension.

FR 2025, 116 Min., Regie Dominik Moll **Drehbuch** Dominik Moll, Gilles Marchand **Besetzung** Léa Drucker, Yoann Blanc, Guslagie Malanda

Frz. OF mit deutschen und engl. UT

Nominiert für Der Politische Film der Friedrich-Ebert-Stiftung

DOMINIK MOLL, geboren in Bühl, wuchs als Kind deutsch-französischer Eltern in Baden-Baden auf und studierte in New York und Paris. Mit preisgekrönten Filmen wie *Harry meint es gut mit dir* (2000), *Lemming* (2005) und *La Nuit du 12* (FFHH 2022) etablierte er sich als wichtige Stimme des europäischen Kinos.

RED FOREST

SA 27.09. 18:30 STUDIO KINO
SO 28.09. 18:30 STUDIO KINO

DOKUMENTARFILM Eine empathische, immersive Beobachtung von politischem Aktivismus und den utopischen Potenzialen einer Gemeinschaft. Eine Gruppe von Aktivist*innen kämpft um die Erhaltung eines Waldes in Westfrankreich, der dem Neubau eines Flughafens weichen soll. Es gelingt ihnen, den Räumungen und der Gewalt der Polizei zu trotzen, um die Natur dem Interesse der kapitalistischen Logik zu entreißen. Der Film begleitet den politischen Kampf und dokumentiert zugleich die Zweifel und Hoffnungen der Menschen, die hier eine »Zone à défendre« aufbauen: einen dauerhaft besetzten Ort, der nicht nur dem Schutz eines Lebensraums dienen, sondern zugleich eine andere Art des menschlichen, solidarischen Miteinanders bieten soll.

FR 2025, 104 Min., OT Forêt Rouge **Regie und Drehbuch** Laurie Lassalle

Frz. OF mit engl. UT

Nominiert für Der Politische Film der Friedrich-Ebert-Stiftung

LAURIE LASSALLE, geboren in Paris, hat an der Sorbonne Literatur, Kunst und Film studiert und arbeitet als Film- und Musikvideo-Regisseurin. Ihr Kurzfilm *I Made My Own Course Down the Passive Rivers* wurde 2014 bei der Semaine de la critique in Cannes gezeigt. Nach dem Dokumentarfilm *Boum, Boum* (2021) über die Gelbwesten-Bewegung ist *Red Forest* ihr zweiter Langfilm.

GEN_

DI 30.09. 20:30 CINEMAXX 2
SA 04.10. 14:30 CINEMAXX 2

DOKUMENTARFILM »Wir sind Ärzte, keine Bürokraten!«: Gegen politische Widerstände bietet eine italienische Klinik ihren Patient*innen Raum für ihre persönliche Selbstbestimmung. Dr. Bini steht kurz vor dem Ruhestand. Wenn er nicht Pilze in den lombardischen Wäldern sammelt, unterstützt er in einem Mailänder Krankenhaus Menschen dabei, selbst zu entscheiden, wie sie leben wollen. Geschützt vor den lärmenden öffentlichen Kontroversen um Kinderwunschbehandlungen und Geschlechtsangleichungen, finden sie hier fachlichen und emotionalen Beistand für ihre Anliegen. Während Italiens rechtskonservative Regierung seine Arbeit erschwert, folgt Dr. Bini allein seinem humanistischen Kompass.

FR, IT, CH 2025, 103 Min., Regie Gianluca Matarrese **Drehbuch** Gianluca Matarrese, Donatella Della Ratta

Ital. OF mit deutschen UT

Nominiert für Der Politische Film der Friedrich-Ebert-Stiftung

Präsentiert von
Karin und Walter Blüchert Gedächtnisstiftung

GIANLUCA MATARRESE, geboren in Italien ist ein in Paris lebender Filmregisseur. Sein Schaffen erforscht die Schnittstellen zwischen medizinischen, ethischen und kulturellen Fragen. *GEN_* feierte seine Premiere beim Sundance Film Festival 2025.

DO YOU LOVE ME

DI 30.09. 18:15 CINEMAXX 2
MI 01.10. 21:15 ABATON

ESSAY Was bleibt von einer Generation, die zwischen Bomben und Pop-Musik erwachsen wurde? Ein Film wie ein alter Song – voller Sehnsucht und Wehmut. Bilder und Töne aus über 20.000 Quellen: ein melancholisches Panorama aus Archivmaterial und Erinnerungen, welches die Seele des Libanon durchleuchtet. Lana Dahers cineastische Ethnographie erforscht, wie Musik und kollektive Erinnerung die Psyche einer Nation formen. Statt einer chronologischen Historiographie konstruiert sie aus Film- und Musikgeschichte ein emotionales Porträt der libanesischen Seele – geprägt von Nostalgie, Widerstand und der ewigen Frage nach Heimat und Zugehörigkeit.

FR, LB, DE, QA 2025, 75 Min., Regie Lana Daher **Drehbuch** Lana Daher, Qutaiba Barhamji

Arab., Frz., Engl. OF mit engl. UT

Nominiert für Der Politische Film der Friedrich-Ebert-Stiftung

Präsentiert von
arte

LANA DAHER lebt als Filmemacherin im Libanon. Sie ist seit Langem in der Kunst- und Musikszene von Beirut aktiv und arbeitet in den Bereichen Ton, Bild und Archivierung.

15 LIEBESBEWEISE

MI 01.10. 18:00 PASSAGE
SA 04.10. 17:15 CINEMAXX 2

Eine erfrischend andere Geschichte über das Elternwerden – treibend, urkomisch und brillant gespielt. Paris, 2014. Die Tontechnikerin und DJ Céline (Ella Rumpf) erwartet ihr erstes Kind – doch schwanger ist sie nicht. In wenigen Monaten wird ihre Frau Nadia (Monia Chokri) eine Tochter zur Welt bringen. Während Nadia zwischen Übelkeit und Atemnot im zahnärztlichen Notdienst arbeitet, übt Céline das Babyhandling an den Kindern eines Kollegen. Dieses Chaos soll bald ihr Alltag werden? Trotz der »Ehe für alle« muss Céline dem Staat mit 15 persönlichen Briefen aus dem Freundes- und Familienkreis beweisen, dass sie ihrer Rolle gewachsen ist – und zugleich für sich Frieden schließen mit ihrer Mutter, die stets ihren eigenen Weg ging.

FR 2025, 97 Min., OT Des preuves d'amour **Regie und Drehbuch** Alice Douard **Besetzung** Ella Rumpf, Monia Chokri, Noémie Lvovsky

Frz. OF mit deutschen UT

Nominiert für Der Politische Film der Friedrich-Ebert-Stiftung

ALICE DOUARD studierte Regie an der La Fémis. 2024 gewann sie mit *L'attente* einen *César* für den besten Kurzfilm. *15 Liebesbeweise* ist ihr erster Langfilm.

DIVINE COMEDY

FR 26.09. 18:45 CINEMAXX 8
FR 03.10. 20:00 HANSA FILMSTUDIO
FREIER EINTRITT

Der bissige Humor dieser iranischen Satire entsteht nicht aus der Komik, sondern aus der Absurdität der Unterdrückung. Bahram ist ein 40-jähriger Filmemacher, der seine gesamte Karriere damit verbracht hat, Filme zu drehen, von denen keiner jemals im Iran gezeigt werden durfte. Sein neuestes Werk, für das ihm das Kulturministerium wieder einmal die Genehmigung verweigert hat, bringt ihn an den Rand des Trotzes. Mit seiner scharfzüngigen, Vespa fahrenden Produzentin Sadaf an seiner Seite begibt er sich auf eine Mission, um seinen Film einem iranischen Publikum vorzustellen – und umgeht dabei die staatlichen Zensoren, die absurde Bürokratie und seine eigenen Selbstzweifel.

IR, IT, FR, DE, TR 2025, 96 Min., OT Komedie elahi **Regie** Ali Asgari **Drehbuch** Alireza Khatami, Bahram Ark, Bahman Ark, Ali Asgari **Besetzung** Hossein Soleimani, Mohammad Soori, Amirreza Ranjbaran, Faezeh Rad

Farsi, Azeri OF mit dt. und engl. UT

Nominiert für Der Politische Film der Friedrich-Ebert-Stiftung

ALI ASGARI, geboren in Teheran, gehört zu den wichtigen neuen Stimmen des iranischen Kinos. Sein zusammen mit Alireza Khatami inszenierter Film *Irdische Verse* (FFHH 2023) lief auf zahlreichen Festivals. *Divine Comedy* feierte seine Weltpremiere auf den Internationalen Filmfestspielen von Venedig.

GROSSE FREIHEIT

Filme aus Deutschland

Plötzlich offline? Das satirische Drama *Babystar* taucht in die Abgründe einer Social-Media-Familie ein.

Die ausgewählten Kinofilme aus Deutschland nutzen ihre künstlerischen Freiheiten und zeichnen sich durch eine große Intensität und Innovation des Erzählens aus. Ihre Geschichten und Themen sind ein Abbild der gesellschaftlichen Gegenwart und repräsentieren unterschiedliche Regie-Generationen – von vielversprechenden jungen Talenten bis zu etablierten Filmemacher*innen.

Spielzeit 2025–26

Hamlet
von William Shakespeare
Regie: Frank Castorf
Premiere: 3/10/2025

Mein Schwanensee
von Christoph Marthaler mit Texten von Elfriede Jelinek
Regie: Christoph Marthaler
Uraufführung: 9/10/2025

Vampire's Mountain
von Philippe Quesne
Regie: Philippe Quesne
Uraufführung: 16/10/2025

Happy Endings
Ein Symposion zu palliativer Dramaturgie
vom 15/10 bis 19/10/2025

Das große Heft
nach dem Roman von Ágota Kristóf
Regie: Karin Henkel
Premiere: 15/11/2025

Die Stadt der Träumenden Bücher
von Walter Moers
Ein Familienspektakel ab 10 Jahren
Regie: Viktor Bodo
Uraufführung: 28/11/2025

Die Möwe
frei nach Anton Tschechow
Regie: Yana Ross
Premiere: 23/1/2026

alphabet
von Inger Christensen
Regie: Thom Luz
Uraufführung: 6/3/2026

Das Bildnis des Dorian Gray
von Oscar Wilde
Regie: Tristan Linder
Premiere: 20/3/2026

Hundeherz
von Michail Bulgakow
Regie: Claudia Bauer
Premiere: 24/4/2026

NEW HAMBURG
Veddelogie To Go
Audiowalk vom Performance-Kollektiv JAJAJA
Uraufführung: Frühjahr 2026 / Veddel

Lipstick Quings Revolution
Ein partizipatives Projekt über eine Nichtdefinition
Konzept und Leitung: Michael Müller
Uraufführung: 19/5/2026 / RangFoyer

Fabian oder Der Gang vor die Hunde
von Erich Kästner
Regie: Dušan David Pařízek
Premiere: 21/5/2026

schauspielhaus.de

Deutsches SchauSpielHaus Hamburg

Illustration: rocketandwink.com Stand 14.7.2025, Änderungen vorbehalten

DANN PASSIERT DAS LEBEN

BARRIEREFREIE FASSUNG

AUSSER KONKURRENZ — FREIER EINTRITT

FR 03.10. 17:00 CINEMAXX 1
SA 04.10. 19:00 CINEMAXX 3

Eine feinfühlige Hommage an eine vergessene Liebe. In den Hauptrollen: Anke Engelke und Ulrich Tukur. Hans, der als Schuldirektor kurz vor der Pensionierung steht, bewegt sich für seine Frau Rita eher wie ein Gast in ihrem Leben. Der gemeinsame Sohn ist längst aus dem Haus, und die langjährige Ehe der beiden folgt einer eingespielten Routine. Die neuen Fliesen im Bad sind nur der Anfang von etwas, das Rita große Sorgen macht. Auf einmal werden alte Wunden wieder sichtbar. Auf einmal fällt den beiden auf, wie wenig sie über das Leben ihres Sohnes wissen. Auf einmal ist nicht mehr klar, ob sie zwei Einzelne oder ein Paar sind. Doch dann passiert das Leben…

DE, AT 2025, 122 Min., Regie und Drehbuch Neele Leana Vollmar **Besetzung** Anke Engelke, Ulrich Tukur, Lukas Rüppel, Maria Hofstätter, Markus Hering

Deutsche OF mit engl. UT

Präsentiert von arte

Präsentiert von Karin und Walter Büchert Gedächtnisstiftung

NEELE LEANA VOLLMAR, geboren in Bremen, studierte an der Filmakademie Baden-Württemberg und gewann 2003 mit ihrem Kurzfilm *Meine Eltern* zahlreiche Preise. In den letzten Jahren war sie mit Buchverfilmungen erfolgreich, darunter *Rico, Oskar und der Diebstahlstein* (2016) und *Auerhaus* (2019).

DAS LEBEN DER WÜNSCHE

BARRIEREFREIE FASSUNG

AUSSER KONKURRENZ

SO 28.09. 18:00 CINEMAXX 1
FR 03.10. 14:00 CINEMAXX 3 — FREIER EINTRITT

Matthias Schweighöfer ist in dieser fantastischen Geschichte auf der Suche nach dem Glück. Felix steckt sowohl in seinem Familienleben als auch beruflich in einer Sackgasse. Seine Frau Bianca (Luise Heyer) will die Trennung, seine Kinder entfernen sich von ihm, seine Haare werden schütter. Als er auch noch seinen Job verliert, sieht Felix sich am Rande des Abgrunds. Da bietet ihm ein mysteriöser Fremder drei Wünsche an. Felix ergreift diese letzte Hoffnung und formuliert einen vermeintlich cleveren Wunsch: Alle seine Wünsche sollen wahr werden. Und plötzlich bekommt er, was er immer wollte. Doch auch seine verborgenen Wünsche kommen zum Vorschein – und er gerät immer tiefer in den Strudel seiner dunkelsten Begierden.

DE 2025, 95 Min., Regie Erik Schmitt **Drehbuch** Erik Schmitt, Friedemann Karig **Besetzung** Matthias Schweighöfer, Luise Heyer, Verena Altenberger, Benno Fürmann, Henry Hübchen

Deutsche OF mit engl. UT

ERIK SCHMITT arbeitet als Drehbuchautor und Regisseur. 2013 sorgte er mit seinem Stop-Motion-Kurzfilm *Nashorn im Galopp* international für Aufsehen. 2019 präsentierte er sein Spielfilmdebüt *Cleo*.

SMALLTOWN GIRL

BARRIEREFREIE FASSUNG

FR 26.09. 21:30 CINEMAXX 8
DO 02.10. 15:00 METROPOLIS

Traumata, die nachhallen: Der unkonventionell erzählte Film ist ein mitreißender Trip, der unterhält und sich trotzdem dorthin traut, wo es weh tut. In ihrer Lieblingsbar ist die junge Schneiderin Nore (Dana Herfurth) vor allem für ihre wilden Outfits bekannt – und dafür, mit vielen Männern ins Bett zu gehen. Als sie bei Jonna (Luna Jordan) einzieht, hinterlässt ihr Lifestyle Spuren im gemeinsamen WG-Leben: Alkohol, Kippen und sehr viel Herrenbesuch, der schwesterlich geteilt wird. Doch als Nore im Strudel ihrer Dauer-Party-Utopie unterzugehen droht, beginnt Jonna, den Gründen für das Verhalten ihrer Freundin nachzuspüren. Hand in Hand unternehmen die beiden Frauen eine Reise in Nores Vergangenheit und versuchen so, einen neuen, gemeinsamen Weg in die Zukunft zu finden.

DE 2025, 122 Min., Regie und Drehbuch Hille Norden **Besetzung** Dana Herfurth, Luna Jordan, Vera Fay, Jakob Geßner, Jan Georg Schütte

Deutsche OF mit engl. UT

Nominiert für Hamburg Producers Award Deutsches Kino

HILLE NORDEN, geboren in Kiel, ist eine deutsche Schauspielerin und Filmemacherin. *Smalltown Girl* ist nach ihrem Spielfilmdebüt *Jola* (2016) und den Kinodokumentarfilmen *Khello Brüder* (2018) und *Heimat sucht Seele* (2021) ihr vierter Langfilm.

SEHNSUCHT IN SANGERHAUSEN

SA 27.09. 20:00 PASSAGE
FR 03.10. 15:00 MAGAZIN KINO — FREIER EINTRITT

Ein Ort im Harz im Wechsel der Zeiten: Sensibel und manchmal absurd zugespitzt bringt Julian Radlmaier in seinem neuen Film Menschen zusammen, die in der öffentlichen Debatte oft gegeneinander ausgespielt werden. Ursula, eine ostdeutsche Kellnerin mit gebrochenem Herzen, und Neda, eine iranische YouTuberin mit gebrochenem Arm, fühlen sich beide gefangen in ihren prekären Leben und suchen nach einem Ausweg aus ihrer Einsamkeit. Der Zufall führt die unterschiedlichen Frauen zusammen – auf einer Gespensterjagd in den Bergen. Der Beginn einer unerwarteten Freundschaft.

DE 2025, 90 Min., Regie und Drehbuch Julian Radlmaier **Besetzung** Clara Schwinning, Maral Keshavarz, Henriette Confurius, Paula Schindler, Ghazal Shojaei

Deutsche OF mit engl. UT

Nominiert für Arthouse Cinema Award, Hamburg Producers Award Deutsches Kino

JULIAN RADLMAIER, geboren in Nürnberg, ist ein deutsch-französischer Filmemacher. Sein Spielfilmdebüt *Selbstkritik eines bürgerlichen Hundes* (2017) lief weltweit auf zahlreichen Festivals. FILMFEST HAMBURG zeigte 2021 seinen Film *Blutsauger*, der die Goldene Lola beim Deutschen Drehbuchpreis gewann. *Sehnsucht in Sangerhausen* feierte Premiere im Hauptwettbewerb des Filmfestivals in Locarno.

DONKEY DAYS

SO 28.09. 20:00 PASSAGE
FR 03.10. 15:30 STUDIO KINO
FREIER EINTRITT

Pechschwarz und unglaublich komisch: Selten ist eine Familienkrise psychologisch so präzise und unterhaltsam erzählt worden. Seit ihrer Kindheit konkurrieren die Schwestern Anna (Jil Krammer) und Charlotte (Susanne Wolff) um die Aufmerksamkeit ihrer Mutter. Die alten Wunden brechen wieder auf, als sie in ihr Elternhaus zurückkehren und auf gut gehütete Geheimnisse stoßen – darunter die mysteriöse Asche eines Verstorbenen und die tiefe Liebe ihrer Mutter zu einem Esel. Immer mehr schwankt Anna zwischen familiärer Loyalität und dem Wunsch nach persönlicher Autonomie und sieht sich gezwungen, eine wichtige Entscheidung über ihre Zukunft zu treffen.

NL, DE 2025, 108 Min., Regie und Drehbuch Rosanne Pel **Besetzung** Jil Krammer, Susanne Wolff, Hildegard Schmahl, Amke Wegner, Carla Juri

Deutsche, Engl. OF mit engl. UT

Nominiert für Hamburg Producers Award Deutsches Kino

Präsentiert von
arte

ROSANNE PEL lebt in Hamburg und hat 2015 ihren Master an der Niederländischen Filmakademie gemacht. *Donkey Days* wurde im Torino Script Lab und Cannes' L'Atelier entwickelt und feierte seine Premiere auf dem Filmfestival in Locarno.

REGEN FIEL AUF NICHTS NEUES

SA 27.09. 15:00 CINEMAXX 1
FR 03.10. 20:30 ABATON
FREIER EINTRITT

Ein atmosphärisch dichtes Neo-Noir-Drama über einen Antihelden mit einem umwerfenden Noah Sayenko in der Hauptrolle. Frisch aus dem Gefängnis entlassen, versucht der junge David, wieder in ein strukturiertes Leben zurückzufinden. Er zieht in eine betreute Wohnanlage, nimmt eine Stelle als Küchenhilfe an und hält die vorgeschriebenen Termine bei den Behörden ein. Vor allem seine Freundin Janine unterstützt ihn, und auch seine alten Freunde geben ihm Halt – zumindest für eine Weile. Aber der Alltag bleibt fragil. Schulden aus der Vergangenheit, zwielichtige Bekannte und eine wachsende Unsicherheit über seinen Platz in der Welt beginnen, ihn zu belasten. Als er seinen Job verliert, driftet David von dem ab, was eigentlich ein Neuanfang sein sollte.

DE 2025, 85 Min., Regie und Drehbuch Steffen Goldkamp **Besetzung** Noah Sayenko, Kim Lorenz, Suffian Denis, Tarik Yanik Raji, Lisa Hagmeister

Deutsche OF mit engl. UT

Nominiert für Hamburg Producers Award Deutsches Kino

STEFFEN GOLDKAMP studierte Film an der Hochschule für bildende Künste Hamburg, die er 2019 mit seinem Kurzfilm *Nach zwei Stunden waren zehn Minuten vergangen* abschloss. Er ist Mitbegründer des Filmkollektivs »Spengemann Eichberg Goldkamp Hans«.

I AM THE GREATEST

MO 29.09. 19:15 CINEMAXX 3
DO 02.10. 16:45 CINEMAXX 2

Sieben Menschen, sieben Episoden – radikal, berührend und humorvoll. Wir erleben ihre Gedanken, Tagträume und Fantasien, während sie versuchen, in einer überfordernden Welt nicht unterzugehen. Daniel wird auf einer überfüllten Straße angerempelt und stellt sich vor, dem Fremden Manieren beizubringen. Ein erstes Date ist für Marie vor allem eins: purer Stress! Was, wenn er merkt, wie gestört sie ist…? Robert sieht die anderen Eltern auf dem Spielplatz und ertrinkt in Selbstzweifeln. Allein nachts in ihrem Zimmer hört Yara seltsame Geräusche – ein Monster oder ihre Mama? Karsten ist auf der Überholspur. Wer bremst, verliert. Agathe sucht nach einer Trennung inneren Frieden, doch die Wut bleibt. Und Lenny träumt von Mo, seinem Idol – und davon, endlich gesehen zu werden.

DE 2025, 96 Min., Regie und Drehbuch Nicolai Zeitler, Marlene Bischof **Besetzung** Katharina Stark, Ben Felipe, Mark Waschke, Alev Irmak, Peter Trabner

Deutsche OF mit engl. UT

Nominiert für Hamburg Producers Award Deutsches Kino

Präsentiert von
arte

NICOLAI ZEITLER, geboren in Berlin, und **MARLENE BISCHOF**, geboren in München, entwickeln und inszenieren seit 2016 gemeinsam Kurzfilme und Werbespots, mit denen sie diverse Preise gewannen, darunter den ADC Directors Award in Gold. *I Am The Greatest* ist ihr erster Langspielfilm.

AMRUM

BARRIEREFREIE FASSUNG

AUSSER KONKURRENZ
SA 27.09. 18:00 CINEMAXX 1
SO 28.09. 10:00 METROPOLIS

Fatih Akin erzählt die Kindheit von Hark Bohm: Eine persönliche und poetische Heimatgeschichte, deren Bilder die Weite der Nordseeinsel ebenso einfangen wie das Innenleben ihrer Charaktere. Amrum, Frühjahr 1945. Seehundjagd, Fischen bei Nacht, Schuften auf dem Acker, nichts ist zu gefährlich oder zu mühsam für den 12-jährigen Nanning (Jasper Billerbeck), um seiner Mutter Hille (Laura Tonke) in den letzten Kriegstagen zu helfen, die Familie zu ernähren. Mit dem ersehnten Frieden kommen allerdings völlig neue Konflikte, und Nanning muss lernen, seinen eigenen Weg zu finden. »Dieser Film war eine Mission, eine Reise in die Tiefen meiner ›Deutschen Seele‹. Vielleicht die letzte Lektion, die mich Meister Hark Bohm gelehrt hat: Das Kino bleibt ein ewiges Mysterium.» (Fatih Akin)

DE 2025, 93 Min., Regie Fatih Akin **Drehbuch** Fatih Akin, Hark Bohm **Besetzung** Jasper Billerbeck, Diane Kruger, Matthias Schweighöfer, Laura Tonke, Lisa Hagmeister

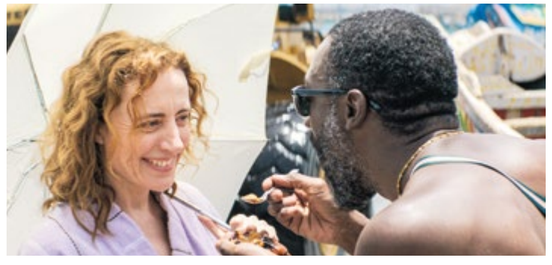
Deutsche OF mit engl. UT

Mit freundlicher Unterstützung von DEUTSCHE FILMVERSICHERUNGSGEMEINSCHAFT

FATIH AKIN, geboren in Hamburg, zählt zu den markantesten und renommiertesten deutschen Regisseuren. Seine Filme wie *Gegen die Wand* (2004), *Soul Kitchen* (2009), *Tschick* (2016) oder *Der goldene Handschuh* (2019) wurden vielfach ausgezeichnet. FILMFEST HAMBURG zeigte zuletzt von ihm *Rheingold* (2022).

GAVAGAI

MO 29.09. 18:00 PASSAGE
FR 03.10. 17:00 BLANKENESER KINO
FREIER EINTRITT



Der neue Film von Ulrich Köhler ist eine vielschichtige Reflexion über Kunst, Moral und Kolonialismus. Während der turbulenten Dreharbeiten zu einer umstrittenen »Medea«-Neuverfilmung im Senegal flüchtet sich Schauspielerin Maja (Maren Eggert) in eine Affäre mit ihrem Co-Star Nourou (Jean-Christophe Folly). Erst Monate später begegnen sie sich auf der Premiere des Films in Berlin wieder. Ihre Gefühle füreinander flammen erneut auf, aber ein rassistischer Vorfall mit einem Sicherheitsbeamten belastet das Wiedersehen. Die Spannungen werden nicht kleiner, als alle versuchen, das Richtige zu tun. Und während sich die antike Tragödie auf der Leinwand zuspitzt, beginnen sich in der Realität Kunst und Leben zu vermischen.

DE, FR 2025, 89 Min., Regie und Drehbuch Ulrich Köhler **Besetzung** Jean-Christophe Folly, Maren Eggert, Nathalie Richard, Anna Diakhere Thiandoum

Frz., Engl., Deutsche OF mit deutschen UT

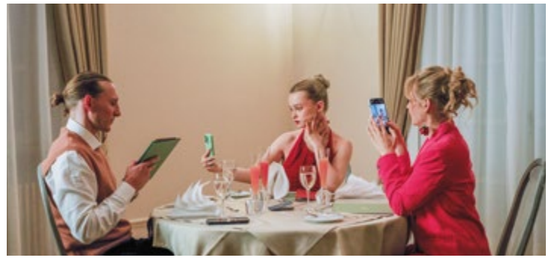
Nominiert für Hamburg Producers Award Deutsches Kino

Präsentiert von
arte

ULRICH KÖHLER zählt seit seinem Debütfilm *Bungalow* (2002) zu den wichtigsten Vertretern der sogenannten »Berliner Schule«. Sein Film *Das freiwillige Jahr* lief 2019 bei FILMFEST HAMBURG und gewann dort den Hamburger Produzentenpreis für deutsche Fernsehproduktionen.

BABYSTAR

DI 30.09. 18:00 METROPOLIS
FR 03.10. 18:15 ABATON
FREIER EINTRITT



Please like me: Im dem satirischen Drama prallen Social Media und Realität aufeinander. Die 16-jährige Luca (Maja Bons) ist Influencerin. Seit ihrer Geburt steht sie im Rampenlicht und ist Star des Family-Social-Media-Business' ihrer Eltern. Dank vier Millionen Follower*innen auch finanziell ein lukratives Geschäft. Doch als sich ihre Eltern entscheiden, ein weiteres Kind zu bekommen, ändert sich die Lage. Luca fühlt sich verraten und hat Angst, dass die Aufmerksamkeit ihrer Eltern nur an ihre Performance für den Familien-Account geknüpft ist. Die junge Frau stürzt in eine tiefe Krise und beginnt zu begreifen, wie wenig von ihr selbst übrig ist – und versucht, sich von Fremdbestimmung und Käuflichkeit frei zu strampeln.

DE 2025, 98 Min., Regie Joscha Bongard **Drehbuch** Nicole Rüthers, Joscha Bongard **Besetzung** Maja Bons, Bea Brocks, Liliom Lewald, Joy Ewulu, Maximilian Mundt

Deutsche OF mit engl. UT

Nominiert für Hamburg Producers Award Deutsches Kino

JOSCHA BONGARD arbeitete nach seinem Abitur bei dem YouTube-Channel-Netzwerk TubeOne. 2017 begann er an der Filmakademie Baden-Württemberg Szenische Regie zu studieren. Sein Dokumentarfilm *Pornfluencer* kam 2022 in die Kinos. *Babystar* ist sein Diplomfilm.

OBHUT

DI 30.09. 20:45 METROPOLIS
SA 04.10. 15:00 ABATON

Eine Geschwisterbeziehung droht an der Pädophilie des Bruders zu zerbrechen: Eindrücklich und sensibel beschäftigt sich das Debütdrama mit einem stigmatisierten Thema. Als Lukas (Jonas Holdenrieder) seiner Schwester Mara (Luise Heyer) anvertraut, dass er wegen einer pädophilen Neigung in Therapie ist, sind die beiden fest entschlossen, ihr enges Verhältnis davon unberührt zu lassen. Dennoch ist Mara hin- und hergerissen, wie viel Nähe sie zwischen ihm und ihren beiden Kindern noch zulassen kann. Sie beginnt, ihrem Bruder bis in die Fußballumkleide ihres Sohnes nachzustellen. Kann Lukas wirklich weiter als Trainer mit kleinen Jungen arbeiten, zumal er sich »nur« zu Mädchen hingezogen fühlt? Lukas fühlt sich von Mara zu unrecht verurteilt. Als einer der Jungen seine kleine Schwester zum Training mitbringt, droht die Situation zu eskalieren.

DE 2025, 107 Min., Regie Veronika Hafner **Drehbuch** Veronika Hafner, Christian Hödl **Besetzung** Jonas Holdenrieder, Luise Heyer, Laura Köpplin, Lion Heiduk, Felix Hellmann

Deutsche OF mit engl. UT

Nominiert für Hamburg Producers Award Deutsches Kino

VERONIKA HAFNER erwarb an der HFF München ihr Regiediplom. Mit ihrem Abschlussfilm *Unter der Welle* gewann sie beim Max Ophüls Preis 2022 die Auszeichnung für den besten mittellangen Film sowie den Publikumspreis. Neben ihrer Tätigkeit als Filmemacherin arbeitet sie in ihrer Praxis als Kinder- und Jugendpsychotherapeutin.

Mit dem Zweiten sieht man besser

ZDF

KOPFKINO BRAUCHT KEINE LEINWAND.

Junge Fiction im ZDF

TRANSATLANTIC

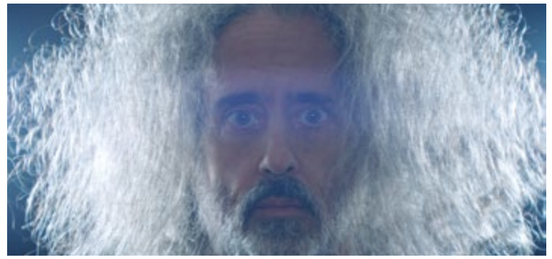
Kino aus Nordamerika

Auf dem Weg zu sich selbst: Das Spielfilmdebüt *Sorry, Baby* begleitet über mehrere Jahre eine junge Literaturprofessorin in Neuengland.

Sci-Fi-Komödie, Heist-Movie, Sozialstudie und Dokumentarfilme über Marsmissionen und das irdische Sterben: Unsere Auswahl aus Übersee durchspannt unterschiedlichste Genres, Geschichten und Gefühlslagen und ist übervoll mit außergewöhnlichen Settings und Charakteren. In diesem Jahr mit dem neunten Spielfilm von Indie-Ikone Kelly Reichhardt und dem neuen, skurrilen Kino-Kunstwerk von Yorgos Lanthimos.

ANDRÉ IS AN IDIOT

FR 26.09. 15:45 METROPOLIS
SA 27.09. 17:00 CINEMAXX 2



DOKUMENTARFILM Hurra, ich sterbe! Absurd komisch und erfrischend respektlos porträtiert der Film einen todkranken Mann und liefert eine zutiefst lebensbejahende Reflexion über den Tod. André, ein genialer Idiot, erfährt, dass er an einer Krankheit stirbt, die er bei einer Darmspiegelung hätte feststellen können. Als kreativer Werbefachmann hat er sich sein Leben lang über Konventionen hinweggesetzt und will da auch bei seinem letzten Projekt keine Ausnahme machen. Getreu seinem Charakter begegnet André der Sterblichkeit mit dem ihm eigenen Humor und einer überbordenden Neugier und ist fest entschlossen, auf seiner letzten Reise zwei Dinge zu lernen: Wie man nicht nur glücklich, sondern auch lächerlich sterben kann.

US 2025, 87 Min., Regie Tony Benna

Engl. OF mit engl. UT

Mit freundlicher Unterstützung von MARKUS LATTEKAMP

TONY BENNA hat seine Wurzeln in der Stop-Motion-Animation und arbeitet in den Bereichen Film, Werbung, Postproduktion und Rundfunk. *André is an Idiot* wurde auf dem Sundance Film Festival mit zwei Preisen ausgezeichnet, darunter dem Publikumspreis.

THE MASTERMIND

DO 02.10. 18:30 CINEMAXX 1
FR 03.10. 12:00 METROPOLIS
FREIER EINTRITT

In ihrem neunten Spielfilm taucht Indie-Ikone Kelly Reichhardt in die 1970er-Jahre ein. Ein Heist-Movie mit dem Reichardt-Touch: hintersinnig und sensibel, begleitet von einem unwiderstehlichen Jazz-Soundtrack. JB Mooney, der seit seinem abgebrochenen Kunststudium als Tischler arbeitet, hat keinen Job. Um an Geld zu kommen, plant er, im örtlichen Museum Werke von Arthur Dove zu stehlen, einem Pionier der abstrakten Kunst, der mittlerweile völlig in Vergessenheit geraten ist. Der Coup gelingt. Doch nicht nur der Künstler wird durch den Diebstahl wiederentdeckt – auch Mooneys Identität bleibt nicht lange verborgen.

US, GB 2025, 110 Min., Regie und Drehbuch Kelly Reichardt **Besetzung** Josh O'Connor, Alana Haim, John Magaro, Gaby Hoffmann, Bill Camp

Engl. OF mit deutschen UT

KELLY REICHARDT zählt mit Filmen wie *Wendy and Lucy* (2008), *Meek's Cutoff – Auf dem Weg nach Oregon* (2010), *Certain Women* (2016) und *First Cow* (2019) zu den profiliertesten Vertreter*innen des amerikanischen Independent-Kinos. FILMFEST HAMBURG widmete ihr 2020 die Reihe »Filmmaker in Focus«.

SORRY, BABY

MI 01.10. 20:45 PASSAGE
SA 04.10. 16:30 CINEMAXX 3

Mit feinem Gespür für Zwischentöne erzählt das Spielfilmdebüt von Eva Victor von der Suche nach Orientierung, wenn das eigene Leben aus den Fugen gerät. Ein tröstlicher Film, der lange nachwirkt. Agnes, eine junge Literaturprofessorin in Neuengland, wird nach einem traumatischen Erlebnis aus der Bahn geworfen. Während ihr Umfeld zur Tagesordnung übergeht, kämpft sie mit dem Gefühl, festzustecken. In fünf Kapiteln und über mehrere Jahre hinweg begleitet *Sorry, Baby* ihren Weg zurück zu sich selbst – getragen von scharfem Humor und der bedingungslosen Unterstützung ihrer besten Freundin.

US, FR 2025, 104 Min., Regie und Drehbuch Eva Victor **Besetzung** Eva Victor, Naomi Ackie, Louis Cancelmi, Kelly McCormack, John Carroll Lynch

Engl. OF mit deutschen UT

Nominiert für NDR Nachwuchspreis

Mit freundlicher Unterstützung von ASTRID BÖGER & CLAUS VON RINTELEN

EVA VICTOR wurde in Paris geboren und wuchs in San Francisco auf: Bekannt wurde Eva vor allem als Schauspielende Person in verschiedenen Comedy- und Satireformaten. *Sorry, Baby* ist Evas Regiedebüt und gewann auf dem Sundance Film Festival den Drehbuchpreis.

THE HISTORY OF SOUND

FR 26.09. 18:30 CINEMAXX 1
FR 03.10. 14:30 ASTOR FILM LOUNGE
FREIER EINTRITT

In dem historischen Drama erkunden zwei Musiker den US-amerikanischen Folk und entdecken ihre Liebe. 1917 verlässt Lionel (Paul Mescal), ein talentierter Sänger, die Farm seiner Familie, um das Boston Music Conservatory zu besuchen, und lernt dort David (Josh O'Connor) kennen. 1920 wandern die beiden einen Winter lang durch die Wälder und Inseln von Maine und sammeln Folksongs, um sie für zukünftige Generationen zu bewahren. Danach trennen sich ihre Wege. Lionel reist durch Europa, baut sich ein neues Leben voller Erfolg auf und erlebt neue Liebesbeziehungen. Dennoch kommt er immer wieder auf seine kurze Zeit mit David zurück. Eine Erinnerung an ihre gemeinsame Arbeit offenbart schließlich, warum ihre Verbindung so stark war.

US, GB, IT 2025, 127 Min., Regie Oliver Hermanus **Drehbuch** Ben Shattuck **Besetzung** Paul Mescal, Josh O'Connor, Chris Cooper

Engl. OF mit deutschen UT

Mit freundlicher Unterstützung von SLAVA DROZDOV

OLIVER HERMANUS ist ein südafrikanischer Regisseur und Drehbuchautor. Sein Film *Beauty* wurde 2011 bei den Filmfestspielen in Cannes mit dem Queer Palm Award ausgezeichnet. *The History of Sound* basiert lose auf der gleichnamigen Kurzgeschichte von Ben Shattuck und lief im diesjährigen Wettbewerb in Cannes.

Sieht nach Sci-Fi aus.
Ist aber echt.

Autonome Mobilität mit MOIA ist längst Realität. Für Hamburgs Straßen. Für Städte weltweit.

Erfahre mehr auf
moia.io

MOIA

EAST OF WALL – THE NEW WEST

DO 02.10. 20:30 PASSAGE
FR 03.10. 14:30 CINEMAXX 2
FREIER EINTRITT

Im Westen viel Neues: Vor der atemberaubenden Kulisse der Badlands kämpft eine junge Frau um ihre Unabhängigkeit. In dem eindrucksvollen Drama agieren Laiendarsteller*innen neben Profis. Tief in South Dakota lebt Tabatha, eine junge, rebellische Pferdetrainerin, die Pferde rettet und dann weiterverkauft. Doch nach dem Tod ihres Mannes muss sie mit finanziellen Unsicherheiten und ihrer Trauer umgehen. Mit ihr auf der Ranch leben ihre pubertierende Tochter Porshia sowie eine Gruppe junger Leute aus der Nachbarschaft, die dort Zuflucht gefunden haben. Zusammen bilden sie eine eigenwillige und verschworene Patchwork-Community, die den Begriff der Kernfamilie hinterfragt und dabei auch die Rolle der Frau neu definiert.

US 2025, 97 Min., Regie und Drehbuch Kate Beecroft **Besetzung** Tabatha Zimiga, Porshia Zimiga, Scoot McNairy, Jennifer Ehle

Engl. OF mit deutschen UT

Nominiert für NDR Nachwuchspreis

KATE BEECROFT stammt aus Los Angeles und absolvierte die Royal Central School of Speech and Drama in London. *East of Wall – The New West* ist ihr Debütfilm, für den sie drei Jahre bei bei ihrer Protagonistin Tabatha verbrachte. Auf dem Sundance Film Festival erhielt sie den Publikumspreis in der Sektion »Next«.

BUGONIA

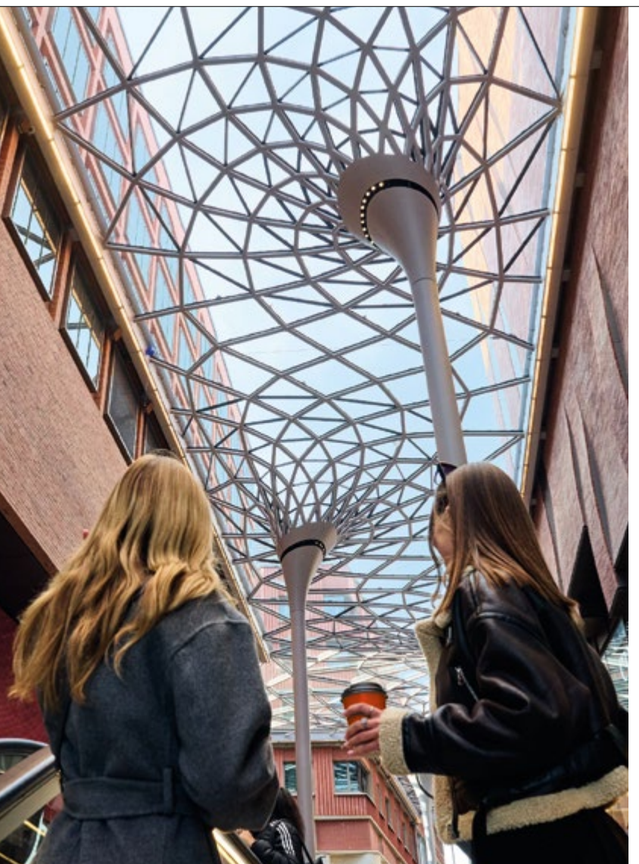
SA 27.09. 21:00 CINEMAXX 1
SA 04.10. 20:00 PASSAGE

Zwei Verschwörungstheoretiker und eine Außerirdische: Yorgos Lanthimos' neuester Film ist eine herrlich skurrile Sci-Fi-Komödie mit Emma Stone in der weiblichen Hauptrolle. Bienenzüchter Teddy (Jesse Plemons) und sein Kumpel Don (Aidan Delbis) sind zwei junge Männer mit starkem Hang zu Verschwörungstheorien. Eines Tages fassen sie einen riskanten Plan: Sie entführen Michelle (Emma Stone), die mächtige Geschäftsführerin eines bedeutenden Unternehmens. Angetrieben von der festen Überzeugung, dass die Frau in Wahrheit eine Außerirdische sei und eine Bedrohung für die gesamte Menschheit darstellt, geraten sie in ein gefährliches Spiel, in dem Realität und Wahn zunehmend verschwimmen.

GB 2025, 120 Min., Regie Yorgos Lanthimos **Drehbuch** Will Tracy **Besetzung** Emma Stone, Jesse Plemons, Aidan Delbis, Stavros Halkias, Alicia Silverstone

Engl. OF mit deutschen UT

YORGOS LANTHIMOS, geboren in Griechenland, gehört seit *Dogtooth* (2009) zu den eigenwilligsten und kreativsten Stimmen des Weltkinos. Seine Filme *The Lobster* (2015), *The Killing of a Sacred Deer* (2017), *The Favourite* (2018) sowie der vierfach mit dem Oscar ausgezeichnete *Poor Things* (2023) liefen bei FILMFEST HAMBURG.



Westfield
HAMBURG
ÜBERSEEQUARTIER

BEI UNS SPIELEN SIE
IMMER DIE HAUPTROLLE!

IHR STYLE. IHR GENUSS. IHR MOMENT.

Partner von FILMFEST HAMBURG

LUCKY LU

FR 26.09. 20:30 ABATON
SA 27.09. 12:00 CINEMAXX 8

New York, New York? Ein chinesischer Kurierfahrer erfährt in diesem eindringlichen Sozialdrama die Schattenseiten des Big Apple. Fünf Jahre ist es her, dass Lu aus China nach New York gekommen ist. Sein Geld verdient er als Fahrradkurier in den pulsierenden Straßen von Chinatown, ein harter und nervenzerrender Job. Mittlerweile hat er das Geld zusammen, um eine kleine Wohnung zu mieten, groß genug immerhin, um endlich seine Frau und seine Tochter nach Amerika zu holen. Doch kurz bevor seine Familie mit viel Gepäck und Jetlag ankommt, wird Lu das E-Bike gestohlen. Verzweifelt muss er sich durch die unbarmherzige Stadt navigieren und um die fragile Existenz kämpfen, die er sich über all die Jahre aufgebaut hat.

US, CA 2025, 103 Min., Regie und Drehbuch Lloyd Lee Choi **Besetzung** Chang Chen, Fala Chen, Carabelle Manna Wei, Laith Nakli, Perry Yung

Chin. OF mit deutschen und engl. UT

Nominiert für NDR Nachwuchspreis

LLOYD LEE CHOI ist ein koreanisch-kanadischer Filmemacher, der in Brooklyn lebt. *Lucky Lu* ist sein Spielfilmdebüt und eine Weiterentwicklung von Chois Kurzfilm *Same Old*, der 2022 im Wettbewerb der Filmfestspiele von Cannes Premiere feierte.

TWINLESS

MI 01.10. 20:00 CINEMAXX 3
DO 02.10. 22:15 CINEMAXX 2

Scharfsinnig, schockierend und sehr lustig: Die Tragikomödie über zwei Zwillinge, die ohne ihren biologischen Spiegel klarkommen müssen, erhielt beim Sundance den Publikumspreis. Nach dem plötzlichen Tod seines Zwillingsbruders ist Roman am Boden zerstört. Er beschließt, eine Selbsthilfegruppe aufzusuchen, die auf die Trauerarbeit beim Verlust eines Zwillings spezialisiert ist. Dort lernt er Dennis kennen, der jetzt auch auf sich allein gestellt ist – und zwischen den gegensätzlichen Persönlichkeiten entwickelt sich eine unerwartete »Bromance«, die zwischen Heilung und einer ungesunden Co-Abhängigkeit schwankt. Immer mehr wird klar: Jeder der beiden Männer birgt Geheimnisse, die alles auf den Kopf stellen könnten.

US 2025, 100 Min., Regie und Drehbuch James Sweeney **Besetzung** James Sweeney, Dylan O'Brien, Aisling Franciosi, Lauren Graham, Arkira Chantaratananond

Engl. OF mit deutschen UT

Nominiert für Preis der Filmkritik

JAMES SWEENEY ist ein amerikanischer Regisseur, Drehbuchautor und Schauspieler. *Twinless* ist sein zweiter Langfilm, der auf dem Sundance Film Festival neben dem Publikumspreis auch den Jurypreis als bester Darsteller (Dylan O'Brien) erhielt.

SHIFTING BASELINES

MI 01.10. 16:30 CINEMAXX 2
DO 02.10. 21:45 STUDIO KINO

DOKUMENTARFILM 2018 eröffnete Elon Musk im texanischen Boca Chica den Hauptsitz seiner Firma SpaceX, deren Visionen zum Mars gerichtet sind. In bestechenden Schwarzweißbildern zeigt der Film, welche Folgen das sowohl für die Erde als auch für das All hat. Einst bestimmte in dem Dorf Boca Chica, an der Meeresmündung des Rio Grande gelegen, das Rauschen der Wellen den Rhythmus. Doch die Sümpfe wurden trockengelegt, die Strände geschlossen und die Häuser aufgekauft. Das Gebiet ist zur Raketenbasis und zum Mekka für Weltraumfans geworden, die vom Umzug ins All träumen. Doch was für die einen eine Verheißung ist, betrachten andere mit Sorge: Umweltschützer*innen kritisieren die Zerstörung der Natur und Astrophysiker*innen warnen vor den Risiken durch Weltraummüll.

CA 2025, 100 Min., Regie und Drehbuch Julien Elie

Engl. OF mit engl. UT

JULIEN ELIE, geboren in Quebec, Kanada, wurde vor allem für seinen Dokumentarfilm *Dark Suns* bekannt, der u.a. bei FILMFEST HAMBURG 2019 den Sichtwechsel Filmpreis erhielt. Nach *La Guardia Blanca* (2023) zeigt FILMFEST HAMBURG nun auch seinen dritten Film *Shifting Baselines*, der auf dem Dokumentarfilmfestival Visions du Réel in Nyon Premiere feierte.

AGATHA'S ALMANAC

SO 28.09. 15:30 CINEMAXX 1
DO 02.10. 19:45 ASTOR FILM LOUNGE

DOKUMENTARFILM Ein Leben wie ein handgeschriebenes Rezeptbuch: Das Porträt einer legendären Tante wird zu einer Hymne auf die Kraft der Beharrlichkeit – charmant, bewegend und voller stiller Weisheit. In der Weite Kanadas führt die 90-jährige Agatha ein Leben fernab der Moderne. Ohne Ehemann, aber mit unerschütterlicher Leidenschaft für das Gärtnern bewirtschaftet sie ihre Farm. Agatha ist eine Frau, die Generationen von seltenen Pflanzensamen hütet und mit bewundernswerter Hartnäckigkeit ihre Welt mit Klebeband zusammenhält. Ohne Führerschein oder Mobiltelefon bilden Agathas tägliche Rituale einen lebendigen Kontrapunkt zu unserer entzauberten Welt – ein Leben voller kleiner Wunder.

CA 2025, 87 Min., Regie und Drehbuch Amalie Atkins

Engl. OF mit deutschen UT

Präsentiert von

Karin und Walter Blüchert Gedächtnisstiftung

AMALIE ATKINS ist eine multidisziplinäre Künstlerin aus Saskatchewan, Kanada. In ihrem Werk verbindet sie 16-mm-Film, Performance, Textilien, Installationen und analoge Fotografie miteinander. *Agatha's Almanac* ist ihr Langfilmdebüt und wurde über einen Zeitraum von sechs Jahren mit einem rein weiblichen Team realisiert.

garment
garmentshop.de
beautiful women's wear designed to last
Marktstraße 25 | 20357 Hamburg | 040 410 84 03
Mo – Fr 11 – 19 h | Sa 11 – 17 h

Fotografie: kerstinjacobsen.com | Gestaltung: schroeder-design.net

VOILÀ!

Frankophones Kino

Ein Sommer voller Möglichkeiten:
Zwei junge Frauen erfinden in *Summer Beats* ihre Freundschaft neu.

Divers und durchdringend: Das frankophone Kino hört die Signale unserer komplexen Gegenwart und übersetzt sie in Filme, die nachhallen. Zwischen Paris, Lüttich und Montreal suchen Menschen nach ihrem Weg und brechen dafür auch mit den Roadmaps ihrer kulturellen und sozialen Herkunft. Im Programm sind die neuen Filme der Dardenne-Brüder und des Quebec-Kanadiers Philippe Falardeau. Einen Hauch von Hollywood holt Rebecca Zlotowski in ihre aktuelle Produktion: Jodie Foster therapiert auf Französisch.

AMOUR APOCALYPSE

DI 30.09. 18:00 PASSAGE
MI 01.10. 21:15 METROPOLIS

Ebenso unkonventionell wie liebevoll blickt die romantische Komödie auf Themen wie mentale Gesundheit und Klimawandel. Adam lebt ein bescheidenes Leben in einem kanadischen Städtchen, wo er eine kleine Hundepension betreibt. Überempfindlich und fast depressiv verbirgt er seine existenziellen Ängste vor seinem emotional verschlossenem Vater. Um seine Angst vor dem Klimawandel in den Griff zu bekommen, bestellt er sich eine therapeutische Sonnenlampe. Über den technischen Support lernt er Tina kennen, eine strahlende Frau, deren Stimme allein all seine Sorgen lindert. Kurzerhand macht er sich auf, sie zu finden. Aber so einfach lässt sich das Glück nicht aus der Reserve locken.

CA 2025, 100 Min., Regie und Drehbuch Anne Émond **Besetzung** Patrick Hivon, Piper Perabo, Connor Jessup, Gilles Renaud Elizabeth Mageren, Éric K. Boulianne, Gord Rand

Frz., Engl. OF mit dt. und engl. UT

Mit freundlicher Unterstützung von MARKUS LATTEKAMP

ANNE ÉMOND ist eine Regisseurin aus Quebec. Mit *Amour Apocalypse* zeigt FILMFEST HAMBURG nach *Our Loved Ones* (2015) und *Jeune Juliette* (2019) auch ihren sechsten Spielfilm.

DIE JÜNGSTE TOCHTER

DO 02.10. 19:30 CINEMAXX 3
FR 03.10. 15:00 METROPOLIS
FREIER EINTRITT

Eine junge Muslimin zwischen Tabubruch und Treue zu ihrer Familie: Das Drama wurde in Cannes als große Entdeckung des jungen französischen Kinos gefeiert. Laiendarstellerin Nadia Melliti erhielt den Preis als beste Darstellerin. Die 17-jährige Fatima ist die jüngste von drei Töchtern einer französisch-algerischen Familie. Als sie zum Studieren nach Paris geht, fängt ein völlig anderes Leben für sie an. Sie schließt neue Freundschaften, taucht in die queere Szene ein und beginnt eine leidenschaftliche Liebesbeziehung mit der Krankenschwester Ji-Na. Hin- und hergerissen zwischen ihrem muslimischen Glauben und ihrer Homosexualität, muss Fatima ihren eigenen Weg finden.

FR, DE 2025, 107 Min., OT La Petite Dernière **Regie und Drehbuch** Hafsia Herzi **Besetzung** Nadia Melliti, Ji-Min Park, Amina Ben Mohamed, Melissa Guers, Rita Benmannana

Frz. OF mit deutschen UT

Nominiert für Arthouse Cinema Award, Hamburg Producers Award Internationale Kino-KoPro

Mit freundlicher Unterstützung von AGENTUR REGINE SCHMITZ

Präsentiert von arte

HAFSIA HERZI entstammt einer algerisch-tunesischen Familie und ist eine feste Größe im französischen Kino. Ihr Filme *You Deserve a Lover* (2019) und *Eine gute Mutter* (2021) liefen bei FILMFEST HAMBURG. Mit *Die jüngste Tochter* legt sie ihre vierte Regiearbeit vor.

A PRIVATE LIFE

SO 28.09. 17:00 PASSAGE
DO 02.10. 21:00 ABATON

Jodie Foster in Paris: In fließendem Französisch spielt die US-Amerikanerin in der mitreißenden Murder-Mystery eine Psychologin, die nicht an den Selbstmord einer Patientin glaubt. Die amerikanische Psychiaterin Lilian Steiner lebt schon lange in Paris und hat sich dort über die Jahre einen Namen gemacht. Als eine ihrer langjährigen Patientinnen unter mysteriösen Umständen stirbt, ist sie tief schockiert. War es wirklich Suizid, wie die Polizei vermutet? Hat sie ihrer Patientin nicht ausreichend zugehört und die Zeichen übersehen? Zusammen mit ihrem Ex-Mann (Daniel Auteuil) stellt sie eigenmächtige Ermittlungen an und versucht auch mithilfe von Hypnose, Antworten zu finden. Doch spätestens, als in ihre Praxis eingebrochen wird, gerät auch ihr eigenes Leben außer Kontrolle.

FR 2025, 105 Min., OT Vie Privée **Regie** Rebecca Zlotowski **Drehbuch** Rebecca Zlotowski, Anne Berest, Gaëlle Macé **Besetzung** Jodie Foster, Daniel Auteuil, Virginie Efira, Mathieu Amalric, Vincent Lacoste

Frz. OF mit deutschen UT

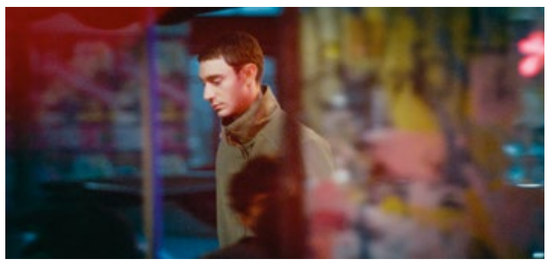
Mit freundlicher Unterstützung von GRAEF RECHTSANWÄLTE

Präsentiert von arte

REBECCA ZLOTOWSKI, geboren in Paris, ist eine französische Regisseurin und Drehbuchautorin. Ihre Filme wie *Belle épine* (2010), *Grand Central* (2013) und *Ein leichtes Mädchen* (2019) wurden vielfach ausgezeichnet und feierten Premiere in Cannes und Venedig. FILMFEST HAMBURG zeigte 2023 von ihr *Other People's Children*.

NINO

DI 30.09. 18:45 STUDIO KINO
SA 04.10. 21:45 CINEMAXX 3



Eine Odyssee durch Paris, voller Suchbewegungen, verzögerter Höhepunkte und magischer Begegnungen. Ein Film so zart und zerbrechlich wie das Leben selbst. Ninos Großstadtleben bekommt einen Riss: Dem Ende 20-Jährigen wird Krebs diagnostiziert. Drei Tage hat er Zeit, um zwei wichtige Aufgaben zu erfüllen, welche die Ärzt*innen ihm aufgetragen haben. Bereits die Woche darauf soll die Chemotherapie starten. Als er den Schlüssel zu seiner Wohnung verliert, beginnt Nino umherzudriften. Er findet Halt in flüchtigen Momenten mit Familie, Freunden und Fremden, die der Zufall ihm auf seinen Weg spült.

FR 2025, 97 Min., Regie Pauline Loquès **Drehbuch** Pauline Loquès, Maud Ameline, **Besetzung** Théodore Pellerin, William Lebghil, Salomé Dewaels, Jeanne Balibar, Balthazar Billaud, Camille Rutherford

Frz. OF mit dt. und engl. UT

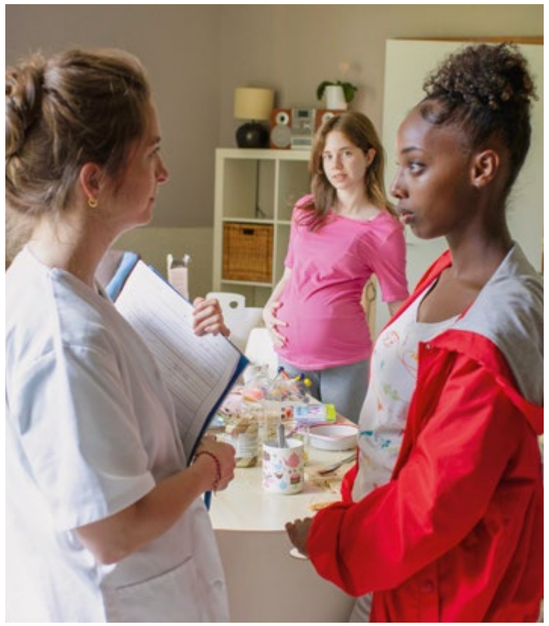
Nominiert für NDR Nachwuchspreis

PAULINE LOQUÈS, geboren in Frankreich, arbeitete zunächst als Journalistin, bevor sie zum Film wechselte. Mit *Nino* feierte sie ihr Debüt in der »Semaine de la Critique« im Rahmen der Filmfestspiele von Cannes. Hauptdarsteller Théodore Pellerin wurde für seine Rolle mit dem Rising Star Award ausgezeichnet.

DOUGLAS SIRK PREIS

JEUNES MÈRES – JUNGE MÜTTER

DI 30.09. 18:00 CINEMAXX 1
FR 03.10. 11:30 CINEMAXX 3
FREIER EINTRITT



Einfühlsam und mit sezierender Präzision begleiten die Dardenne-Brüder in ihrem neuen Film fünf Teenager-Mütter. Ein episodisch strukturiertes Sozialdrama, das an die frühen Dokumentarfilme des Duos anknüpft und die individuellen Schicksale in einen übergeordneten sozialen Zusammenhang stellt. Fünf junge Frauen – Jessica, Perla, Julie, Naïma und Ariane – leben gemeinsam in einem Heim für alleinerziehende Mütter. Jede von ihnen hat eine schwierige Vergangenheit, geprägt von Armut, familiären Konflikten und gesellschaftlichen Hürden. Doch trotz der herausfordernden Umstände teilen sie einen gemeinsamen Traum: Sie wollen ihren Kindern ein besseres Leben ermöglichen. Dabei kämpfen sie nicht nur gegen äußere Widerstände, sondern auch mit persönlichen Dämonen – und der Frage, wie sie als junge Mütter in einer oft gnadenlosen Gesellschaft bestehen können.
»Jede Geschichte wurde entsprechend der jeweiligen Teenager-Mutter und ihrem Kind gestaltet, sowohl innerhalb als auch außerhalb des Heims für junge Mütter. Was sie verbindet, ist die frühe Mutterschaft, die mit der sozialen Determinierung von Armut und bestimmten emotionalen Defiziten verbunden ist. Diese können dazu führen, dass die gleichen Verhaltensweisen von Generation zu Generation wiederholt werden. Genau davon versuchen sie sich zu befreien und erscheinen dabei einzigartig, lebendig und individuell. Sie hören in gewisser Weise auf, Figuren zu sein – und werden zu Menschen«. (Jean-Pierre & Luc Dardenne)

BE, FR 2025, 104 Min., OT Jeunes mères **Regie und Drehbuch** Luc Dardenne, Jean-Pierre Dardenne **Besetzung** Babette Verbeek, Elsa Houben, Janaina Halloy Fokan, Lucie Laruelle, Samia Hilmi

Frz. OF mit deutschen UT

Nominiert für Arthouse Cinema Award

JEAN-PIERRE und **LUC DARDENNE**, beide geboren in Belgien, gehören zu den Schlüsselfiguren des sozialrealistischen Kinos in Europa. Ihre Filme wurden vielfach prämiert. Für *Rosetta* (1999) und *Das Kind* (2005) erhielten sie in Cannes die Goldene Palme, für *Young Ahmed* (2019) den Regiepreis. *Jeunes mères – Junge Mütter* ist die zehnte Teilnahme des Brüderpaares am Wettbewerb in Cannes. Der Film wurde für das Beste Drehbuch ausgezeichnet und gewann zudem den Preis der Ökumenischen Jury.

SUMMER BEATS

MO 29.09. 20:45 CINEMAXX 2
FR 03.10. 17:30 CINEMAXX 2
FREIER EINTRITT

Zwischen Kindheit und Erwachsensein liegt ein Sommer voller Möglichkeiten – eine wilde, chaotische und unvorhersehbare Ode an das Zusammenleben. Strahlende Sonne, ein kühler Fluss und die satten Farben der Natur im Département Drôme: Die 19-jährigen Shaï und Djeneba arbeiten in einem Feriencamp fernab ihrer Pariser Hochhaussiedlungen. Während sie eine Gruppe von Kindern betreuen, stehen sie selbst am Scheideweg ihrer Biografien. In diesem Sommer müssen sie lernen, ihre Freundschaft neu zu definieren, während um sie herum Kinder ihre eigene Unabhängigkeit entdecken, die Welt mit erfrischender Direktheit hinterfragen und sie mit unbändiger Energie herausfordern.

FR 2025, 112 Min., OT Ma frère **Regie** Lise Akoka, Romane Gueret, **Drehbuch** Lise Akoka, Romane Gueret, Catherine Paillé, **Besetzung** Mouctar Diawara, Fanta Kebe, Zakaria-Tayeb Lazab, Shirel Nataf

Frz. OF mit engl. UT

LISE AKOKA und **ROMANE GUERET** erlangten mit *The Worst Ones* (FFHH 2022) internationale Beachtung und gewannen den Großen Preis der Sektion »Un Certain Regard« in Cannes. Mit *Summer Beats* feierte das französische Regieduo ebendort seine Premiere.

ZONE 3

FR 26.09. 21:15 CINEMAXX 1
FR 03.10. 19:00 KINOPOLIS
FREIER EINTRITT

Big Tech is watching you: Der packende Thriller entwirft eine dystopische Vision von Polizeiarbeit und Überwachung. Paris in der nahen Zukunft. Die Stadt ist in drei Zonen unterteilt, welche die verschiedenen sozialen Klassen voneinander abgrenzen. Überall herrscht ALMA, eine prädiktive KI, die das Polizeisystem revolutioniert hat und der sich niemand entziehen kann. Als der Schöpfer von ALMA ermordet wird, schließen sich Salia (Adèle Exarchopoulos), eine Eliteagentin aus Zone 2, und Zem (Gilles Lellouche), ein desillusionierter Polizist aus Zone 3, zusammen, um die Ermittlungen zu übernehmen. Und schon bald entdecken sie gemeinsam die dunklen Geheimnisse des Systems, dem sie dienen.

FR 2025, 100 Min., OT Chien 51 **Regie** Cédric Jimenez **Drehbuch** Olivier Demangel, Cédric Jimenez **Besetzung** Gilles Lellouche, Adèle Exarchopoulos, Louis Garrel, Romain Duris, Valeria Bruni Tedeschi

Frz. OF mit deutschen UT

CÉDRIC JIMENEZ, geboren in Marseille, ist Filmregisseur, Drehbuchautor und Filmproduzent. Er zählt zu den wichtigsten Thriller-Regisseuren des französischen Kinos. *Zone 3* ist der dritte Film seiner Trilogie zum Thema Strafverfolgung. Sein letzter Film *November* lief 2022 bei FILMFEST HAMBURG.

THE WONDERERS

FR 26.09. 19:00 STUDIO KINO
FR 03.10. 17:00 PASSAGE
FREIER EINTRITT

Vor der Kulisse der französischen Riviera entspinnt sich ein ergreifendes Familiendrama. Das Debüt basiert auf den autobiografischen Erfahrungen der Regisseurin mit ihrer Schwester. Familie Roussier lebt in einem fragilen Gleichgewicht, geprägt von der ungewissen Diagnose ihrer 13-jährigen schwerbehinderten Tochter Bertille. Ihre Eltern und die ältere Schwester Marion leben in der ständigen Angst, sie zu verlieren, und sind bemüht, Bertilles Bedürfnissen gerecht zu werden. Von den typischen Träumen einer Teenagerin abgeschnitten, sucht Marion Zuflucht in einer Beziehung mit einem älteren Jungen. Doch als Bertille eine weitere Diagnose erhält, wird die Zukunft der Familie neu definiert – und plötzlich eröffnen sich unerwartete Möglichkeiten.

FR 2025, 100 Min., OT Qui brille au combat **Regie** Joséphine Japy **Drehbuch** Joséphine Japy, Olivier Torrès **Besetzung** Mélanie Laurent, Pierre-Yves Cardinal, Sarah Pachoud, Angelina Woreth, Félix Kysyl

Frz. OF mit engl. UT

Nominiert für NDR Nachwuchspreis

JOSÉPHINE JAPY wurde in Paris geboren und ist seit 2005 als Schauspielerin tätig. Größere Aufmerksamkeit erregte sie mit ihren Rollen in *Der Mönch* (2011) von Dominik Moll und *Respire* (2014) von Mélanie Laurent. *The Wonderers* ist ihre erste Regiearbeit.

AT WORK

DO 02.10. 18:30 PASSAGE
FR 03.10. 20:30 STUDIO KINO
FREIER EINTRITT

Wie viel Erfüllung ziehen wir aus dem, was wir tun? Was sind wir uns wert? Eindringlich und berührend porträtiert der Film einen Mann, der eine radikale und zutiefst persönliche Entscheidung trifft. Nachdem er jahrelang erfolgreich als Fotograf gearbeitet hat, beschließt Franck eines Tages, seinen Job an den Nagel zu hängen und endlich das zu tun, was er schon immer wollte: schreiben. Tatsächlich veröffentlicht er schon bald seinen ersten Roman, doch das Buch wird kein Erfolg. Die Tantiemen reichen nicht zum Leben, Franck nimmt schlecht bezahlte Hilfsjobs an, als Fahrradkurier, Kellner, Handwerker. Trotz seiner prekären Lage hält er aber an seinem Entschluss fest und beginnt mit der Arbeit an einem zweiten Buch. Seine Leidenschaft ist stärker, und für sie ist er bereit, den Preis zu bezahlen.

FR 2025, 92 Min., OT À pied d'oeuvre **Regie** Valérie Donzelli **Drehbuch** Valérie Donzelli, Gilles Marchand, basierend auf einem Roman von Franck Courtès **Besetzung** Bastien Bouillon, André Marcon, Virginie Ledoyen

Frz. OF mit dt. und engl. UT

Nominiert für Preis der Filmkritik

VALÉRIE DONZELLI, geboren in Frankreich, begann ihre Karriere als Schauspielerin, bevor sie 2008 auch ins Regiefach wechselte. Ihr autobiografisch geprägter Film *Das Leben gehört uns* (2011) erzielte internationale Aufmerksamkeit.

ERÖFFNUNGSFILM

LOVELY DAY

DO 25.09. 19:30 CINEMAXX
FR 26.09. 17:00 PASSAGE

24 Stunden im Leben eines Bräutigams: Mit Witz, Wärme und großer menschlicher Großzügigkeit entwirft Philippe Falardeau das Psychogramm einer Überforderung. Der temporeiche und virtuos konstruierte Film basiert auf dem autobiografischen Roman des Montréaler Schriftstellers Alain Farah. Es soll der schönste Tag in seinem Leben werden, doch Alain ist komplett durch den Wind. Seine ganze, weitläufige Verwandtschaft hat sich zur Hochzeit im St.-Josephs-Oratorium in Montréal angekündigt: vor allem seine Eltern – libanesische Emigrant*innen, die vor 30 Jahren von Ägypten nach Québec ausgewandert sind, sich vor 20 Jahren scheiden ließen und seit zehn Jahren kein Wort mehr miteinander gewechselt haben. Je näher die Zeremonie rückt, desto schlechter fühlt sich der junge Mann. Er kann nicht schlafen und hat Magenkrämpfe, und als sich seine Angstzustände zurückmelden, greift er seit Langem wieder in die Medikamentenbox. Cousin Édouard, Alains Trauzeuge, der für ihn wie ein Bruder ist, ist auch keine Hilfe. Im Gegenteil. Eigentlich wollte er das Brautpaar in einem Mustang-Cabrio fahren, doch seine Gedanken kreisen um etwas anderes. Und als plötzlich ein mysteriöser Freund aus der Vergangenheit auftaucht und alte Wunden aufreißt, gerät selbst Alains Minimalziel in Gefahr: diesen Tag irgendwie zu überleben.

CA 2025, 119 Min., OT Mille secrets, mille dangers **Regie** Philippe Falardeau **Drehbuch** Philippe Falardeau, Alain Farah **Besetzung** Neil Elias, Hassan Mahbouba, Rose-Marie Perreault, Georges Khabbaz, Hiam Abou Chedid

Frz., Engl., Arab. OF mit dt. und engl. UT

PHILIPPE FALARDEAU, geboren in Quebec, zählt zu den markantesten und innovativsten Regisseur*innen des kanadischen Independent-Kinos. Für sein Langfilmdebüt *Congorama* erhielt er 2007 den Prix Jutra für die beste Regie. Seinen internationalen Durchbruch feierte Falardeau mit *Monsieur Lazhar*, der für einen Oscar in der Kategorie Bester fremdsprachiger Film nominiert war und bei FILMFEST HAMBURG gezeigt wurde. Dort lief 2015 von ihm auch *Mein Praktikum in Kanada*. *Lovely Day* ist sein siebter Spielfilm.

ZEIG
DEIN
TALENT!

3 000
neue
KURSE

DEIN HAMBURG.
DEINE VHS!

Hamburg

HAMBURGER
VOLKSHOCHSCHULE

ASIASCOPE

Aktuelles Filmschaffen aus
Ost-, Süd- und Südostasien

Geeint und doch geteilt: *The Fin* entwirft eine Dystopie über die Wiedervereinigung von Süd- und Nordkorea.

Eine aufmerksame Beobachtung von inneren wie zwischenmenschlichen Konflikten zeichnet die asiatischen Filme dieses Jahrgangs aus. Wie verhält man sich zu den eigenen Überzeugungen, im Umgang mit der Familie, den Freund*innen und zu der Welt, die uns umgibt? Diese Fragen werden mal im Modus der kontemplativen Reflexion verhandelt, mal in der Rebellion gegen die herrschenden Kräfte ausagiert. Neben etablierten Filmemachern und einem Festival-Stammgast finden sich dabei eine ganze Reihe von Debütregisseur*innen in der Sektion. Sie alle vereint der Anspruch, sich der Komplexität unserer Welt filmisch zu stellen.

BEL AMI

SA 27.09. 19:00 CINEMAXX 2
SO 28.09. 20:15 ABATON

Regisseur Geng Jun entwirft ein schwarz-weißes, queeres Panorama von Liebe, Begehren und zweckmäßigen Allianzen im Schatten der chinesischen Oppression. Eine vor Kälte erstarrte Stadt im Nordosten Chinas. Hier versucht ein schwuler Mann mittleren Alters, der eigenen inneren Stagnation zu entkommen und eine neue Liebe zu finden. Parallel dazu beschließt ein lesbisches Paar, einen Mann zu suchen, um zu heiraten und ein Kind bekommen zu können. In einer spielerischen Form verbindet der Film eine tief empfundene Melancholie mit überraschendem, lakonischem Humor und zeigt, wie schwierig, ja sogar unwahrscheinlich es für Menschen mit all ihren Eigenheiten ist, tatsächlich mit einem anderen zusammenzukommen.

FR 2024, 116 Min., OT Piao Liang Peng You **Regie und Drehbuch** Geng Jun **Besetzung** Xu Gang, Zhang Zhiyong, Chen Xuanyu, Wang Jing, Xue Baohe

Mand., Engl. OF mit engl. UT

GENG JUN ist ein chinesischer Regisseur aus der nordöstlichen Provinz Heilongjiang, wo alle seine Filme angesiedelt sind. Mit seinem vorherigen Werk *Manchurian Tiger* (2021) hat er den Hauptpreis beim Shanghai Film Festival gewonnen. *Bel Ami* ist ohne chinesische Finanzierung und Zensurfreigabe entstanden. In Taiwan wurde der Film bei den Golden Horse Awards mehrfach ausgezeichnet.

AMOEBA

MO 29.09. 18:30 ABATON
MI 01.10. 20:00 ZEISE KINOS

Anarchie in Singapur – ein Debütfilm über Übermut, Unangepasstheit und Aufbegehren einer Mädchengang innerhalb eines autoritären Systems. An einer strengen Mädchenschule gründet Choo Xin Yu mit drei anderen Außenseiterinnen eine geheime Gang. Ihre unbeholfene Rebellion, die sie mit einer Videokamera dokumentieren, bringt verborgene Wünsche zum Vorschein und offenbart die stille Gewalt der Institutionen, die das Aufwachsen im heutigen Singapur prägt. Während die Mädchen mit eigenen und fremden Ideen über ihre Zukunft umgehen müssen, zeigt der Film die fadenscheinige Selbstinszenierung des ökonomisch erfolgreichen Landes, das mit allen Mitteln eine Unterordnung unter das nationale Narrativ bewirken will.

SG, NL, FR, ES, KR 2025, 98 Min., Regie und Drehbuch Siyou Tan **Besetzung** Ranice Tay, Nicole Lee, Lim Shi-An, Genevieve Tan, Jack Kao

Engl., Mand. OF mit engl. UT

Nominiert für NDR Nachwuchspreis

SIYOU TAN ist eine in Los Angeles lebende Filmemacherin aus Singapur. Sie hat mehrere Kurzfilme inszeniert, darunter *Hello Ahma* (2016), der in Toronto und auf der Berlinale zu sehen war, sowie *Strawberry Cheesecake* (2021), welcher beim Filmfestival in Locarno seine Premiere feierte. *Amoeba* ist Tans erster Langfilm und feierte seine Weltpremiere in Toronto.

HUMAN RESOURCE

SA 27.09. 21:45 CINEMAXX 2
SO 28.09. 15:00 CINEMAXX 2

Mit klarer Bildsprache und getragen von einer eindrucksvollen Hauptdarstellerin erzählt der Film von einem moralischen Dilemma im Spätkapitalismus. Fren arbeitet in der Personalabteilung einer großen thailändischen Firma und ringt privat mit einer schwierigen Entscheidung: Sie ist im ersten Monat schwanger und muss sich entscheiden, ob sie das Kind in diese fragile Welt bringen will. Durchzogen von einem subtilen Gefühl der Unheimlichkeit zeigt der Film, dass im herrschenden System der Fortschritt selbst gegen diejenigen läuft, die sich noch zu den Privilegierteren zählen können. Während die Zeit der Entscheidung abläuft, erscheinen die Mitmenschen außerhalb der perfekten Interieurs zunehmend als Bedrohung – und *Human Resource* wird zur philosophischen Reflexion darüber, was es heißt, in diese Welt geworfen zu sein.

TH 2025, 122 Min., Regie und Drehbuch Nawapol Thamrongrattanarit **Besetzung** Prapamonton Eiamchan, Paopetch Charoensook, Chanakan Rattana-Udom, Pimmada Chaisaksoen

Thai. OF mit engl. UT

NAWAPOL THAMRONGRATTANARIT ist ein von der Kritik gefeierter thailändischer Regie-Autodidakt. Er war bereits dreimal zu Gast bei FILMFEST HAMBURG: 2013 mit *36*, 2014 mit *Mary is Happy, Mary is Happy*, für den er den NDR Nachwuchspreis erhielt, und 2020 mit *Happy Old Year.*

TWO SEASONS, TWO STRANGERS

FR 26.09. 22:00 CINEMAXX 2
SA 27.09. 15:45 SAVOY FILMTHEATER

In zwei ineinander verschachtelten Episoden beobachtet Regisseur Sho Miyake sensibel das Aufeinandertreffen von Unbekannten. Der japanische Film gewann den Goldenen Leoparden in Locarno. Im Sommer lernt die junge Nagisa an einem kleinen Ort am Meer Natsuo kennen, der hier seine Verwandten besucht. Vorsichtig umkreisen sie einander, bis die Erzählung sich im Regen und dem wogenden Meer auflöst. Geschickt verknüpft der Film dies mit der Geschichte der Drehbuchautorin Li, die den Winter in einer schneebedeckten Kleinstadt verbringen will, um an ihrem neuen Stoff zu arbeiten. Sie strandet in der heruntergekommenen Pension des verschlossenen Banzo, dessen Vergangenheit durch die Begegnung langsam ans Licht tritt.

JP 2025, 89 Min., OT Tabi to Hibi **Regie und Drehbuch** Sho Miyake **Besetzung** Shim Eun Kyung, Yuumi Kawai, Mansaku Takada, Shiro Sano, Shinichi Tsutsumi

Jap., Kor. OF mit engl. UT

SHO MIYAKE ist einer der wichtigsten jüngeren Filmemacher Japans. Er studierte an der Filmschule in Tokio und war mit seinen drei letzten Filmen, darunter *Small, Slow But Steady* (2022), auf der Berlinale vertreten. *Two Seasons, Two Strangers* lief wie schon sein Debütfilm *Playback* (2012) auf dem Filmfestival von Locarno.

A USEFUL GHOST

SA 27.09. 21:15 STUDIO KINO
DI 30.09. 18:30 ABATON

Mit staubtrockenem Humor erzählt der Debütfilm aus Thailand von einer Liebesgeschichte zwischen einem Mann und einem Haushaltsgerät. Seltsame Dinge tragen sich zu in der Fabrik von Marchs Familie. Erst führt ein Arbeitsunfall dazu, dass dort hergestellte Produkte von einem Geist besessen werden, dann taucht seine verstorbene Frau Nat in Gestalt eines Staubsaugers wieder auf. Doch während die Gefühle der beiden sich von Fragen nach Leben und Tod nicht beirren lassen, wachsen die Widerstände in der konservativen Familie von March. So schräg wie einfühlsam erzählt der Film von der Alltäglichkeit der Geister um uns herum und dabei auch von der politischen Geschichte Thailands.

TH, SG, FR, DE 2025, 130 Min., OT Pee Chai Dai Ka **Regie und Drehbuch** Ratchapoom Boonbunchachoke **Besetzung** Davika Hoorne, Witsarut Himmarat, Apasiri Nitibhon, Wanlop Rungkumjad, Wisarut Homhuan

Thai. OF mit deutschen UT

RATACHAPOOM BOONBUNCHACHOKE lebt in Bangkok und studierte Film an der Chulalongkorn-Universität, bevor er mit seinem Kurzfilm *Red Aninsri; Or, Tiptoeing on the Still Trembling Berlin Wall* (2020) internationale Anerkennung erlangte. Sein Debüt *A Useful Ghost* feierte bei der Semaine de la Critique in Cannes Premiere und gewann dort den Grand Prix.

SHAPE OF MOMO

DI 30.09. 21:30 STUDIO KINO
DO 02.10. 16:00 CINEMAXX 1

Im nordindischen Bundesstaat Sikkim entfaltet sich ein vielschichtiges, intimes Drama um schwelende Konflikte im Widerstand gegen die patriarchale Ordnung. Nachdem sie ihren Job gekündigt hat, kehrt Bishnu in ihr Dorf im Himalaya zurück, wo sie sich zunehmendem familiären Druck und gesellschaftlichen Erwartungen ausgesetzt sieht. Als die Ankunft ihrer schwangeren Schwester und eine sich anbahnende Beziehung zu einem »geeigneten« Mann aus ihrer Gemeinde die Spannungen weiter verschärfen, muss Bishnu sich entscheiden, ob sie sich der Tradition fügen oder ihre Unabhängigkeit behaupten will. Mit großem Einfühlungsvermögen erzählt der Film von den komplexen Beziehungen dreier Generationen von Frauen und deren unterschiedlicher Wege, sich gesellschaftlichen Zuschreibungen zu stellen.

IN, KR 2025, 114 Min., Regie Tribeny Rai **Drehbuch** Kislay Kislay, Tribeny Rai **Besetzung** Gaumaya Gurung, Pashupati Rai, Shyama Shree Sherpa, Rahul Mukhia, Bhanu Maya Rai

Nepal. OF mit engl. UT

TRIBENY RAI ist eine indische Regisseurin aus Sikkim, die am Satyajit Ray Film and Television Insitute in Kolkata studiert hat. Mit ihrem autobiografisch gefärbten Debütfilm *Shape of Momo* wurde sie in den New-Directors-Wettbewerb des Filmfestivals von San Sebastián eingeladen.

THE FIN

FREIER EINTRITT
FR 03.10. 18:30 STUDIO KINO
SA 04.10. 22:15 ABATON

In grellen Farben und expressiven Sets entfaltet sich eine düstere Zukunftsvision eines geeinten und doch geteilten Koreas. In einer dystopischen Nachkriegszeit sind Nord- und Südkorea wiedervereint. Doch das Land ist von einer riesigen Mauer umgeben, die es vor einer propagierten Gefahr schützen soll. Davor leben in einer ökologisch zerstörten Welt mutierte Ausgestoßene, die sogenannten Omegas, die als billige Arbeitskräfte gehalten werden. Auf der Jagd nach untergetauchten Omegas beginnt die junge Regierungsangestellte Sujin, an der Ideologie des Staates zu zweifeln. In einer ganz eigenen künstlerischen Handschrift kombiniert *The Fin* eine B-Movie-Ästhetik mit einem kritischen Kommentar auf die politischen Entwicklungen der Gegenwart.

KR, DE, QA 2025, 85 Min., Regie und Drehbuch Syeyoung Park **Besetzung** Yeji Yeon, Pureum Kim, Goh-Woo, Youngdoo Jeong, Joowon Meng

Kor. OF mit engl. UT

SYEYOUNG PARK hat Videokunst an der Korea National University studiert. Sein Debütfilm *The Fifth Thoracic Vertebra* (2022) wurde u. a. bei den Festivals in Bucheon, Seoul, Sitges und Turin gezeigt. Mit *The Fin* war er im Cineasti-del-Presente-Wettbewerb von Locarno vertreten.

FILMFEST-FEELING IN UNSEREN
stilvollen Hotelbars

Als stolzes Partnerhotel des Filmfests Hamburg laden wir Sie herzlich ein, besondere Momente bei uns zu genießen.

Unsere Top Seven Roof Bar serviert bei gutem Wetter Cocktails und Spirituosen, begleitet von einem sensationellen Blick über die Hansestadt.

Die Bourbon Street Bar und THEO'S BAR begrüßen Sie mit echten Cocktail-Klassikern und dem Signature-Cocktail „L' Elysée".

Besuchen Sie uns und erleben Sie filmreife Abende – egal, ob vor oder nach dem Film.

Wir freuen uns auf Sie.

Grand Elysée Hamburg | Rothenbaumchaussee 10 | 20148 Hamburg
T +49 (0)40 41412-0 | info@grand-elysee.com | www.grand-elysee.com

VITRINA

Spanisch- und portugiesischsprachiges Kino

In *Chantyorinti's Deaths* unternimmt ein Vater mit seinem Sohn eine spirituelle Reise durch die Traditionen einer indigenen Amazonas-Community in Peru.

Ein Schaufenster voll unterschiedlicher Stile, Narrationen und Genres. Hier treffen vielfältigste Themen und Temperamente aufeinander – vom Familiendrama über den Nachhall der Franco-Ära und einem magischen Western über eine queere Kommune in einer chilenischen Bergbaustadt bis zum hybriden Porträt einer Landschaft: dem Alentejo in Portugal.

ROMERÍA

SA 27.09. 20:30 CINEMAXX 8
DI 30.09. 21:45 ABATON

Mit Ruhe und Intensität porträtiert das Familiendrama die spanische Gesellschaft 20 Jahre nach dem Ende der Franco-Diktatur. Eine Ära der Freiheit und Experimente – mit gravierenden Schattenseiten. Marina, 18, ist nach dem frühen Tod ihrer Eltern bei der Familie ihrer Mutter in Katalonien aufgewachsen. Weil sie Dokumente für einen Stipendienantrag benötigt, reist sie nach Vigo an die spanische Atlantikküste zur Familie ihres Vaters, die sie nie kennengelernt hat. Marina taucht ein in eine verwirrende, schwirrende Welt voller neuer Tanten, Onkel, Cousins und Geschichten, die auf seltsame Weise von dem abweichen, was sie zu wissen glaubte. Begleitet vom Tagebuch ihrer Mutter, beginnt für die junge Frau eine aufwühlende Reise.

ES, DE 2025, 114 Min., Regie und Drehbuch Carla Simón **Besetzung** Llúcia Garcia, Mitch, Tristán Ulloa, Alberto Gracia, Miryam Gallego

Span., Katal., Franz. OF mit deutschen UT

Nominiert für Hamburg Producers Award Internationale Kino-KoPro, Arthouse Cinema Award

CARLA SIMÓN verlor ihre Eltern im Alter von sechs Jahren an Aids. Ihr Werk ist autobiografisch geprägt. Bereits mit ihrem mehrfach ausgezeichneten Debüt *Fridas Sommer* (2017) erlangte die in Barcelona geborene Regisseurin internationale Bekanntheit. Für *Alcarràs* (2022) erhielt sie u. a. den Goldenen Bären in Berlin.

Präsentiert von
arte

COPPER

SA 27.09. 17:45 ABATON
SO 28.09. 21:15 STUDIO KINO

Ein düsterer, atmosphärisch dichter Polit-Thriller, der von der komplexen Realität der organisierten Kriminalität erzählt. Lázaro lebt in einer kargen, abgelegenen Bergbaustadt, über der ein tiefer und dunkler Himmel hängt. Der Alltag des Mannes ist schwer. Ihn plagt eine Lungenkrankheit, doch sein Wunsch nach einem Sauerstoffgerät wird zurückgewiesen. Als er eines Tages mit seinem Motorrad auf der staubigen Straße unterwegs zur Mine ist, entdeckt er eine Leiche am Straßenrand. Seine Tante und Mutter zu Hause beschwören ihn, bloß niemandem von dem Fund zu erzählen und die Sache einfach zu vergessen. Doch Lázaro wurde bei dem Toten gesehen und gerät in einen Sog aus Gerede und Misstrauen.

MX, CA 2025, 79 Min., OT Cobre **Regie** Nicolás Pereda **Drehbuch** Nicolás Pereda, Juan Francisco Maldonado **Besetzung** Lázaro G. Rodríguez, Teresita Sánchez, Rosa Estela Juárez Vargas, Harold Torres, José Rodríguez López

Span. OF mit engl. UT

NICOLÁS PEREDA ist ein mexikanisch-kanadischer Autorenfilmer, der in seinen Filmen die Grenzen zwischen fiktionalem und dokumentarischem Kino auslotet. Zuletzt erschien von ihm das Liebesdrama *Lázaro de noche* (2024).

THE LUMINOUS LIFE

FR 26.09. 18:30 ABATON
SO 28.09. 16:00 ABATON

Unbeschwert und melancholisch zugleich folgt der portugiesische Debütfilm einem jungen Drifter durch Lissabon und erinnert mit seiner Reihe zufälliger Begegnungen an Eric Rohmer. Der Frühling liegt in der Luft, und Nicolau ist gerade 24 geworden. Doch der junge Mann hat keine Lust, großartig zu feiern. Er lebt immer noch bei seinen Eltern, sein Traum, Berufsmusiker zu werden, zerbröselt zusehends und er sehnt sich nach seiner Ex-Freundin. Nicolau streift durch Lissabon auf der Suche nach etwas, das er nicht genau benennen kann. Ist es ein Job? Eine neue Freundin? Hoffnung? Doch auch wenn ihm eigentlich die Energie zu allem fehlt, bietet ihm das Schicksal mehrere Gelegenheiten, sein Leben wieder in den Griff zu bekommen.

PT, FR 2025, 99 Min., OT A Vida Luminosa **Regie und Drehbuch** João Rosas **Besetzung** Francisco Melo, Cécile Matignon, Margarida Dias, Federica Balbi, Gemma Tria

Port. OF mit engl. UT

JOÃO ROSAS studierte Kommunikation und Film in Lissabon, Bologna und London. Die fiktive Figur des Nicolau begleitet er bereits seit 2012 in verschiedenen Kurzfilmen. *The Luminous Life* ist sein erster abendfüllender Spielfilm.

DER GEHEIMNISVOLLE BLICK DES FLAMINGOS

MO 29.09. 20:45 METROPOLIS
FR 03.10. 13:30 ABATON
FREIER EINTRITT

Eine queere Kommune in einer Western-Welt aus Rauch und Schweiß: Das in Cannes gefeierte und preisgekrönte Debüt erzählt eine Allegorie zwischen kindlicher Magie und realer Gefahr. 1982. Die elfjährige Lidia lebt mit ihrer geliebten Familie in einer Wüstenbergbaustadt im Norden Chiles. Als eine unbekannte und tödliche Krankheit ausbricht, verbreitet sich die Legende, dass die Infektionen zwischen zwei Männern durch einen einfachen Blick übertragen werden – wenn sie sich verlieben. Während die Leute ihre Familie beschuldigen und die Maßnahmen zur Bekämpfung der Epidemie immer drastischer werden, muss Lidia herausfinden, ob dieser Mythos wahr ist oder nicht.

FR, DE, CL, ES, BE 2025, 104 Min., OT La Misteriosa Mirada del Flamenco **Regie und Drehbuch** Diego Céspedes **Besetzung** Tamara Cortés, Matías Catalán, Paula Dinamarca

Span. OF mit deutschen UT

Nominiert für Hamburg Producers Award Internationale Kino-KoPro

DIEGO CÉSPEDES, geboren in Santiago, Chile, studierte Film und Fernsehen an der Universidad de Chile. *Der geheimnisvolle Blick des Flamingos* ist sein erster Spielfilm und gewann bei den Internationalen Filmfestspielen von Cannes den Hauptpreis in der Sektion »Un Certain Regard«.

Präsentiert von
arte

THE PRINCE OF NANAWA

SA 27.09. 19:30 ABATON
SA 04.10. 16:00 STUDIO KINO

DOKUMENTARFILM Großwerden vor der Kamera: Das hinreißende Langzeitporträt über einen südamerikanischen Jungen gewann auf dem Festival Visions du Réel den Großen Preis der Jury. Auf einer belebten Fußgängerbrücke zwischen Argentinien und Paraguay, wo Menschen in einem Sprachmix aus Guarani und Spanisch Handel treiben, trifft die Regisseurin den neunjährigen Angel. Beeindruckt von seiner Ausdruckskraft und seinem Elan, folgt sie ihm nach Hause. Sie verspricht, ihn wiederzusehen und kehrt kurz darauf mit der Kamera zurück. Über zehn Jahre lang entsteht ein gemeinsamer Film. Er begleitet Angel beim Erwachsenwerden und fängt ein, wie er wichtige Zukunftsentscheidungen treffen muss.

AR, PY, CO, DE 2025, 212 Min., OT El Príncipe de Nanawa **Regie und Drehbuch** Clarisa Navas **Protagonist** Angel Omar Stegmayer Caballero

Span., Guara. OF mit engl. UT

CLARISA NAVAS ist eine argentinische Drehbuchautorin und Regisseurin und studierte Kunst an der Universidad Nacional de las Artes in Buenos Aires. Sie arbeitet zudem für das argentinische Fernsehen und ist als Dozentin tätig.

THE SEASONS

FR 26.09. 21:30 STUDIO KINO
SO 28.09. 18:15 ABATON

HYBRID Der Alentejo zwischen Tejo und der Algarve ist die Region mit den wenigsten Einwohner*innen Portugals: ein kaleidoskopisches Porträt zwischen Fiktion und Realität, das sowohl die imaginäre als auch die gelebte Geschichte einfängt. Der Alentejo im Süden Portugals ist weitläufig, seine Tradition lebendig. Doch anders als in Städten gerät hier die Erinnerung an vergangene Epochen durch das Fehlen von Denkmälern oder öffentlichen Gebäuden oftmals in Vergessenheit. Im Verlauf eines Jahres erzählt der Film die Geschichten dieses Landstrichs auf spielerische Weise. Berichte von Landarbeiter*innen und Feldnotizen von Archäolog*innen verbinden sich mit Amateuraufnahmen und wissenschaftlichen Zeichnungen, Legenden, Gedichten und Liedern.

PT, FR, ES, AT 2025, 82 Min., OT As Estações **Regie und Drehbuch** Maureen Fazendeiro **Protagonist*innen** Simão Ramalho, Cláudio Da Silva, Ana Potra, Manuel Leitão, António Sozinho

Port., Deutsche OF mit engl. UT

MAUREEN FAZENDEIRO, geboren in Frankreich, lebt in Lissabon. Sie studierte Literatur, Kunst und Film an der Universität Denis Diderot in Paris. Neben ihren eigenen Projekten arbeitet sie zusammen mit dem Regisseur Miguel Gomes als Drehbuchautorin und Casting-Direktorin.

CHANTYORINTI'S DEATHS

SA 27.09. 14:45 CINEMAXX 2
SO 28.09. 14:15 ABATON

DOKUMENTARFILM In strengen und kontemplativen Kompositionen setzt sich Hermes Paralluelo mit der Spiritualität einer indigenen Amazonas-Community in Peru auseinander. Luis, von der Gemeinschaft der Asháninka, lebt abgeschottet im Amazonas-Urwald, fernab der technisierten Welt. Sehnsüchtig wartet er dort auf eine Nachricht von einem seiner drei Söhne, die alle vor Jahren in die Stadt gezogen sind. Als ihn sein jüngster Sohn fragt, was ihn noch am Leben hält, beginnt für beide eine magische Reise. Luis versucht, seinem Nachkommen sein Wissen über Transzendenz, Spiritualität und Tradition zu vermitteln und ihm die Fähigkeit zu schenken, das Unsichtbare zu sehen.

ES 2024, 75 Min., OT Iyamanepee Chantyorinti **Regie** Hermes Paralluelo **Protagonist*innen** Luis Aventi Vásquez, Jeremías Aventi López, Cecilia López Delgadillo, María Aventi López, Elunei Aventi López

Asháninka OF mit engl. UT

HERMES PARALLUELO studierte Kinematografie am katalanischen Zentrum für Filmstudien. Er leitet Dokumentarfilm-Workshops und dreht eigene Dokumentarfilme.

THE CURRENTS

FR 26.09. 16:15 CINEMAXX 2
FR 03.10. 19:00 3001 KINO
FREIER EINTRITT

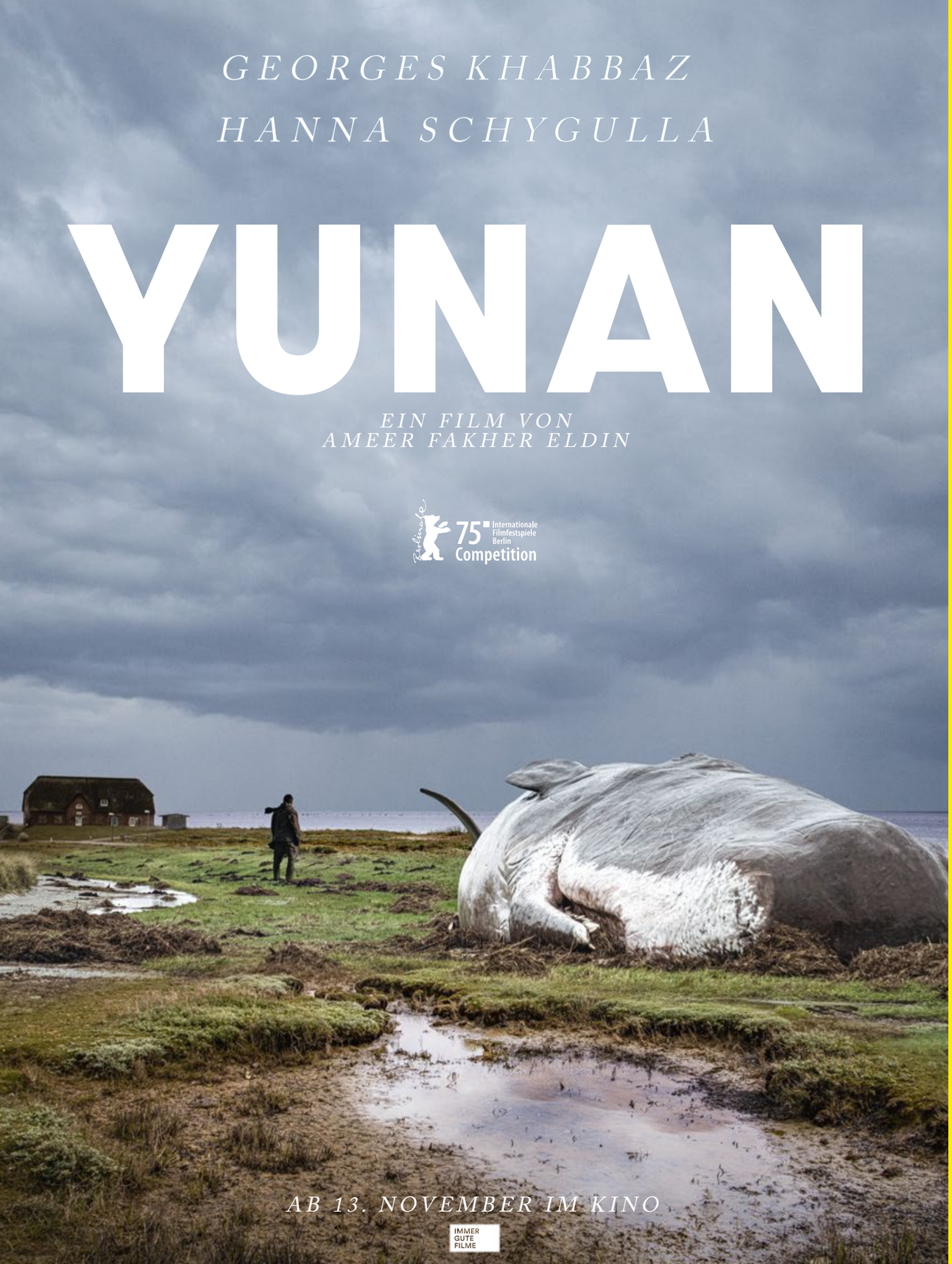
Ein Drama im Schwebezustand: Einfühlsam erzählt die argentinisch-schweizerische Filmemacherin Milagros Mumenthaler von der rätselhaften Dissoziation einer jungen Frau. Die argentinische Künstlerin und Modedesignerin Lina befindet sich auf dem Höhepunkt ihrer Karriere. Nach einer Gala in der Schweiz, bei der sie einen Preis erhalten hat, überkommt sie auf einer menschenleeren Brücke ein seltsamer Impuls – und sie stürzt sich ins eiskalte Wasser. Zurück in Buenos Aires erzählt Lina niemandem etwas von dem Vorfall. Doch langsam und leise enthüllt sich ihr etwas aus ihrer Vergangenheit, von dem sie dachte, sie hätte es hinter sich gelassen.

CH, AR 2025, 104 Min., OT Las Corrientes **Regie und Drehbuch** Milagros Mumenthaler **Besetzung** Isabel Aimé González Sola, Jazmín Carballo, Esteban Bigliardi

Span. OF mit engl. UT

Nominiert für Preis der Filmkritik

MILAGROS MUMENTHALER wurde in Argentinien geboren und wuchs in der Schweiz auf. 2005 machte sie ihren Abschluss in Filmregie an der Universidad del Cine, Buenos Aires. *The Currents* ist ihr dritter Spielfilm.



HAMBURGER PREMIEREN

Aktuelles Hamburger Filmschaffen

Ein empowernder Coming-of-Age-Dokumentarfilm aus Mexiko:
NIÑXS begleitet über mehrere Jahre die 15-jährige Karla beim Finden ihrer queeren Identität.

Unser Tor zur Welt: Die Filme in diesem Programm sind »Made in Hamburg«, richten ihren Blick aber auch über die Grenzen der Stadt hinaus. Wir begleiten zwei Freundinnen bei einem unbeabsichtigten Banküberfall und eine junge Frau bei einem Ausflug in eine deutsch-vietnamesische Mythenwelt – und wir erleben eine sehr sinnliche Liebesgeschichte: zwischen einer gehörlosen Frau und einem blinden Mann.

YUNAN

SA 27.09. 14:15 CINEMAXX 8 **SO 28.09. 11:00** ABATON

Der Mann im Meer: Auf einer entlegenen Hallig sucht eine verlorene Seele nach Erlösung. Ein Film im Rhythmus der Gezeiten, voller leiser Gesten der Menschlichkeit. Munir (Georges Khabbaz), ein in Hamburg lebender Schriftsteller aus dem Nahen Osten, leidet unter der Trennung von seiner Heimat. Des Exils und der Entfremdung müde, reist er nach Langeneß. Hier, inmitten der unbändigen Naturgewalten, will er eine endgültige Entscheidung treffen. Er findet Unterschlupf in der Pension der lebensklugen Valeska (Hanna Schygulla) – und auch wenn sie nicht viele Worte wechseln, bekommen Munirs dunkle Gedanken eine neue Richtung.

DE, CA, IT 2025, 124 Min., Regie und Drehbuch Ameer Fakher Eldin **Besetzung** Georges Khabbaz, Hanna Schygulla, Ali Suliman, Sibel Kekilli, Tom Wlaschiha

Deutsche, Arab. OF mit deutschen UT

AMEER FAKHER ELDIN wurde in Kyiv geboren und wuchs als Sohn syrischer Eltern auf den Golanhöhen auf. *Yunan* ist nach *Der Fremde* (FFHH 2021) der zweite Teil seiner geplanten »Homeland«-Trilogie und wurde im Wettbewerb der Internationalen Filmfestspiele Berlin gezeigt.

Präsentiert von arte

Präsentiert von Karin und Walter Blüchert Gedächtnisstiftung

BILLIE

BARRIEREFREIE FASSUNG

FR 26.09. 15:15 CINEMAXX 8 **SA 27.09. 15:00** ABATON

Gangsterinnen wider Willen: In dem tragikomischen und temporeichen Kammerspiel nehmen zwei Freundinnen ihr Schicksal selbst in die Hand. Nina (Ruby Commey) und Angie (Thelma Buabeng) sind beste Freundinnen und schlagen sich gemeinsam durchs Leben. Als Angies pubertierende Tochter Rahel 300 Euro für eine Klassenfahrt braucht, gehen sie kurzerhand in die Bank, in der Ninas Ehemann Marc (Timo Jacobs) arbeitet, um ihn nach einem Kleinkredit zu fragen. Doch als Marc die Bitte harsch ablehnt, verliert Angie die Beherrschung. Die Dinge geraten außer Kontrolle – und plötzlich sitzen die Freundinnen in der Bank fest und werden für Gangsterinnen gehalten.

DE 2025, 108 Min., Regie Sheri Hagen **Drehbuch** Sheri Hagen, Zoe Magdalena, Paula Redlefsen, **Besetzung** Ruby Commey, Thelma Buabeng, Joy Ewulu, Sannrae Rehnström, Timo Jacobs

Deutsche OF mit engl. UT

SHERI HAGEN ist Produzentin, Regisseurin und Schauspielerin. 2015 gründete sie die Produktionsfirma Equality Film. *Billie* ist ihr dritter Spielfilm.

NIÑXS

MI 01.10. 21:15 STUDIO KINO **FR 03.10. 11:00** ABATON

FREIER EINTRITT

DOKUMENTARFILM Eine ermutigende Coming-of-Age-Geschichte über das Finden der eigenen Stimme, Widerstandsfähigkeit und die Komplexität des Erwachsenwerdens. Karla ist 15 und lebt im mexikanischen Tepoztlán, einem abgeschiedenen Ort voller Mystik. Sie befindet sich mitten im Prozess ihrer Identitätsfindung – einem aufwühlenden, aber auch befreienden Weg zu sich selbst. Regisseur Kani Lapuerta begleitet sie acht Jahre lang bei ihrer Suche nach Selbstbestimmung in einer Gesellschaft, die noch viel in binären Kategorien denkt. Unterstützt von ihrer Familie und ihrer queeren Community, wird sie langsam erwachsen – eine ebenso universelle wie individuelle Erfahrung.

MX, DE 2025, 84 Min., Regie und Drehbuch Kani Lapuerta **Protagonist*innen** Karla Bañuelos, Assur Bañuelos Serrano, Rocio Aranda de Figuera, Oliver Salas, Valentina Salcedo

Span. OF mit deutschen UT

KANI LAPUERTA, geboren in Madrid, ist Dokumentarfilmer und transfeministischer Aktivist. *NIÑXS* feierte seine Weltpremiere auf dem Dokumentarfilmfestival Vision du Réel.

Präsentiert von arte

LONIG & HAVENDEL

SA 27.09. 11:45 METROPOLIS **SO 28.09. 21:00** CINEMAXX 2

Ein deutsch-vietnamesischer Heimatfilm aus dem Erzgebirge zwischen DEFA und Mystery. Um Schnee zu sehen und Deutsch zu lernen, zieht die junge Vietnamesin Trúc Lâm in einen kleinen Ort mitten im Erzgebirge. Bei einer Bergwerksführung trennt sie sich von ihrer Gruppe und gelangt über einen Nebenschacht auf die andere Seite des Berges. Die Welt dort gleicht der alten – jedoch sind die Personen ausgetauscht. Sie lernt Đức kennen, der wie sie aus Vietnam kommt und dessen Eltern einen Asia-Imbiss betreiben. Und sie begegnet einem mysteriösen Geist, der mit der jungen Frau einen Handel abschließen möchte, um ihr die Rückkehr in ihre alte Welt zu ermöglichen.

DE 2025, 116 Min., Regie und Drehbuch Claudia Tuyết Scheffel **Besetzung** Tri Ân Bùi, Nano Nguyễn, Jördis Herrmann, Niklas Niki Wetzel, Vy Lưu

Vietn., Deutsche OF mit deutsche UT

CLAUDIA TUYÉT SCHEFFEL ist die Tochter einer vietnamesischen Vertragsarbeiterin und eines ostdeutschen Vaters und wuchs im Erzgebirge auf. 2021 erschien ihr Roman »Scherben im Plateau«. Sie studierte Bildende Kunst mit Schwerpunkt Film an der Hochschule für bildende Künste Hamburg. *Lonig & Havendel* ist ihr Abschlussfilm.

SHORT SUMMER

SO 28.09. 13:00 METROPOLIS **SA 04.10 19:30** ABATON

Der Zauber eines letzten Sommers: Mit ruhigem, beobachtendem Blick zeigt das Drama, wie Krieg und Angst unmerklich in den Alltag einer Familie einsickern und die Welt eines Kindes prägen. Russland 2004: Die 8-jährige Katja verbringt den Sommer bei ihren Großeltern auf dem Land. Dort, in der Abgeschiedenheit, scheint die Zeit stillzustehen. Doch die Idylle trügt, denn die Ehe von Katjas Großeltern ist dabei zu zerbrechen, und im nahen gelegenen Tschetschenien tobt ein Krieg, der langsam auch Auswirkungen auf das russische Leben hat. Über diesem Sommer liegt eine Mischung aus Abenteuerlust, Zärtlichkeit und unterschwelliger Härte.

DE, FR, RS 2025, 101 Min., OT Короткое лето **Regie** Nastia Korkia **Drehbuch** Nastia Korkia, Mikhail Bushkov **Besetzung** Maiia Pleshkevich, Aleksandr Feklistov, Yakov Karykhalin, Aleksandr Karpushin, Vesna Jovanović

Russ. OF mit deutschen UT

NASTIA KORKIA ist eine Filmregisseurin mit russischen Wurzeln, die in Deutschland und Frankreich lebt. Sie ist Alumna der Berlinale Talents und erhielt ihren MFA im DocNomads Erasmus-Programm. Ihr Dokumentarfilm *GES-2* (2021) feierte Premiere auf den Filmfestspielen von Venedig.

ALS WÄRE ES LEICHT

BARRIEREFREIE FASSUNG

DI 30.09. 20:45 CINEMAXX 1 **SA 04.10. 13:00** METROPOLIS

Jenseits von Sehen und Hören: Einfühlsam erzählt das Debüt über die Schönheit, die Widersprüche und die Zerrissenheit einer Liebe, die größer ist als die Umstände. Kati ist gehörlos. Florian ist blind. Doch als sie sich begegnen, entsteht eine Sprache jenseits von Worten und Blicken – eine Sprache der Nähe. Ihre Liebe scheint für Außenstehende unmöglich und gerade deshalb wird sie überwältigend. Nicht das Schweigen oder die Dunkelheit stehen zwischen ihnen, sondern die Mühe, einander wirklich zu begreifen – und den Mut, immer wieder allem standzuhalten. Eine intensive Reise voller Höhen und Tiefen nimmt ihren Lauf: zwei Menschen, die mit allen Sinnen leben und lieben.

DE 2025, 90 Min., Regie Milan Skrobanek **Drehbuch** Milan Skrobanek, Eibe Maleen Krebs **Besetzung** Cindy Klink, David Knors, Athena Lange, Marion Kracht, Joachim Raaf

Deutsche OF

MILAN SKROBANEK, geboren in Ahlen, studierte Film an der Hochschule für bildende Künste Hamburg und an der École des Beaux-Arts Marseille. Während seines Studiums realisierte er drei Kurzfilme und einen langen Dokumentarfilm über die deutsche Tischtennis-Nationalmannschaft. *Als wäre es leicht* war für den Deutschen Drehbuchpreis nominiert und ist sein Spielfilmdebüt.

© NDR & Letterbox Filmproduktion

MICHEL

Kinder und Jugend Filmfest

Spannende Abenteuer, magische Geschichten, Familiengeheimnisse und lustige Überraschungen: Das diesjährige MICHEL Filmfest zeigt Filme aus Frankreich, Deutschland, Japan, Tschechien, Dänemark, den Niederlanden und Italien – überwiegend mit deutscher Einsprache. Ebenso wichtig wie das Filmegucken ist das aktive Mitmachen: Ob in der Jury, bei der Moderation oder bei den MICHEL MOVIE KIDS – das MICHEL ist ein Festival von und für junge Filmfans!

DIE SCHATZSUCHE IM BLAUMEISENTAL

ERÖFFNUNGSFILM

FR 26.09. 16:00
STUDIO KINO

FR 03.10. 11:00
ZEISE KINOS

FREIER EINTRITT

MIT ERÖFFNUNGS-FEIER

7 empfohlen ab

ANIMATION Die 9-jährige Lucie verbringt den Sommer auf dem Land – bei ihrer Mutter, einer leidenschaftlichen Archäologin. Als Lucie eines Tages mit zu den Ausgrabungen kommt, führt ein Blaumeisenpaar sie zu einem geheimnisvollen Schlüssel. Gemeinsam mit einem neu gewonnenen Freund macht Lucie sich auf die Suche nach Antworten: Denn es scheint ein Familiengeheimnis zu geben, das eng verwoben mit dem Dorf ist. In diesem zauberhaften Sommerabenteuer warten wundersame Überraschungen und fabelhafte Entdeckungen.

FR 2025, 77 Min., OT Le Secret des Mésanges **Regie** Antoine Lanciaux **Drehbuch** Antoine Lanciaux, Pierre-Luc Granjon **Stimmen** Lucie Leontiadis, Marina Le Guennec, Yannick Jaulin, François Marthouret, Anton Souverbie Giorgis

Frz. OF mit dt. Einsprache

Nominiert für MICHEL Filmpreis MAJA

ANTOINE LANCIAUX ist ein französischer Regisseur, Animator und Drehbuchautor. Bekannt für seine Papierschnittfilme wie *Väterchen Frost* (2013) und *Neige* (2015), arbeitet er seit vielen Jahren mit dem Studio Folimage.

DIE PFEFFERKÖRNER

BARRIEREFREIE FASSUNG

AUSSER KONKURRENZ

SA 27.09. 11:00
CINEMAXX 3

6 empfohlen ab

TICK TACK An der Schule der Pfefferkörner geschehen merkwürdige Dinge: Es scheint, als würde jemand absichtlich Chaos stiften. Als Taaras Technikprojekt bei einem Zusammenstoß zerstört wird, gibt es eine heiße Spur zum vermeintlichen Täter. Aber nichts ist, wie es scheint, und die fünf Detektiv*innen müssen schnell handeln.
SCHÄFERMATT Jules versteht die Welt nicht mehr: Auf einem Schachturnier gelingt es ihm trotz guter Vorbereitung einfach nicht, seinen Gegner zu schlagen. Steckt ein Betrug dahinter oder ist Jules einfach aus der Übung? Die Pfefferkörner müssen zusammenhalten und Jules vertrauen, dass etwas nicht mit rechten Dingen zugeht.

DE 2025, 2 x 30 Min., Regie Philipp Scholz **Drehbuch** Folge 274: Julia Thürnagel/Folge 276: Benjamin Hessler **Besetzung** Josefine, Tibet, Ida, Mathieu, Noah

Deutsche OF

PHILIPP SCHOLZ ist deutscher Regisseur und Drehbuchautor. Seit 2020 arbeitet er regelmäßig für *Die Pfefferkörner*.

GESCHICHTEN AUS DEM ZAUBERGARTEN

SA 27.09. 14:00
STUDIO KINO

6 empfohlen ab

ANIMATION Nach dem Tod ihrer geliebten Oma, einer fantastischen Geschichtenerzählerin, ist für die drei Geschwister Tom, Suzanne und Derek nichts mehr, wie es war: Das Haus ist still, der Opa wunderlich. Deshalb beginnt Suzanne selbst, Geschichten zu erfinden, und gemeinsam taucht die Familie in zauberhafte Märchen von einer geheimnisvollen Katze, einem liebevollen Monster und einem fliegenden Mann ein. Zusammen füllen sie das Haus wieder mit Freude und Wärme, spenden sich Trost, und der Opa lacht wieder.

CZ, SK, SI, FR 2025, 71 Min., OT Pohádky po babičce **Regie** David Súkup, Patrik Pašš, Leon Vidmar, and Jean-Claude Rozec **Drehbuch** Marek Král, Petr Krajíček, Patrik Pašš, Jerneja Kaja Balog, Maja Križnik, Blandine Jet **Stimmen** Arnošt Goldflam, Zuzana Kronerová, Žofie Hánová, Alex Mojžíš, Mikuláš Čížek

Tschech. OF mit dt. Einsprache

Nominiert für MICHEL Filmpreis MAJA

DAVID SÚKUP, PATRIK PAŠŠ, LEON VIDMAR und **JEAN-CLAUDE ROZEC** sind preisgekrönte Animationsfilmemacher aus Tschechien, der Slowakei, Slowenien und Frankreich. Ihre jeweiligen Filme *The Mechanics* (2002), *The Last Bus* (2012), *Farewell* (2016) und *Specky Four-Eyes* (2014) liefen auf internationalen Festivals wie in Cannes und Stuttgart. *Geschichten aus dem Zaubergarten* ist ihre erste gemeinsame Arbeit.

WAS FÄLLT EUCH EIN?

SA 27.09. 16:00
STUDIO KINO

8 empfohlen ab

Der 10-jährige Yuishi ist hin und weg, als seine Mitschülerin Kokoa im Unterricht einen leidenschaftlichen Vortrag über den Klimawandel hält. Er fängt an, sich für das Thema zu interessieren, um mit Kokoa mehr Zeit zu verbringen. Gemeinsam mit dem Klassenrüpel gründen die beiden eine kleine Aktivist*innengruppe, die bald die ganze Schule aufmischt. Doch was als Begeisterung für eine bessere Welt beginnt, gerät schnell aus dem Ruder – bis plötzlich Kühe durch die Stadt laufen.

JP 2025, 96 Min., OT ふつうの子ども **Regie** Mipo O **Drehbuch** Ryo Takada **Besetzung** Tetta Shimada, Yu Aoi, Shunsuke Kazama, Ruri, Yota Mimoto

Jap. OF mit dt. Einsprache

Nominiert für MICHEL Filmpreis MAJA

MIPO O ist eine japanische Regisseurin und Drehbuchautorin. Ihre Filme liefen auf internationalen Festivals wie Busan, Montreal und Moskau. Für *The Light Shines Only There* (2014) erhielt sie den Regiepreis in Montreal.

ALLES VOLLER MONSTER

SO 28.09. 11:00
CINEMAXX 3

7 empfohlen ab

ANIMATION Hoch über Rafferskaff haust in der Burg Grottenow ein verrückter Professor, der unaufhörlich liebenswerte Monster erschafft – und sie dann vergisst. Um die chaotische Burg kümmert sich nur Stichkopf, sein erstes Geschöpf. Unbemerkt lebt er im Schatten, bis ein Zirkus auftaucht. Dieser sucht neue Wunder, und Stichkopf, der endlich Beachtung findet, wird seine neueste Attraktion. Doch dann muss Stichkopf nicht nur seine Monsterfamilie retten, sondern sich auch der Frage stellen, was es bedeutet, wirklich lebendig zu sein.

DE, LU 2024, 92 Min., OT Stitch Head **Regie und Drehbuch** Steve Hudson **Stimmen** Felix Auer, Gerhard Jilka, Waldemar Kobus, Maresa Sedlmeir, Kai Taschner

Deutsche Synchronfassung

Nominiert für MICHEL Filmpreis MAJA

STEVE HUDSON ist ein britischer Schauspieler, Regisseur und Produzent. Bekannt wurde er durch seine Rolle in der Daily Soap *Verbotene Liebe*. Als Regisseur gewann er mit seinem Kurzfilm *Goodbye* (2004) den Prix UIP in Venedig.

WILD FOXES

SO 28.09. 16:00
STUDIO KINO

SO 28.09. 20:00
HANSA-FILMSTUDIO

12 empfohlen ab

Camille ist auf dem Weg zum Boxmeister, unschlagbar im Ring – bis ein Unfall ihn mit einem Schmerz zurücklässt, der nicht mehr verschwindet. Plötzlich steht alles auf dem Spiel: die Meisterschaft, die Freundschaft zu seinem Team, das Vertrauen in sich selbst. Auf dem Weg der Genesung trifft Camille Yas, eine Taekwondo-Kämpferin, die ihm zeigt, was es bedeutet, mutig zu sein. Und Camille muss feststellen, Füchse sind gar keine Rudeltiere.

FR, BE 2025, 94 Min., OT La Danse de renard **Regie und Drehbuch** Valéry Carnoy **Besetzung** Samuel Kircher, Fayçal Anaflous, Jef Jacobs, Anna Heckel, Jean-Baptiste Durand

Frz. OF mit deutschen UT

Nominiert für MICHEL Filmpreis MAJA

In Kooperation mit:

VALÉRY CARNOY ist ein belgischer Regisseur und Drehbuchautor. Seine Kurzfilme *My Planet* (2018) und *Titan* (2021) wurden international vielfach ausgezeichnet. *Wild Foxes* ist sein erster Langfilm.

FÜR IMMER ZUSAMMEN

MO 29.09. 16:00
STUDIO KINO

10 empfohlen ab

Birillo ist weg. Für Filo steht fest: Er wird seinen Hund finden, koste es, was es wolle. Birillo ist nicht nur sein vierpfotiger Gefährte, sondern auch das letzte Andenken an seine verstorbene Mutter. Zusammen mit seinem Freund begibt sich Filo auf eine Suche, die gefährlicher wird als gedacht. Wurde Birillo entführt? Was verbirgt der grimmige Mann am Dorfrand? Unerwartete Wendungen zwingen Filo, einem alten Familiengeheimnis auf die Spur zu kommen.

IT 2025, 98 Min., OT Io non ti lascio solo **Regie und Drehbuch** Fabrizio Cattani **Besetzung** Giorgio Pasotti, Mimmo Borrelli, Valentina Cervi, Andrea Matrone, Michael D'Arma

Ital. OF mit dt. Einsprache

Nominiert für MICHEL Filmpreis MAJA

In Kooperation mit:

FABRIZIO CATTANI ist ein italienischer Regisseur und Drehbuchautor. Sein zweiter Film ist *Maternity Blues*, der unter anderem mit einem Golden Globe ausgezeichnet wurde und 2012 in Venedig lief.

DER LETZTE WALSÄNGER

8 empfohlen ab

DI 30.09. 16:00
STUDIO KINO

ANIMATION Vincent, ein junger Buckelwal, ist der Sohn des letzten Walsängers. Der magische Gesang der Walsänger hat die Kraft, die Ozeane zu beschützen. Nach einem Unfall werden Vincents Eltern von den Tiefen des Ozeans verschluckt. Als Jahre später ein uraltes, böses Wesen aus dem tauenden Eis hervorbricht und die Ozeanwelt bedroht, muss Vincent sich an seine Wurzeln erinnern und sein eigenes Lied finden. Dabei bekommt er Hilfe von Walter, seinem besorgten Putzerfisch, und Darya, einem vorlauten Orca.

DE, CZ, CA 2025, 91 Min., OT The Last Whale Singer **Regie und Drehbuch** Reza Memari **Stimmen** Flemming Stein, Philipp Reinheimer, Laura Pfister, Philippa Jarke

Deutsche Synchronfassung

Nominiert für MICHEL Filmpreis MAJA

REZA MEMARI wurde im Iran geboren und ist Autor, Regisseur sowie Mitgründer von Telescope Animation. Der *Animationsfilm Überflieger – Kleine Vögel, großes Geklapper* (2017), bei dem er Autor war und Co-Regie führte, feierte Premiere auf der Berlinale und wurde weltweit erfolgreich.

ZIRKUSKIND

MI 01.10. 10:00
STUDIO KINO

AUSSER KONKURRENZ

Schul-Vorstellung

7 empfohlen ab

DOKUMENTATION Santino feiert seinen 11. Geburtstag – in einem Zirkus. Sein Zuhause ist die Manege, und sein Urgroßvater ist einer der letzten großen Zirkusdirektoren Deutschlands. Wer schon immer mal wissen wollte, wie das Leben in einem Zirkus ist, taucht in diesem warmherzigen Film ein in die Welt von Schlangenmenschen, halsbrecherischen Kunststücken und Elefantenbullen. Zwischen Auf- und Abbau, Kartenverkauf und seiner quirligen Familie muss Santino nun sein eigenes Talent finden.

DE 2025, 86 Min., Regie und Drehbuch Julia Lemke, Anna Koch **Protagonist*innen** Santino Frank, Giordano Frank, Ehe Frank, Angie Frank, Markus Frank

Deutsche OF

JULIA LEMKE und **ANNA KOCH** sind deutsche Dokumentarfilmerinnen. Als Regie-Duo Badabum realisieren sie Filme für ein junges Publikum, die auf Festivals wie dem Max Ophüls Preis liefen.

LAMPIE

MI 01.10. 16:00
STUDIO KINO

10 empfohlen ab

Die 11-jährige Lampie lebt mit ihrem Vater im Leuchtturm und zündet jeden Abend das Licht für die Schiffe an. In einer stürmischen Nacht passiert eine Katastrophe: Lampie wird von ihrem Vater getrennt und landet im Gerüchte umwobenen Schwarzen Haus. Doch dort ist alles ganz anders als erwartet. Mit neuen Freunden setzt Lampie alles daran, wieder mit ihrem Vater vereint zu sein. Ein magisches Märchen über Freundschaft, Mut und Toleranz.

NL 2024, 90 Min., OT Lampje **Regie** Margien Rogaar, **Drehbuch** Mieke de Jong, Margien Rogaar **Besetzung** Lotte Jonker, Manu Gunning, Gijs Naber, Meral Polat, Els Dottermans

Niederl. OF mit dt. Einsprache

Nominiert für MICHEL Filmpreis MAJA

MARGIEN ROGAAR ist eine niederländische Regisseurin. Ihre Filme, darunter *Maybe Sweden* (2006) und *Jippie No More* (2023), der letztes Jahr der MICHEL Abschlussfilm war, thematisieren oft das Erwachsenwerden.

HONEY

ABSCHLUSSFILM

DO 02.10. 16:00
STUDIO KINO

FR 03.10. 13:00
ALABAMA KINO

FREIER EINTRITT

10 empfohlen ab

MIT PREISVERLEIHUNG

Honey ist neu an der Schule und hat ganz schön viel um die Ohren: eine Mutter, die zu viel arbeitet, eine dickköpfige Schwester und einen Vater, der zwar gut gelaunt, aber unzuverlässig und obendrein noch kriminell ist. Dabei möchte Honey eigentlich nur Musik mit der angesagten Schulband ihres Schwarms Liam machen. Im größten Chaos entdeckt sie auch noch ein Familiengeheimnis. Schnell wird klar: Honey muss sich entscheiden. Musik oder Familie? Oder geht vielleicht beides?

DK 2024, 96 Min., Regie Natasha Arthy **Drehbuch** Natasha Arthy, Mette Eike Neerlin **Besetzung** Selma Dali Pape, Jesper Christensen, Sidsel Boel Kruse, Lene Maria Christensen

Dän. OF mit dt. Einsprache

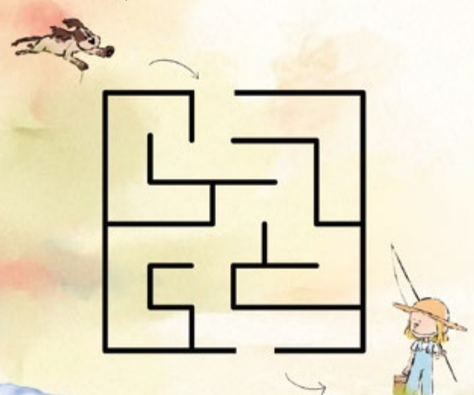
Nominiert für MICHEL Filmpreis MAJA

NATASHA ARTHY ist eine dänische Regisseurin und Produzentin. Sie studierte in Bristol und Roskilde und inszenierte erfolgreiche TV-Miniserien für Kinder und Jugendliche. Ihr Kurzfilm *Penny Plain* (1997) ist Teil der dänischen Kultreihe *Bunny's Tales*.

MITMACH MINIS

Was möchte das Eichhörnchen backen?

Hilf dem Hund dabei, zurück zum Kind zu kommen!



MICHEL FILMPREIS MAJA UND JURY

Unsere MICHEL Jury – sieben Hamburger Kids zwischen 12 und 16 Jahren – schaut alle Wettbewerbsfilme gemeinsam im Kino. Nach intensiver Diskussion entscheidet sie, welcher Film den MICHEL Wettbewerb und damit die MAJA gewinnt. Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert und wird vom Hamburger Kinobetreiber Hans-Peter Jansen gestiftet.

Die feierliche Preisverleihung findet am Donnerstag, 2. Oktober, um 16 Uhr im Studio Kino statt.

MICHEL MOVIE KIDS

Wir freuen uns nicht nur, unser Programm mit euch zu teilen, sondern auch auf viele spannende Infos und Interviews rund um die Filme. Unsere jungen Filmfestreporter*innen – die MICHEL MOVIE KIDS* – berichten während des Filmfestes über das Programm und das Drumherum. Die jungen Journalist*innen zwischen 9 und 16 Jahren besprechen Filme, befragen neugierig unsere Gäste und werfen auch mal einen Blick hinter die Kulissen. Ihre Kritiken, Interviews, Umfragen und mehr veröffentlichen sie auf www.michelmoviekids.de – zum Hören, Sehen und Lesen. Die MICHEL MOVIE KIDS gehen live auf Sendung am Samstag, 4. Oktober, von 11 bis 13 Uhr auf TIDE.radio - in Hamburg zu hören auf 96,0 MHz und weltweit im Livestream auf www.tidenet.de/radioplayer/.

*Die MICHEL MOVIE KIDS sind ein Projekt vom MICHEL Kinder und Jugend Filmfest. Gefördert werden sie in diesem Jahr von der Behörde für Schule, Familie und Berufsbildung über den Projektfonds für Medien und Bildung. Kooperationspartner sind die Radiofüchse, die Ohrlotsen und Viva La Bernie.

Hamburg | Behörde für Schule, Familie und Berufsbildung

RADIOFÜCHSE

ohrlotsen

VIVA LA BERNIE

Alle MICHEL Filme sind mit geprüften Altersfreigaben und einer Altersempfehlung versehen. Zusätzlich stellen wir über den QR-Code eine Filmliste mit Schlagworten zu sensiblen Inhalten (Content Notes) bereit. Da Kinder und Jugendliche unterschiedlich auf Themen und Situationen reagieren, empfehlen wir Eltern und Begleitpersonen, die Teilnahme am Filmprogramm individuell abzuwägen — auf Basis der Altersangaben und Content Notes sowie ihrer persönlichen Einschätzung.

AUSSER KONKURRENZ

REIHE FÜR MINIS

4 empfohlen ab

Unsere jüngsten MICHEL Gäste erwartet ein ganz besonderes Erlebnis: In der »Reihe für Minis« tauchen wir gemeinsam ein, in ein liebevoll zusammengestelltes Kurzfilmprogramm – perfekt abgestimmt auf kleine Entdecker*innen. Mit viel Herz, Humor und kindgerechter Aufbereitung führt Lina Paulsen spielerisch durch die Vorstellung. So wird der vielleicht allererste Kinobesuch garantiert zu einem unvergesslichen Abenteuer.

SO 28.09. 14:00
STUDIO KINO

DI 30.09. 11:00
STUDIO KINO

Kita-Vorstellung

ES WAR EINMAL IN DRACHENLAND

FR, CH 2024, 9 Min., Regie und Drehbuch Marika Herz

Der Drache Samson kann nicht gut fliegen, weil seine Flügel zu klein sind. Aber er hat eine gute Idee und findet Hilfe in einem Dorf, in dem Drachen eigentlich verboten sind...

VOGELMELODIE

FR 2025, 4 Min., Regie Héloïse Dorsan-Rachet **Drehbuch** Amina Mezaache, Héloïse Dorsan-Rachet

Ein kleines Vögelchen fliegt durch die Stadt aufs Land hinaus und lässt dabei fröhliche Musik erklingen und Farben und Formen leuchten.

AM KARPFENTEICH

BE, FR 2024, 6 Min., Regie Morgane Simon, Arnaud Demuynck **Drehbuch** Arnaud Demuynck

Zwischen Hund, Frosch und Ente ist Angeln gar nicht so leicht, und Fische füttern macht eigentlich viel mehr Spaß.

EINE NUSS FÜR ZWEI

FR 2025, 3 Min., Regie und Drehbuch Nicolas Bianco-Levrin

Ein Eichhörnchen sammelt Nüsse, weil es einen Kuchen backen möchte. Als eine Krähe eine Nuss klaut, jagen die beiden zusammen durch den Baum.

HIER BIST DU!

FR, BE 2025, 5 Min., Regie und Drehbuch Juliette Baily

Ein kleines Mädchen stöbert durch die Schneelandschaft und trifft einen Schneehasen, der gerne Verstecken spielt.

Danke fürs Zuhören!

5 Jahre TOGGO Radio

Euer Familienradio

TOGGO radio

Werden Sie mit einem **Los der Deutschen Fernsehlotterie** zur Gewinnerin oder zum Gewinner! Sichern Sie sich in zahlreichen Ziehungen die Aussicht auf traumhafte Chancen wie **lebenslange Sofortrenten, attraktive Geldgewinne** oder gar den **Millionengewinn!** Jeden Monat winken **Gewinne im Gesamtwert von rund 5 Millionen Euro!**

Gleichzeitig werden Sie **Teil einer großen Helfergemeinschaft** und unterstützen mit Ihrem Los jährlich **hunderte Hilfsprojekte** in ganz Deutschland – auch in Ihrer Nähe.

Nutzen Sie Ihre Chance, zu helfen und zu gewinnen, und spielen Sie jetzt mit!

www.fernsehlotterie.de/mega-los

Weitere Informationen und Lose erhalten Sie auf fernsehlotterie.de und unter der gebührenfreien Servicenummer 08000 / 411 411. Loskauf ab 18 Jahren. Glücksspiel birgt Risiken. Infos auf www.bzga.de.

TELEVISIONEN

Fernsehen mit Format

Berlin im Ausnahmezustand: *Schwarze Schafe – Die Serie* begleitet eine Handvoll skurriler Hauptstadtfiguren einen viel zu heißen Sommer lang.

Wir bringen TV-Produktionen ins Kino, noch bevor sie auf dem Screen zu sehen sind. Die ausgewählten Filme und Serien zeigen, was Fernsehen heute sein kann — mit mutigen und innovativen Erzählformen, diversen Perspektiven und starken filmischen Statements.

Mit freundlicher Unterstützung von

DEUTSCHE Fernsehlotterie

ALMANIA

SO 28.09. 19:15
CINEMAXX 3

SERIE Die dritte Staffel der Comedy-Serie jongliert spielend mit allen Klischees. Stimpel wurde zum »Lehrer des Jahres« nominiert und will, beflügelt durch diese Auszeichnung, die Schule auf Vordermann bringen. Dabei stößt er schnell an seine Grenzen und stiftet vor allem Chaos durch seine heimliche Affäre mit Sahra. Erst recht als Yunus davon erfährt, der nicht als einziger Single bleiben will und sich daraufhin unter den Müttern der Schüler umsieht. Auch die Schüler*innen unternehmen ihre ersten romantischen Gehversuche und müssen feststellen, dass das Thema Liebe so einiges durcheinanderbringt. Und das alles ausgerechnet jetzt, wo die Oberstufe begonnen hat.

DE 2025, 3 von 8 x 25 Min., Regie David Gruschka **Drehbuch** Thomas Mielmann, Phil Laude (auch Showrunner), Melina Natale, David Gruschka **Besetzung** Phil Laude, Pegah Ferydoni, Mido Kotaini, Derya Dilber, Mathilda Smidt **Produktion** DCM Pictures in Zusammenarbeit mit DiggiTales für SWR

Deutsche OF

Nominiert für Hamburg Producers Award Deutsche Serien

DAVID GRUSCHKA wurde in Münster geboren und arbeitete zunächst für die Boje Buck Produktion, bevor er sich als Cutter und Regisseur selbstständig machte. Mit seinem Debüt *Besuch im Wald* (2014) gewann er den Publikumspreis beim Max Ophüls Preis. Bekannt wurde er mit *Wir sind die Rosinskis* (2016, ARD) und der Serie *Bibi & Tina* (2019, Amazon).

FANG MICH DOCH!

BARRIEREFREIE FASSUNG

SA 27.09. 13:00
CINEMAXX 3

***Catch Me if You Can* in Sachsen: Eine Tragikomödie nach einer wahren Begebenheit.** Georg, Profi im Improvisieren, will das Beste für sein epilepsiekrankes Kind – und das findet er in einer schicken Leipziger Kita. Dass er ohne Job ist und seine Frau als Putzfrau arbeitet, kann er nicht zugeben. Mit getunter Biografie und rostigem Charme schummelt er sich als angeblicher Eventmanager in die hippe Elternschaft, organisiert Flohmärkte, grillt, kifft und übernimmt die Kasse. Dass sich darin fast eine halbe Million Euro befindet, ist anfänglich ein »Geschenk«, mit dem Georg sich bald unbemerkt ein Leben auf großem Fuß gönnt – und der hippen Elternschaft immer ähnlicher wird. Doch während er mit Kreditkarten jongliert, beginnt sein windiges Blatt sich zunehmend gegen ihn selbst zu wenden.

DE 2025, 87 Min., Regie Ester Amrami **Drehbuch** Elke Rössler **Besetzung** Jan Krauter, Pina Bergemann, Elise Lindner, Friederike Kempter, Anna Brüggemann **Produktion** Studio Zentral für ZDF

Deutsche OF

Nominiert für Hamburg Producers Award Deutsche Fernsehfilme

ESTER AMRAMI wurde in Israel geboren und studierte an der HFF Potsdam-Babelsberg. Für Filme wie *Anderswo* (2014) und *Wir* (2022) erhielt sie u.a. den Studio Hamburg Nachwuchspreis, den Grimme-Preis und den Dialogue en Perspective der Berlinale. Ihre Serie *Best Family Forever* lief 2024 bei FILMFEST HAMBURG.

DIE FRAU IN BLAU

BARRIEREFREIE FASSUNG

SO 28.09. 16:30
CINEMAXX 3

Ein Film über die Langzeitfolgen von Schuld und Wege der Versöhnung – auch mit sich selbst. Nach einem schrecklichen Autounfall mit Todesfolge und schwerer Verletzung wurde Denis (Jonas Nay) zu einer Bewährungsstrafe verurteilt. Nach einer psychologischen Begutachtung, um seinen Führerschein zurückzubekommen, nimmt er Kontakt zum überlebenden Opfer Alfred (Joachim Król) auf. Dieser hat jede Erinnerung an den Unfall und seine verstorbene Frau verloren. Der geplante kurze Besuch bei Alfred verläuft anders als geplant, und Denis wird immer tiefer in Alfreds Welt gezogen.

DE 2025, 88 Min., Regie Rainer Kaufmann **Drehbuch** Ruth Toma **Besetzung** Joachim Król, Jonas Nay, Nairi Hadodo, Judith Bohle, Amelie Gerdes **Produktion** Relevant Film Produktion GmbH für ARD, SWR

Deutsche OF

Nominiert für Hamburg Producers Award Deutsche Fernsehfilme

RAINER KAUFMANN wurde in Frankfurt am Main geboren und studierte an der HFF München. Er inszenierte zahlreiche Fernsehfilme und Reihen wie *Tatort* und *Bella Block* (1994-2018). Zu seinen bekanntesten Filmen zählen *Und wer nimmt den Hund?* (2019) und *Die Puppenspieler* (2017).

GAR KEIN GELD MACHT AUCH NICHT GLÜCKLICH

BARRIEREFREIE FASSUNG

SO 28.09. 22:00
CINEMAXX 3

Was passiert, wenn Frauen an einem Strang ziehen: Eine Gaunerinnenkomödie mit geballter Power im Kampf um Gerechtigkeit. Die drei Schwestern Kim, Lesley und Olivia könnten unterschiedlicher nicht sein. Doch um an ihr Ziel zu kommen, ist ihnen jedes Mittel recht: Tricksereien, Betrug, Banküberfall – all das gehört in ihr Repertoire. Doch hinter ihrem groß angelegten Coup steht nicht das Geld, sondern die Suche nach Beweisen für das eigene Recht an einem HIV-Impfstoff. Wird es den Schwestern gelingen, die Wahrheit ans Licht zu bringen?

DE 2025, 88 Min., Regie Jonas Grosch **Drehbuch** Jonas Grosch, nach einer Geschichte von Maike Rasch **Besetzung** Katharina Wackernagel, Julia Becker, Sara Fazilat, Christoph Bach, Jan Kampmann **Produktion** Network Movie Film- und Fernsehproduktion GmbH für ZDF

Deutsche OF

Nominiert für Hamburg Producers Award Deutsche Fernsehfilme

JONAS GROSCH wurde in Freiburg geboren und arbeitet seit 2006 als Autor und Regisseur. Durch seine Serien *Legend of Wacken* (2022/2023) und *Last Exit Schinkenstraße* (2023) erlangte er Bekanntheit. Letztere lief bei FILMFEST HAMBURG.

HERBERTSTRASSE – GESCHICHTE EINER DOMINA

DI 30.09. 15:45
CINEMAXX 3

SERIE Die berührende Doku-Serie erzählt die Geschichte von Manuela Freitag, der dienstältesten Domina der Herbertstraße, und ihrem Leben zwischen Abgründen, Abhängigkeiten und dem Kampf um Selbstbestimmung. Aus einem einzigartigen, weiblichen Blickwinkel beleuchtet sie das Rotlichtmilieu und öffnet den Blick über die persönliche Geschichte hinaus: Wegbegleiter*innen vom Kiez und Expert*innen geben authentische Einblicke in die Realität des Hamburger Rotlichtmilieus. Dabei stellt die Serie drängende Fragen: Welche Umstände prägen unser Leben? Was ist Schicksal? Was machen wir daraus? Und wie geht unsere Gesellschaft mit Prostitution und den Menschen dahinter um?

DE 2025, 2 von 3 x 45 Min., Regie und Drehbuch Peter Dörfler **Besetzung** Lilja van der Zwaag, Laeni Geiseler und Valentina Dörfler **Produktion** MadeFor Film für ZDF

Deutsche OF

Nominiert für Hamburg Producers Award Deutsche Serien

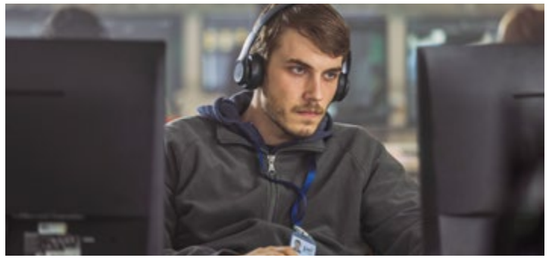
PETER DÖRFLER wurde in Aschaffenburg geboren und studierte an der HfG Offenbach. Seine Dokumentarfilme wie *German Cocain Cowboy* (2024), *Achterbahn* (2009) und *The Big Eden* (2012) erhielten zahlreiche Auszeichnungen, darunter der Preis der deutschen Filmkritik.

THE KOLLECTIVE

AUSSER KONKURRENZ

FR 03.10. 16:30
CINEMAXX 3

FREIER EINTRITT



SERIE Wie weit würdest du gehen, um in einer Welt voller Fake News und Korruption für die Wahrheit zu kämpfen? Als ein Passagierflugzeug in der Demokratischen Republik Kongo abstürzt und alle Insassen ums Leben kommen, beschließt eine Gruppe europäischer Journalist*innen namens „The Kollective“, Nachforschungen anzustellen. Unter den Opfern des Absturzes befindet sich ein Reporter, der die Verstrickung russischer Söldner in den lukrativen Coltan-Handel der Region untersucht. Als die Ermittlungen gefährlicher und privat werden, decken die Journalist*innen eine große internationale Verschwörung auf, die die Demokratie ins Wanken bringt.

NL, HU, KE, BE 2024, 2 von 6 x 45 Min. (plus Teaser der 3. Folge à 10 Minuten), **Regie** Assaf Bernstein, Randa Chahoud **Drehbuch** Leonardo Fasoli, Maddalena Ravagli, Edward Hemming **Besetzung** Felix Mayr, Celine Buckens, Gregory Montel, Greg Sulkin, Moritz Bleibtreu **Produktion** Submarine für ZDF

Engl., Ung., Russ., Deuts., Niederl., Swahili OF mit deutschen UT

ASSAF BERNSTEIN wurde in Israel geboren und studierte Regie an der NYU. Er arbeitete an Filmen und Serien wie *The Debt* (2007), *Allenby Streets* (2012) und *Look Away* (2018). Für die Netflix-Serie *Fauda* erhielt er 2016 den Israeli Academy Award als beste Dramaserie.

RANDA CHAHOUD wurde in Berlin geboren und ist Regisseurin, Autorin und Produzentin. Ihre bekanntesten Arbeiten sind *Legal Affairs* (FFHH 2021), *Deutschland 89* (2020) und *Deutsches Haus* (2023).

THE STARDUST HOTEL

SO 28.09.2025 14:00
CINEMAXX 3

SERIE Willkommen in der Zukunft! Die Menschheit ist in den Weltraum ausgewandert und die mittlerweile unbewohnbare Erde nur noch eine romantische Erinnerung. Nia (Vanessa Loibl), heimatlos und bis über beide Ohren verschuldet, erbt unerwartet das Stardust, ein heruntergekommenes Grand Hotel im All. Doch was die Lösung all ihrer Probleme zu sein scheint, entpuppt sich samt der Belegschaft als Chaos pur. Eigentlich hofft Nia, mit einem schnellen Verkauf des Hotels ihre Schulden loszuwerden. Doch dazu müsste sie das Hotel in Schuss bringen und Gäste zum Einchecken verlocken, die das Stardust schmerzlich vermisst. Und nicht zuletzt ihre Gefühle für den Chef-Concierge Adam (David Brizzi) in den Griff kriegen.

DE 2025, 3 von 7 x 25 Min., Regie Simon Ostermann, Elsa van Damke **Drehbuch** Valentina Brüning (Headautorin), Thomas Mielmann, Vivien Hoppe, Sebastian Egert (Idee & Konzept) **Besetzung** Vanessa Loibl, David Brizzi, Sabine Vitua, Tomomi Themann, Silke Sollfrank, Detlev Buck u.a. **Produktion** Letterbox Filmproduktion GmbH für den SWR

Deutsche OF

Nominiert für Hamburg Producers Award Deutsche Serien

SIMON OSTERMANN ist deutscher Regisseur für Spiel- und Dokumentarfilm. Seine Serie *Oh Hell* wurde mit dem Deutschen Fernsehpreis ausgezeichnet. Zuletzt zeigte FILMFEST HAMBURG 2024 seinen Film *Von uns wird es keiner sein*. **ELSA VAN DAMKE** ist eine in Berlin lebende Regisseurin und Drehbuchautorin. Nach preisgekrönten Kurzfilmen wie *Lang lebe der Fischfriedhof* (2023) wurde sie 2024 u.a. mit dem Grimme-Preis für die Serie *Angemessen Angry* ausgezeichnet.

NÜRNBERG 45

BARRIEREFREIE FASSUNG

SA 27.09. 18:30
CINEMAXX 3

SERIE Die Doku-Serie über die Nürnberger Prozesse stellt zwei Auschwitz-Überlebende in den Mittelpunkt. Ernst Michel (Jonathan Berlin) und Seweryna Smaglewska (Katharina Stark) lernen sich während des Prozesses in Nürnberg kennen. Ernst (22) berichtet als jüngster Journalist, Seweryna tritt als Zeugin auf. Aufgrund seiner Artikel will Herrmann Göring (Francis Fulton-Smith) Ernst ein Interview geben. Kein anderer Journalist wird vor Görings Hinrichtung mit ihm sprechen können. Doch Ernst hadert mit sich: Kann er dem Mörder seiner Eltern gegenübertreten? Was wiegt schwerer: millionenfaches Leid oder eine journalistische Weltsensation? Ergänzt werden die Spielszenen durch neu restaurierte und kolorierte Archivbilder sowie durch Originalinterviews.

DE 2025, 3 x 30 Min., Regie Carsten Gutschmidt **Drehbuch** Dirk Eisfeld **Besetzung** Jonathan Berlin, Katharina Stark, Wotan Wilke Möhring, Francis Fulton-Smith **Produktion** Zeitsprung Pictures GmbH für NDR/BR

Deutsche OF

Nominiert für Hamburg Producers Award Deutsche Serien

CARSTEN GUTSCHMIDT wurde in Aschersleben geboren und inszenierte über 100 Musikvideos, Werbe- und Dokumentarfilme. Seit 2013 dreht er Doku-Spielfilme wie *Wir, Geiseln der SS* (2013) und *Die Liebe des Hans Albers* (2020).

PRANGE – MAN IST JA NACHBAR

AUSSER KONKURRENZ

FR 26.09. 19:00
CINEMAXX 3

Auf gute Nachbarschaft! Der neue Film von Lars Jessen ist eine wunderbar schrullige Komödie über eine sehr spezielle Hausgemeinschaft in HH-Barmbek. Die Bewohner: Bjarne Mädel und Olli Dittrich. Ralf Prange (Bjarne Mädel) wohnt im Erdgeschoss und ist den ganzen Tag daheim. Damit ist er die perfekte »Filiale« für das ganze Haus. Stapelweise türmen sich die Kartons und Pakete der Nachbar*innen in seiner winzigen Wohnung. Doch eines Tages steht die Liebe vor der Tür: Dörte (Katharina Marie Schubert), die neue Paketzustellerin. Der grantelige, aber gutherzige Prange ist hin und weg, und auch Dörte scheint nicht abgeneigt. Horst Rohde (Olli Dittrich) allerdings, Pranges Nerv-Nachbar Nummer eins, gefällt die sich anbahnende Liaison überhaupt nicht. Denn er hat selbst ein Auge auf Dörte geworfen.

DE 2025, 89 Min., Regie Lars Jessen **Drehbuch** Andreas Altenburg **Besetzung** Bjarne Mädel, Katharina Marie Schubert, Olli Dittrich, Gabriela Maria Schmeide **Produktion** Florida Film für NDR

Deutsche OF

LARS JESSEN wurde in Kiel geboren und ist Regisseur, Produzent und Drehbuchautor. Er inszenierte Kinofilme wie *Dorfpunks* (2009), *Fraktus* (2012) und *Mittagsstunde* (2021) sowie Fernsehreihen wie *Tatort*. Für *Immer Sommer 90* erhielt er 2021 den Grimme-Preis und den Deutschen Fernsehpreis.

POLIZEI

DI 30.09. 21:45
CINEMAXX 3

Anton steht für die Generation einer vernachlässigten Jugend. Psychogramm eines sensiblen Jungen, den sich die Gesellschaft härter wünscht und dem sie mit Härte begegnet. Berlin, Post-Corona. Anton versucht einen Start ins Leben: Lehre, eigene Laube mit der Freundin, das kleine Glück ohne Drogen und Kriminalität. Doch dann erhält Anton einen gelben Brief. Ihm werden »schwerer Landfriedensbruch« und »Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte« vorgeworfen. Die Sache liegt zwei Jahre zurück. Mit Wucht tauchen die Bilder wieder auf: die 1.-Mai-Demo, seine Festnahme. Anton muss in das Leben, mit dem er abschließen wollte, wieder einsteigen. Er, ein naiver, gutmütiger Junge, verspürt brennenden Hass, als er erkennt, dass er nicht Täter, sondern Opfer ist.

DE 2025, 89 Min., Regie Buket Alakuş **Drehbuch** Laila Stieler **Besetzung** Levy Rico Arcos, Petra Schmidt-Schaller, Luise Helm, Florian Geißelmann **Produktion** KINEO Film GmbH für NDR

Deutsche OF

Nominiert für Hamburg Producers Award Deutsche Fernsehfilme

BUKET ALAKUŞ wurde in Istanbul geboren. Für ihren Film *Eine andere Liga* (FFHH 2005) erhielt sie den Grimme-Preis. Weitere Erfolge feierte sie mit *Einmal Hans mit scharfer Soße* (FFHH 2013) sowie mit zahlreichen TV-Produktionen.

OLIVIA

MO 29.09. 18:45
CINEMAXX 1

Ein zutiefst berührendes Porträt über die Travestiekünstlerin Olivia Jones, über Identität, Mut und die Kraft der Selbstakzeptanz. Springe, eine spießige Kleinstadt in Niedersachsen in den 1970er- und 1980er-Jahren. Evelin (Annette Frier) ringt zwischen Scham, Sorge und gesellschaftlichem Druck mit dem Anderssein ihres Sohnes Oliver (Johannes Hegemann), der schließlich nach Hamburg auf den Kiez flieht. Durch sein großes Herz, seinen nicht zu bezwingenden Humor und die Fähigkeit, nach jedem Sturz wieder aufzustehen, gelingt Oliver die Transformation zu Olivia Jones, der erfolgreichen Travestie-Ikone, Entertainerin und Kiez-Gastronomin.

DE 2025, 88 Min., Regie Till Endemann **Drehbuch** David Ungureit **Besetzung** Johannes Hegemann, Annette Frier, Angelina Häntsch, Martin Brambach, Daniel Zillmann **Produktion** Florida Film für ZDF

Deutsche OF

Nominiert für Hamburg Producers Award Deutsche Fernsehfilme

TILL ENDEMANN wurde in Hamburg geboren und studierte an der Filmakademie Baden-Württemberg. Er drehte zahlreiche Kino- und Fernsehfilme, darunter *Das Lächeln der Tiefseefische* (2005), *Der blaue Panther* (2010) sowie *Und dann steht einer auf und öffnet das Fenster* (2022).

SCHWARZE SCHAFE – DIE SERIE

SA 27.09. 15:45
CINEMAXX 3

SERIE Dieser Sommer ist heiß wie die Hölle: *Schwarze Schafe – Die Serie* zum gleichnamigen Kinofilm zeigt ein Panoptikum skurriler Hauptstadtfiguren: Mamadou (Foscky Pambu Pueta) und Taxifahrer Kurt (Martin Brambach) wollen einen bizarren Teppich loswerden. Fritz (Frederick Lau), Balkonimker im Messiebarock, kämpft mit Turbo-Bienen auf Speed und einem umschwirrten Drogenpaket. Delphine (Jella Haase) schneidert genderfluide Puppen und rast mit Charlotte (Jule Böwe) in eine Thelma-&-Louise-Fantasie. Clanchef Omar (Yasin El-Harrouk) zerquetscht versehentlich den Gecko seiner Tochter und beschließt, sein Imperium nachhaltig zu führen. Dazwischen windige Green-Tech-Ideen, invasive Spreekrabben und Berlin im Ausnahmezustand.

DE 2025, 3 von 10 x 23 Min., Regie Oliver Rihs **Drehbuch** Ana Cristina Tarpo, Daniel Young, Ziska Riemann, Oliver Keidel, Melanie Möglich, Oliver Rihs **Besetzung** Jella Haase, Jule Böwe, Yasin El Harrouk, Jobel Mokonzi, Martin Brambach u.a. **Produktion** Port au Prince Film & Kultur Produktion GmbH

Deutsche OF

Nominiert für Hamburg Producers Award Deutsche Serien

OLIVER RIHS wurde in der Schweiz geboren und ist Mitbegründer der Port au Prince Filmproduktion. Seine Filme wie *Achtung, Fertig, WK!* (2013), *Affenkönig* (2015) und *Bis wir tot sind oder frei*, der 2019 bei FILMFEST HAMBURG lief, machten ihn als Regisseur und Drehbuchautor bekannt.

SMILLAS GESPÜR FÜR SCHNEE

DI 30.09. 18:30
CINEMAXX 3

SERIE Wie weit geht der Mensch, wenn es um den Kampf um Ressourcen geht? 30 Jahre nach Erscheinen des Romans »Fräulein Smillas Gespür für Schnee« ist die dystopische Geschichte heute aktueller und relevanter als jemals zuvor. Grönland und Dänemark im Jahr 2040: Die Gesellschaft wird überwacht. Energie ist ein Privileg der Reichen, Migrant*innen fristen ein Leben zweiter Klasse. Als der grönländische Nachbarsjunge Isaiah vom Dach eines Hochhauses fällt, wird die Halb-Grönländerin Smilla Jaspersen (Filippa Coster-Waldau) aus ihrer Einsamkeit gerissen. Mit Rahid (Elyas M'Barek) kommt sie dem korrupten System von Energiekonzern und Politik auf die Spur.

DE, SE, LT 2025, 2 von 6 x 52 Min, OT Smilla's Sense of Snow **Regie** Amma Asante **Drehbuch** Episoden 1 und 2: Amma Asante, Tanja Bubbel, Clive Bradley Tina Hastings, Rebecca Martin; Peter Høeg (lit. Vorlage) **Besetzung** Filippa Coster-Waldau, Elyas M'Barek, Henry Lloyd-Hughes, Amanda Collin, Morten Suurballe **Produktion** Constantin Film Produktion für Viaplay Group und ARD Degeto

Engl. OF mit deutschen UT

Nominiert für Hamburg Producers Award Deutsche Serien

AMMA ASANTE ist eine mehrfach preisgekrönte Drehbuchautorin und Regisseurin, die für ihren ersten Film *A Way of Life* (2004) einen BAFTA-Award gewann. Damit war Amma Asante die erste Schwarze Regisseurin, die einen BAFTA-Filmpreis für das Drehbuch und die Regie eines Spielfilms erhielt. Der Film wurde weltweit mit weiteren 17 Preisen ausgezeichnet, darunter der FIPRESCI-Preis und der Grand Jury Prize.

STERNSTUNDE DER MÖRDER

FR 26.09. 21:45
CINEMAXX 3

SERIE Die historische Dramaserie erzählt eine hintergründige Parabel über die Mechanismen von Gewalt, Mord und Hass. Ein Thema von brennender Aktualität nach dem Roman von Pavel Kohout. Prag 1945. Die Stadt ist von deutschen Truppen besetzt. Der tschechische Hauptkommissar Beran (Karel Dobrý) und sein Assistent Jan Morava (Jonas Nay) suchen einen Serienmörder. Bei den Ermittlungen werden sie vom Gestapo-Beamten Erwin Buback (Nicholas Ofczarek) überwacht. Buback soll an NS-Befehlshaber Meckerle (Devid Striesow) berichten, wie weit die Prager Polizei mit dem tschechischen Widerstand verknüpft ist. Dann rücken sowjetische Truppen in Prag ein. Aus dem Aufstand gegen die deutschen Besatzer entstehen Lynchmobs. Zuvor Unterdrückte oder Unschuldige werden zu Tätern.

DE, AT 2025, 2 von 4 x 45 Min, Regie Christopher Schier **Drehbuch** Klaus Burck, Florian Plumeyer (Bearbeiter), nach einem Roman von Pavel Kohout **Besetzung** Jonas Nay, Nicholas Ofczarek, Jeanette Hain, Devid Striesow, Karel Dobrý **Produktion** Zeitgeist Filmproduktion in Koproduktion mit EPO-Film

Deutsche, Tschech., Engl. OF mit deutschen UT

Nominiert für Hamburg Producers Award Deutsche Serien

CHRISTOPHER SCHIER wurde in Urbana, USA, geboren und arbeitete als Regisseur für Serien wie *Der Pass* (2019-2023), *Dead End* (2019) und *Wir sind Kaiser* (2007). Für die Miniserie *Die Ibiza-Affäre* erhielt er 2022 den Grimme-Preis.

TATORT – EIN GUTER TAG

SA 27.09. 21:30
CINEMAXX 3

Die Niederlande als Narco-Staat: Politische Institutionen und die Polizei sind in illegalen Drogenhandel verwickelt. Ein spannender und abgründiger, zweiteiliger Bundespolizei-Tatort. Auf einem Campingplatz im deutsch-niederländischen Grenzgebiet verschwindet der Autohändler Joe Glauning – persönliche Papiere, Schlüssel und Handy hat er zurückgelassen. Blutspuren deuten auf ein Kapitalverbrechen hin. Die Ermittlungen in diesem rätselhaften Fall konfrontieren Bundespolizei-Hauptkommissar Thorsten Falke (Wotan Wilke Möhring) mit Abgründen, die ihn auch in die Niederlande führen. Ihm zur Seite steht der hochbegabte Cyber-Kriminalist Mario Schmitt (Dennis Moschitto) und die niederländische Kommissarin Lynn de Baer (Gaite Jansen).

DE, NL 2024, 89 Min., Regie Hans Steinbichler **Drehbuch** Alexander Adolph, Eva Wehrum **Besetzung** Wotan Wilke Möhring, Denis Moschitto, Gaite Jansen, Andrei Viroel Tacu, Hamza Iallouchen **Produktion** Nordfilm GmbH für NDR

Deutsche, Niederl., Arab. OF mit deutschen UT

Nominiert für Hamburg Producers Award Deutsche Fernsehfilme

HANS STEINBICHLER wurde in Solothurn geboren und studierte an der HFF München. Sein Debütfilm *Hierankl* (2003) wurde mit dem Grimme-Preis ausgezeichnet. Zu seinen bekanntesten Werken gehören *Das Tagebuch der Anne Frank* (2016) und *Ein ganzes Leben*, der 2023 bei FILMFEST HAMBURG lief.

ZUTATEN FÜRS GLÜCK

MO 29.09. 22:00
CINEMAXX 3

Erfolgreich, aber unglücklich und unbelehrbar? Eine bewegende Vater-Tochter-Geschichte. Berger (Ronald Zehrfeld) ist ein begnadeter Sternekoch. Als ihn ein schwerer Unfall aus dem Leben reißt, will er sofort wieder zurück an den Herd. Gelähmt, aber unbeirrbar, plant er die Wiedereröffnung seines Seerestaurants. Während das Team zwischen Loyalität und Chaos pendelt, kommt seine entfremdete Tochter Sarah (Caroline Cousin) aus London zu Hilfe. Sarah reist mit alten Wunden im Gepäck an und steht plötzlich einem Vater gegenüber, der nie für sie da war und nun ihre Unterstützung braucht. Inmitten von Erinnerungen und Aromen entdeckt Berger, was er nie gesucht und doch am meisten gebraucht hat: eine zweite Chance fürs Glück.

DE 2025, 88 Min., Regie Catalina Molina **Drehbuch** Nicholas Hause **Besetzung** Ronald Zehrfeld, Caroline Cousin, Boži Kocevski, Inga Busch, Burak Yiğit **Produktion** eikon media in Koproduktion mit EPO-Film und ARD Degeto

Deutsche OF

Nominiert für Hamburg Producers Award Deutsche Fernsehfilme

CATALINA MOLINA wurde in Buenos Aires geboren und studierte Regie an der Wiener Filmakademie bei Michael Haneke. Für *Das dunkle Paradies* erhielt sie 2022 den österreichischen Filmpreis und die Romy für Beste Regie TV-Fiction.

NDR HIGHLIGHTS AUF DEM FILMFEST HAMBURG 2025

PRANGE
MAN IST JA NACHBAR
26. SEPTEMBER 19:00 | CINEMAXX 3
Mit Bjarne Mädel, Katharina Marie Schubert, Olli Dittrich, Samy Ghariani
Buch Andreas Altenburg **Regie** Lars Jessen
Produktion Maren Knieling, Lars Jessen – FLORIDA FILM GmbH
Redaktion Christian Granderath, Philine Rosenberg (NDR)

STERNSTUNDE DER MÖRDER
26. SEPTEMBER 21:45 | CINEMAXX 3
Mit Nicholas Ofczarek, Jonas Nay, Jeanette Hain, Devid Striesow, Karel Dobry, Gerhard Liebmann, Diana Dulinková
Buch Klaus Burck **Regie** Christopher Schier
Produzent Zeitgeist Filmproduktion **Ko-Produzent** EPO-Film
Eine Produktion von ARD Degeto Film, NDR, HR, Servus TV und Canal+ in Zusammenarbeit mit Česká televize und Bravado Equity GmbH

DIE PFEFFERKÖRNER
TICK TACK | SCHÄFERMATT
27. SEPTEMBER 11:00 | CINEMAXX 3
Mit Josefine Maxima, Tibet Held, Ida Carlo, Mathieu Noël, Noah Lusander **Buch Tick Tack** Julia Thürnagel
Buch Schäfermatt Benjamin Hessler **Regie** Philipp Scholz
Produzent Holger Ellermann – Letterbox Filmproduktion
Redaktion Sandra Le Blanc-Marissal, Ulrike Ziesemer (NDR)

NÜRNBERG 45
27. SEPTEMBER 18:30 | CINEMAXX 3
Mit Jonathan Berlin, Katharina Stark, Wotan Wilke Möhring, Francis Fulton Smith **Buch** Dirk Eisfeld **Regie** Carsten Gutschmidt
Produktion Zeitsprung, Spiegel TV
Redaktion Marc Brasse (NDR), Andrea Bräu (BR)

TATORT – EIN GUTER TAG
27. SEPTEMBER 21:30 | CINEMAXX 3
Mit Wotan Wilke Möhring, Gaite Jansen, Denis Moschitto, Andrei Viorel Tacu, Hamza Iallouchen, Sascha Geršak
Buch Alexander Adolph, Eva Wehrum **Regie** Hans Steinbichler
Produktion Katinka Seidt, Wiebke Andresen – Nordfilm GmbH
Redaktion Christian Granderath, Patrick Poch (NDR)

POLIZEI
30. SEPTEMBER 21:45 | CINEMAXX 3
Mit Levy Rico Arcos, Petra Schmidt-Schaller, Antonia Breidenbach, Luise Helm, Jamilah Bagdach **Buch** Laila Stieler
Regie Buket Alakuş **Produktion** Peter Hartwig – KINEO Film GmbH
Redaktion Christian Granderath, Sabine Holtgreve (NDR)

DIE PFEFFERKÖRNER
© Thorsten Jander | NDR

NÜRNBERG 45
© Marton Kállai | NDR/Zeitsprung Pictures

PRANGE
© Thomas Leidig/Felix Schlüter | NDR

TATORT – EIN GUTER TAG
© Georges Pauly | NDR

NDR FERNSEHEN

FILMFEST HAMBURG

HAUPTFÖRDERER

Hamburg | Behörde für Kultur und Medien

NDR

MOIN Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein

Freundeskreis Filmfest Hamburg e.V.

HAUPTMEDIENPARTNER

BESONDERER DANK

HAUPTPARTNER

Deutsche Fernsehlotterie

Hapag-Lloyd Stiftung

Grand Elysee Hamburg

MOIA

Studio Hamburg

PARTNER

arte

HaspaJoker

Karin und Walter Blüchert Gedächtnisstiftung

MUBI

Hamburg Marketing

Westfield Hamburg Überseequartier

Levantehaus Hamburg

Weischer Cinema

The Post Republic

Electric Sheep

Deutsche Filmversicherungs Gemeinschaft DFG

Gebr. Heinemann SE & Co. KG Gegründet 1879

GETRÄNKE- UND EVENTPARTNER

Licor Beirão – O Licor de Portugal

fritz-kola

elbler Premium Cider

Reytan Premium Vodka

Mälzer & Fu Ice Cre.a.m. Creations

freikopf

Food for – By Neuroscientists

PREISSTIFTER

Hamburg | Behörde für Kultur und Medien

VFF Verwertungsgesellschaft der Film- und Fernsehproduzenten

Hapag-Lloyd Stiftung

Filmtheaterbetriebe Jansen

NDR

MOIN Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein

CICAE

Friedrich Ebert Stiftung

MICHEL-PARTNER

TOGGO

Deutsche Fernsehlotterie

HaspaJoker

Stiftung Kulturglück

Filmtheaterbetriebe Jansen

KOOPERATIONSPARTNER

Festival Scope

GRETA – Your Cinema. Your Movie. Your Version.

Lebendiger Jungfernstieg e.V.

City Management Hamburg

First Steps – Der Deutsche Nachwuchspreis

KulturLeben Hamburg – Platz für alle

studio funk

MEDIENPARTNER

Wall

Screen International

PROG – Producers of Germany

Explorer Konferenz

International Film Distribution Summit

European Work in Progress Hamburg

cineuropa

WEITERE FÖRDERER UND SACHPARTNER

Institut Français Deutschland

UNIFRANCE – All the accents of creativity

Québec

Embassy of Canada – Ambassade du Canada – Botschaft von Kanada

The Cue Group

JMT

not a machine

Dee Bee Phunky

Sonntagskinder Casting

Optical Art

Film & Event Service

avt plus media service – Ihr innovativer Full-Service-Dienstleister für Broadcast- und professionelle Medientechnik

Hansen/2 Design + Direction

Appel Medien Hamburg

Unverzagt Rechtsanwälte

Graef Rechtsanwälte

Von Have Fey

DANKT!

DANKE

FÜR DIE FREUNDLICHE UNTERSTÜTZUNG BEDANKEN WIR UNS BEI:

Bezirksamt Eimsbüttel

Bezirksamt Mitte

Brigitte Allkemper, City Management Hamburg

Dietmar Hamm, Kontorhausverwaltung Bach GmbH

Hamburg Marketing, besonders Svenja Holst-Runge

Helge Albers und dem Team der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein

Monika Wank, Gerhard Fiedler und Ulrich Ortlieb sowie neu Matthias Hausendorf und Sabine Domke, Freundeskreis Filmfest Hamburg e.V.

Sabine Kaulitzki und dem Jugendinformationszentrum (JIZ)

der Behörde für Kultur und Medien, vor allem Senator Dr. Carsten Brosda sowie Susanne Frischling, Nina Dreier, Hanna Schneider, Susanne Kuckel und Anne Köhnke

den Lizenzgebern unserer Filme

den Teams der Kinos und Veranstaltungsorte und allen Moderator*innen

dem besten Publikum

und dem Team ♥

TEAM

GESCHÄFTSFÜHRUNG
UND FESTIVALLEITUNG
Malika Rabahallah

Facebook, Instagram und Threads:
@filmfesthamburg

ACCOUNTING
Robert Heins

AKKREDITIERUNG
Sarah Christopher

EVENTMANAGEMENT
Ole Hellwig
Saskia Utesch

TAG DES FREIEN EINTRITTS
Lara M. Gahlow
Marie Weinreich
Sandra Bläß

FAHRERDISPOSITION
Mirco Fait

FESTIVALMANAGEMENT
Ronja Niendorff (Ltg.)
Luisa Santus
Luca Gerdes
Marei Brodbeck

FILMDISPOSITION
Ralf Micus

FILMFEST UMS ECK
Steffi Falk

FOTOGRAF*INNEN
Claudia Höhne
Michael Kottmeier
Martin Kunze
Heike Blenk

GÄSTESERVICE
Claudia Jäger (Ltg.)
Isabel Reichert
Itaya Diehl
Micaela Tisminetzky
Ronja Lauderbach

INDUSTRY
Fabian Massah
Sara Rauschning

IT-ADMINISTRATION
Olaf Robke

IT-PROZESSE
Eric Schneider
Tilman Bensiek

JURYS & PREISE
Isabel Reichert

MATERIAL
Sophia Hussain
Sabina Poppen

MICHEL KINDER UND
JUGEND FILMFEST
Steffi Falk
Käthe Kraus

PRESSE
Helen Peetzen
Claire Bösenberg
Lara M. Gahlow
Luca Gerdes
Marcel Wicker
Thalia Ristau

PROGRAMM
Kathrin Kohlstedde (Ltg.)
Dario Becker
Jendrik Walendy (Veto! & Asiascope)
Luca Perschul (Scouting)
Roger Alan Koza (Vitrina)
Bettina Schoeller Bouju (Televisionen)

PROJEKTIONSTECHNIK
Thorkil Asmussen

PROTOKOLL
Charlotte Heusler
Kristin Ameis

REDAKTION PROGRAMMHEFT
Mark Stöhr

RED CARPET
Johannes Blunck

SPONSORING & MARKETING
Fabian Kykillus
Sandra Bläß

TECHNIK
Lars Kracht
Anna Wegner

TICKETING
Ilaria Ruocco
Nushin Pashaei Fakhri

VORVERKAUF
Laura Hollmann

WEBSITE /
PROGRAMMIERUNG
Carlo Krüger (Sofa53neun)

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
FILMFEST HAMBURG gGmbH
Mönckebergstraße 18
20095 Hamburg
T +49 (0)40-399 19 00-0
filmfesthamburg.de
info@filmfesthamburg.de
Geschäftsführerin:
Malika Rabahallah

REDAKTION
Mark Stöhr
Cornelis Hähnel
Claire Bösenberg
Helen Peetzen
Thalia Ristau

MITARBEIT
Dario Becker
Bettina Schoeller Bouju
Steffi Falk
Jendrik Walendy

ARTDIRECTION, GRAFIK & SATZ
Hansen/2
Gesa Hansen (Ltg.)
Eglė Ruibytė

SCHLUSSREDAKTION
Susanne Schick

KAMPAGNENMOTIVE
Konzept: Hansen/2
Design + Direktion
Foto: Michael Kohls

MODELS
Kerstin Poetting
Jasper Vogt
Robert Mende
Marc Andre Jourdan
Dustin Colle
Flavia Atenas Denegri Carrion
Lina Hoss
Parham Khorrami
Britta Wollgast
Melanie Josefa Pereira Sano

MODELS MICHEL
Fiona Marie Gronau
Elias Yves Leander Andrijevic

FOTOREDAKTION
Sophia Hussain
Sabina Poppen

BILDBEARBEITUNG
Christian Neumeister

MARKETINGKOMMUNIKATION
Hansen/2
Katrin Krumm

DRUCK
Evers-Druck GmbH

VERTRIEB
Cartel X

FESTIVALSOFTWARE
Fiona Festival

FOTONACHWEISE

MAGAZIN Sasha Ilushina (Vorwort), Helen Peetzen, Philippe Quaisse, Victor Juca, Public Domaine, Studio Soho (Rund ums Festival), Myriam Baril Tessier/2016 Paramount Pictures (Deep Dive Sound), Micro Scope (Lovely Day), Christine Plenus (Douglas Sirk Preis), Philippe Quaisse (Filmmaker in Focus), Carole Bethuel (Titane), Victor Juca (Filmmaker in Focus), Victor Jucá/Cinemascópio (Neighbouring Sounds); KALEIDOSCOPE Yigit Eken (Eagles of the Republic), Derek Ridgers (Boy George & Culture Club), Frida Marzouk/Strange Bird (Cotton Queen), Giorgios Karvelas (Hen), Erika Kuenka (Duse), James Lisle/Searchlight Pictures (Rental Family); VETO! Fanny DeGouville (Dossier 137), The Boombox (1995) by Fouad Elkoury (Do You Love Me), Amin Jafari (Divine Comedy); GROSSE FREIHEIT Jakob Sinsel (Babystar), Majestic/Daniel Gottschalk (Dann passiert das Leben), Tom Otte (Regen fiel auf nichts Neues), Berghauswöbke/Rebecca Meining (I Am the Greatest), 2025 bombero international GmbH & Co. KG / Rialto Film GmbH / Warner Bros. Entertainment GmbH / Mathias Bothor (Amrum), Sutor Kolonko (Gavagai), Jakob Fliedner (Babystar); VOILÀ Christine Plenus (Young Mothers), Micro Scope (Lovely Day); ASIASCOPE Syeyoung Park (The Fin), Diversion, Akanga Film Asia / Juliana Tan (Amoebe), Sarrote Sakwong (Human Resource), Syeyoung Park (The Fin); VITRINA Quim Vives/Elastica Films (Romería); HAMBURGER PREMIEREN Hardy Brackmann (Billie), Claudia Tuyet Scheffel (Lonig & Havendel); MICHEL Flare Film /Julia Lemke (Zirkuskind), Tine Harden (Honey); TELEVISIONEN Port au Prince Film/Clara Marnette (Schwarze Schafe – Die Serie), Siri Laude/SWR (Almania), 2024 Stefan Erhard (Fang mich doch!), ZDF/Gordon Timpen (Gar kein Geld macht auch nicht glücklich), ZDF/MadeFor/Mathias Schöningh (Herbertstraße – Geschichte einer Domina), SWR/Christine Schroeder (The Stardust Hotel), NDR/Zeitsprung Pictures/Márton Kállai (Nürnberg 45), NDR/Florida Film /Thomas Leidig (Prange – Man ist ja Nachbar), ZDF/Thomas Leidig/Florida Film (Olivia), Port au Prince Film/Clara Marnette (Schwarze Schafe – Die Serie), PetroDomenigg (Sternstunde der Mörder), Georges Pauly (Tatort – Ein guter Tag), EIKON/Niki Schreinlechner (Zutaten fürs Glück)

Wir danken allen Verleihern und Weltvertrieben für die Bereitstellung des Fotomaterials für unseren Katalog. Weitere Copyrights für alle Bilder auch auf www.filmfesthamburg.de/programm

FILMREGISTER

15 Liebesbeweise
Alice Douard 49

A

Agatha's Almanac
Amalie Atkins 61
Aisha Can't Fly Away
Morad Mostafa 41
Alles voller Monster
Steve Hudson 83
Almania
David Gruschka 89
Alpha
Julia Ducournau 26
Als wäre es leicht
Milan Skrobanek 78
Amoeba
Siyou Tan 70
Amour Apocalypse
Anne Émond 64
Amrum
Fatih Akin 54
André Is an Idiot
Tony Benna 58
Arrival
Denis Villeneuve 10
At Work
Valérie Donzelli 66

B

Babystar
Joscha Bongard 55
Bacurau
Kleber Mendonça Filho, Juliano Dornelles 30
Ballad of a Small Player
Edward Berger 38
Bel Ami
Geng Jun 70
Billie
Sheri Hagen 78
Boy George & Culture
Club
Alison Ellwood 39
Bugonia
Yorgos Lanthimos 60

C

Chantyorinti's Deaths
Hermes Paralluelo Fernández 75
Copper
Nicolás Pereda 74
Cotton Queen
Suzannah Mirghani 40
The Currents
Milagros Mumenthaler 75

D

Dann passiert das Leben
Neele Leana Vollmar 53
Diamanti
Ferzan Özpetek 37
Divine Comedy
Ali Asgari 49
Do You Love Me
Lana Daher 49
Donkey Days
Rosanne Pel 54
Don't Call Me Mama
Nina Knag 39
Dossier 137
Dominik Moll 48
Dragonfly
Paul Andrew Williams 41
Duse
Pietro Marcello 43

E

Eagles of the Republic
Tarik Saleh 37
East of Wall – The New West
Kate Beecroft 60
Ein einfacher Unfall
Jafar Panahi 42

F

Fang mich doch!
Ester Amrami 89
The Fin
Syeyoung Park 71
Die Frau in Blau
Rainer Kaufmann 89
Für immer zusammen
Fabrizio Cattani 83

G

Gar kein Geld macht auch nicht glücklich
Jonas Grosch 89
Gavagai
Ulrich Köhler 55
Der geheimnisvolle Blick des Flamingos
Diego Céspedes 75
GEN_
Gianluca Matarrese 49
Geschichten aus dem Zaubergarten
David Súkup, Patrik Pašš, Leon Vidmar, Jean-Claude Rozec 82
La Grazia
Paolo Sorrentino 44

H

Heads or Tails?
Alessio Rigo de Righi, Matteo Zoppi 38
Hen
György Pálfi 43
Herbertstraße – Geschichte einer Domina
Peter Dörfler 90
The History of Sound
Oliver Hermanus 58
Honey
Natasha Arthy 84
Honeymoon
Zhanna Ozirna 44
Human Resource
Nawapol Thamrongrattanarit 70

I

I Am the Greatest
Nicolai Zeitler, Marlene Bischof 54
Im Schatten des Orangenbaums
Cherien Dabis 41

J

Jeunes mères – Junge Mütter
Luc Dardenne, Jean-Pierre Dardenne 65
Die jüngste Tochter
Hafsia Herzi 64

K

The Kollective
Assaf Bernstein, Randa Chahoud 90
Ein Kuchen für den Präsidenten
Hasan Hadi 40

L

Lampie
Margien Rogaar 84
Das Leben der Wünsche
Erik Schmitt 53
Der letzte Walsänger
Reza Memari 83
Lonig & Havendel
Claudia Tuyêt Scheffel 79
Lovely Day
Philippe Falardeau 67
Lucky Lu
Lloyd Lee Choi 61
The Luminous Life
João Rosas 75

M

Made in EU
Stephan Komandarev 41
The Mastermind
Kelly Reichardt 58
My Father's Shadow
Akinola Davies Jr. 37

N

Neighbouring Sounds
Kleber Mendonça Filho 30
Nino
Pauline Loquès 64
NIÑXS
Kani Lapuerta 79
No Mercy
Isa Willinger 42
Nürnberg 45
Carsten Gutschmidt 90

O

Obhut
Veronika Hafner 55
Olivia
Till Endemann 91
Once Upon a Time in Gaza
Tarzan Nasser, Arab Nasser 38
Oxygen
Netalie Braun 44

P

Die Pfefferkörner
Philipp Scholz 82
Polizei
Buket Alakuş 91
Prange – Man ist ja Nachbar
Lars Jessen 91
The Prince of Nanawa
Clarisa Navas 74
A Private Life
Rebecca Zlotowski 64
Put Your Soul on Your Hand and Walk
Sepideh Farsi 48

R

Raw
Julia Ducournau 26
Red Forest
Laurie Lassalle 48
Regen fiel auf nichts Neues
Steffen Goldkamp 54
Reihe für Minis
Diverse 85
Rental Family
Hikari 45
Romería
Carla Simón 74

S

A Sad and Beautiful World
Cyril Aris 40
Sanatorium
Gar O'Rourke 37
Die Schatzsuche im Blaumeisental
Antoine Lanciaux 82
Schwarze Schafe – Die Serie
Oliver Rihs 91
The Seasons
Maureen Fazendeiro 74
Second Victims
Zinnini Elkington 38
The Secret Agent
Kleber Mendonça Filho 30
Sehnsucht in Sangerhausen
Julian Radlmaier 53
Shape of Momo
Tribeny Rai 71
Shifting Baselines
Julien Elie 61
Short Summer
Nastia Korkia 78
Smalltown Girl
Hille Norden 53
Smillas Gespür für Schnee
Amma Asante 92
So oder so ist das Leben – Hildegard Knef
André Schäfer 7
Sorry, Baby
Eva Victor 58
The Stardust Hotel
Simon Ostermann, Elsa van Damke 90
Sternstunde der Mörder
Christopher Schier 92
Summer Beats
Lise Akoka, Romane Gueret 66

T

Tatort – Ein guter Tag
Hans Steinbichler 92
Titane
Julia Ducournau 26
Twiggy
Sadie Frost 7
Twinless
James Sweeney 61
Two Seasons, Two Strangers
Sho Miyake 70

U

A Useful Ghost
Pee Chai Dai Ka 71

W

Was fällt euch ein?
Mipo O 82
Where the Wind Comes From
Amel Guellaty 40
Wild Foxes
Valéry Carnoy 83
The Wonderers
Joséphine Japy 66

Y

Yunan
Ameer Fakher Eldin 78

Z

Zirkuskind
Julia Lemke, Anna Koch 84
Zone 3
Cédric Jimenez 66
Zwei Staatsanwälte
Sergei Loznitsa 48
Zutaten fürs Glück
Catalina Molina 92

WE ARE MOVING *IMAGES* NORTH

Meer MOIN geht nicht!

„Amrum“ von Fatih Akin

„Der letzte Walsänger“ von Reza Memari

„Romería“ von Carla Simón

Alle geförderten Filme und Serien bei Filmfest Hamburg auf einen Blick

FOTOS: Bild oben: © 2025 bombero international GmbH & Co. KG / Rialto Film GmbH / Warner Bros. Entertainment GmbH / Gordon Timpen, Bild Mitte: © 2025 / Telescope Animation GmbH / PFX s.r.o. / Once Upon A Whale Inc., Bild unten: Quim Vives/Elastica Films

MO/N Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein

www.moin-filmfoerderung.de